Giessener Münzhandlung
Dieter Gorny GmbH, München

7. Juni 1999

96

REKORDPREIS

aus unserer letzten Auktion

2:1

Portugal

Ferdinand I. (1367 - 1383)

½ Dobra pé-terra aus der Münzstätte Lissabon

Taxe: DM 80.000,-

Endpreis: DM 308.000,-

Für unsere kommenden Auktionen mit antiken Münzen, antiken Kunstobjekten und Münzen des Mittelalters und der Neuzeit nehmen wir jederzeit **Ihre Einlieferungen** entgegen.

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH, München

AUKTION

96

Antike Münzen

am

Montag, den 7. Juni 1999

in

den eigenen Geschäftsräumen / at our office

Maximiliansplatz 20, D-80333 München

Telefon 0 89/24 22 643-0, FAX 0 89/2 28 55 13

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
D-80333 München, Maximiliansplatz 20
Telefon 089 / 24 22 643-0; FAX 089 / 2 28 55 13

Amtsgericht München HRB Nr. 75528, Geschäftsführer Dieter Gorny

Ihre Ansprechpartner in der Giessener Münzhandlung

Mit Ihren Fragen und Anliegen können Sie sich direkt an die dafür zuständigen Mitarbeiter wenden.

Geschäftsleitung
Dieter Gorny

Sekretariat
Rufnumnmer: 089 / 24 22 64 3 - 0

Antike Münzen und Kunstobjekte
Hans-Christoph von Mosch
Rufnummer: 089 / 24 22 64 3 - 17

Münzen und Medaillen von Mittelalter bis Moderne
Frank Richardsen
Rufnummer: 089 / 24 22 64 3 - 13

Buchhaltung
Rufnummer: 089 / 24 22 64 3 - 21

Impressum:

Herausgeber: Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH,
Maximiliansplatz 20, D-80333 München,
Telefon 0 89/24 22 643-0, FAX 0 89/2 28 55 13
Bearbeitung: Georg Morawietz M. A., Klaas Lechner M. A.
Digitale Fotografie mit System EBASEK: Lübke & Wiedemann, D-70195 Stuttgart
Autom. Satz, Montage & Layout: Wilfried Danner PC-gesteuerte Systeme, D-71336 Waiblingen
Gestaltung: Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
Druck: Druckhaus Meister, Kassel

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und der photomechanischen Wiedergabe.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Printed in Germany

INHALTSÜBERSICHT / TABLE OF CONTENTS

Montag, den 7. Juni 1999

10.00 Uhr	Kelten	001-019
	Griechen	020-308
14.30 Uhr	Kaiserzeitliche Provinzialprägungen	309-390
	Römische Republik	391-433
	Römische Kaiserzeit	434-661
	Byzanz	662-702
	Byzantinische Bleisiegel	703-709
	Gewichte	710-711
	Völkerwanderung	712-719
	Miscellan	720

BESICHTIGUNGSZEITEN in den eigenen Geschäftsräumen
Donnerstag, den 3. Juni und Freitag, den 4. Juni 1999
von 10.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr,
Sonntag, den 6. Juni 1999 von 14.00 - 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung.

AUCTION LOT VIEWING at our office
June 3 through 4, 1999
from 10.00 a.m. - 12.00 a.m. and 2.30 p.m. - 5.00 p.m.,
Sunday, June 6 from 2.00 p.m. - 6.00 p.m.,
and by appointment.

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
D-80333 München, Maximiliansplatz 20
Telefon 089 / 24 22 643-0; FAX 089 / 2 28 55 13
Amtsgericht München HRB Nr. 75528, Geschäftsführer Dieter Gorny

Konten / Bank Accounts:
Bayerische Vereinsbank München (BLZ 700 202 70) Kto.-Nr. 28 60 120
Bethmann Bank Frankfurt (BLZ 501 301 00) Kto.-Nr. 57951-4-00
Postscheck München (BLZ 700 100 80) Kto.-Nr. 15 03 84-802

Hinweise für Käufer

1. Der Ausruf erfolgt zu 80 % des im Katalog angegebenen Schätzpreises. Gebote darunter werden nicht akzeptiert!
2. Der Zuschlagpreis ist der Nettopreis. Der zu zahlende Gesamtpreis errechnet sich wie folgt: Zuschlag + 15 % Aufgeld + 7 % Mehrwertsteuer.
3. Mit dem beiliegenden Formular können Sie ein schriftliches Gebot abgeben.
4. Kaufen Sie erstmals bei uns, geben Sie bitte auf dem Formular den Namen eines Händlers an, dem Sie gut bekannt sind (Referenz). Andernfalls bekommen Sie die Münze erst zugeschickt, wenn Sie die Rechnung bezahlt haben.
5. Für ausländische Bieter gilt: Zur Bezahlung der ersteigerten Stücke empfiehlt es sich, den Betrag per Postgiro zu überweisen. Bei Scheck- oder Banküberweisung fallen hohe Gebühren an.
6. Der ideale Weg, Münzen zu ersteigern, ist jedoch die persönliche Teilnahme an unseren Auktionen. Selbst kurz vor der Auktion und in den Pausen können die Münzen noch in aller Ruhe besichtigt werden. So fallen keine Spesen an, Sie haben einen persönlichen Eindruck von der Ware und ein eventueller Verlust beim Postversand der Münzen kann vermieden werden.
7. Verluste beim Versand auf dem Postweg sind durch eine Versicherung der GIESSENER MÜNZHANDLUNG gedeckt.
8. Die Lots werden verkauft wie besehen. Eine Rückgabe ist ausgeschlossen. Auch daher empfiehlt sich die persönliche Anwesenheit des Bieters.
9. Bei Versand wird eine Pauschale für Porto und Verpackung von 15 DM erhoben.
10. Das Abonnement von vier Katalogen kostet 80 DM. Wenn Sie unsere Kataloge abonnieren wollen, überweisen Sie bitte den entsprechenden Betrag auf unser unten angegebenes Postbank-Konto. Der Preis für einen einzelnen Katalogband beträgt 25 DM. Die Ergebnisliste kostet 5 DM.
11. Im Streitfall gelten die Versteigerungsbedingungen am Schluß des Katalogs.

Hinweise für Einlieferer

Wenn Sie Einzelmünzen oder eine Sammlung versteigern lassen wollen, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

1. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung und qualitätvolle Publikation ihrer Stücke in unseren Katalogen.
2. Unsere Kataloge erreichen einen großen internationalen Kundenkreis, der durch unsere Präsenz auf den wichtigen internationalen Börsen stetig erweitert wird. Mit dieser Voraussetzung können wir Ihnen einen guten Verkauf Ihrer Stücke versprechen.
3. Münzen, deren Schätzwert über 300 DM liegt, werden einzeln in die Auktion aufgenommen.
4. Wir nehmen auch Münzen von schlechterer Qualität in unsere Auktionen auf und versteigern sie in Form von Lots, die erfahrungsgemäß gute Preise erzielen.
5. Für nicht verkaufte Stücke werden **keine** Gebühren erhoben.
6. Unsere Verkaufsprovision liegt zwischen 12,5% und 20% des Zuschlagpreises. Sie richtet sich nach dem Wert und der Qualität der eingelieferten Ware.
7. Die GIESSENER MÜNZHANDLUNG schätzt Ihre Stücke nach dem derzeitigen Marktwert. Zu hoch angesetzte Limite werden nicht akzeptiert.
8. Bei der Einlieferung erhalten Sie eine Fotokopie Ihrer Münzen als Bestätigung. Drei Wochen vor der Auktion übersenden wir Ihnen dann eine Auflistung der Münzen, die in die Auktion aufgenommen wurden, mit den zugehörigen Schätzpreisen. Auf diese Weise sind Sie über den Bestand Ihrer Münzen bei uns bestens informiert.
9. Die Auszahlung der Einlieferer erfolgt 54 Tage nach der Auktion.

Guide for Bidders

1. Lots will open at 80% of the estimates listed in the catalogue. No bids under this will be accepted.
2. The price paid by the bidder is calculated as follows: hammer price + 15% buyer's commission + 7% Value Added Tax (VAT) for lots delivered in Germany. Lots exported outside of the European Union will not be assessed VAT, but bidders are responsible for respecting customs laws of the countries to which they wish their lots to send.
3. Bidders can submit written bids with the accompanying bidsheet.
4. If you are bidding in our auction for the first time, please give us the name of another dealer that knows you well as a reference. If you are unable to do this, we can only send you your lots after your invoice has been paid in full.
5. For bidders outside Germany, we recommend payment via postal money order („Postgiro"). High supplemental charges can occur if payment is made by cheque or bank wire.
6. The ideal way to take part in one of our auctions is, of course, to attend in person. Up to the time of the sale, and even between the sessions, you will be able to inspect the lots at your leisure. This way, you have no shipping charges, you will have seen the lots yourself and there will be no chance of loss or theft in the mail.
7. Any loss in the mail is covered by GIESSENER MÜNZHANDLUNG's own insurance.
8. The lots are sold as viewed. Returns are not permitted. For this reason as well, attendance in person is recommended.
9. For lots sent in the mail, a standard charge of DM 15 will be levied.
10. A subscription for four catalogues costs DM 80. If you like to subscribe to our catalogues, please credit the appropriate amount to our Postbank account. The price for a single catalogue is DM 25, and a list of prices realized can be had for DM 5.
11. The Conditions of sale at the end of the catalogue will be used as guidelines in case of dispute.

Guide for Consigners

Whether you are consigning single coins or a collection, we are the people to see!

1. We guarantee you a competent description of your coins, and quality presentation of them in our catalogues.
2. Our catalogues reach a vast international clientèle which is constantly augmented by our presence at the largest international coin shows. This promises favorable results when we auction your coins.
3. Coins with estimated value of over DM 300 will be sold as individual lots.
4. We also accept coins of lesser quality for our auctions, and sell them as lots, which, experience has shown, bring good prices.
5. You will not be charged any fees for lots of yours which do not sell.
6. Our seller's commission ranges from 12,5% to 20%. The quality and value of the items consigned will be the deciding factors when determining this.
7. GIESSENER MÜNZHANDLUNG estimates your coins according to current market value. Artificially high reserves will not be accepted.
8. At consignment you will receive a photocopy of your coins as confirmation. Three weeks before the auction, we will send you a listing of your coins that are in the sale, with their corresponding estimates. This way, you are fully informed of the status of the coins you have entrusted to us.
9. Payment to consignors is made 54 days after the close of the sale.

Avvertenze ai compratori

1. La base di partenza dell'asta è l'80% del prezzo di stima indicato nel catalogo. Offerte inferiori non possono essere prese in considerazione.
2. Il prezzo da pagare viene calcolato come segue: al prezzo di aggiudicazione va aggiunta la commissione 15% e l'IVA 7%.
3. Offerte scritte possono esserci affidate a mezzo del modulo allegato.
4. Se Lei acquista per la prima volta da noi, La preghiamo di indicare sul modulo, a titulo di referenza, il nome di un commerciante numismatico di Sua conoscenza, altrimenti i lotti acquistati Le verranno consegnati solo a pagamento avvenuto.
5. Solo per acquirenti esteri: raccondiamo di effettuare i pagamenti a mezzo postagiro internazionale, onde evitarci spese bancarie, che dovremmo addebitarLe.
6. In ogni caso il modo migliore di acquistare monete all'asta è partecipare direttamente. Anche poco prima dell'asta e durante le pause si può tranquillamente prendere visione delle monete in vendita. Lei eviterà in tal modo spese inutili, potrà farsi la Sua idea personale sui lotti ed evitare il rischio di smarrimento nella spedizione.
7. Comunque, il rischio della spedizione postale è coperto da assicurazione stipulata dalla GIESSENER MÜNZHANDLUNG.
8. I lotti vengono venduti come visti e piaciuti. Non è previsto che possano essere restituiti. Anche per questo è consigliabile partecipare di presenza alle aste.
9. In caso di spedizione, le spese vengono addebitate forfetariamente nell'importo di DM 15.
10. L'abbonamento a 4 cataloghi costa DM 80.- Se vuole sottoscrivere un abbonamento, voglia per favore versare l'importo sul nostro conto corrente postale, qui sotto indicato. Un singolo catalogo costa DM 25.-, la lista dei prezzi di aggiudicazione DM 5.-
11. In caso di disaccordo valgono le „condizioni di vendita" stampate nel catalogo.

Avvertenze ai venditori

Se volete vendere tramite asta singoli pezzi o intere collezioni, Vi troverete bene con noi.

1. Garantiamo schedatura professionale e pubblicazione di alta qualità per quanto ci viene affidato.
2. I nostri cataloghi raggiungono una vasta cerchia internazionale di collezionisti, che viene continuamente allargata per l'impegno promozionale che poniamo nel partecipare alle più importanti manifestazioni internazionali del settore. Per questa ragione possiamo promettere buoni risultati di vendita.
3. Le monete che valgono almeno DM 300.-, vengono proposte come singolo lotto.
4. Accettiamo anche monete di qualità scarsa che raggruppiamo in lotti. A nostra esperienza questi lotti raggiungono buoni prezzi.
5. Non addebitiamo spese per i lotti invenduti.
6. Le nostre commissioni vanno dal 12,5% al 20% del prezzo di aggiudicazione, a seconda del valore e della qualità della merce.
7. La GIESSENER MÜNZHANDLUNG fa delle valutazioni corrispondenti ai prezzi di mercato attuali. Limiti troppo elevati non possono essere accettati.
8. A chi ci affida monete in vendita, diamo come ricevuta una fotocopia delle sue monete. Tre settimane prima dell'asta spediamo un elenco delle monete incluse nell'asta, con i relativi prezzi di stima. In tal modo teniamo il venditore al corrente del destino di quanto ci ha affidato.
9. Paghiamo 54 giorni dopo l'asta.

Informations pour nos acheteurs

1. Les enchères débuteront à 80 % du prix estimé dans le catalogue. Des offres inférieures ne sont pas acceptées.
2. Le prix de l'adjudication se comprend net. Ils s'y ajoutent la commission de 15 % et la T.V.A. de 7 %.
3. Le formulaire ci-joint vous permet de faire une offre écrite.
4. Si vous achetez chez nous pour la première fois, veuillez bien nous fournir le nom d'un commerçant qui vous connaît bien (référence). Sinon veuillez respecter que vous recevrez la monnaie seulement après avoir payé la facture.
5. Nous recommandons à nos enchérisseurs étrangers d'effectuer le virement de votre compte postal au nôtre parce que pour les chéques ou les virements bancaires il y a de hauts frais.
6. Pour acheter aux enchères, il est idéal, cependant, de participer personnellement à nos ventes publiques. Même peu de temps avant la vente et pendant les pauses vous pouvez examiner tranquillement les monnaies. De cette façon, il n'y a pas de frais de transport, vous pouvez juger la marchandise et - le cas échéant - il n'y a pas de perte pendant l'envoi.
7. Les pertes pendant l'envoi par voie postale sont couvertes par l'assurance de GIESSENER MÜNZHANDLUNG.
8. Les lots sont vendus comme regardés de près. Il est impossible de les rendre. Pour cette raison aussi se recommande la présence personnelle de l'enchérisseur.
9. Pour l'envoi, vous payez un forfait de 15 DM pour les frais de port et d'emballage.
10. L'abonnement de quatre catalogues coûte 80 DM. Pour s'abonner, nous vous prions de bien vouloir virer le montant en question à notre compte postal indiqué ci-dessous. Le prix d'un seul catalogue s'élève à 25 DM. La liste des résultats coûte 5 DM.
11. En cas de litige, les conditions de vente publique à la fin du catalogue sont valables.

Informations pour nos consignateurs

Si vous voulez vendre aux enchères une seule monnaie ou toute une collection - vous avez choisi l'adresse adéquate.

1. Nous garantissons une description professionnelle de vos monnaies ainsi qu'une publication de haute qualité dans nos catalogues.
2. Nos catalogues sont à la portée d'une vaste clientèle internationale qui s'augmente continuellement grâce à notre participation à toutes les importantes foires de monnaie du monde. Etant donné ce fait, nous sommes à même de vous promettre la vente avantageuse de vos pièces.
3. Les monnaies dont le prix estimé se trouve au-dessus de 300 DM sont vendues aux enchères séparément.
4. Nous acceptons aussi les monnaies de moindre qualité en les vendant à titre de lots qui selon notre expérience se vendent à de bons prix.
5. Vous n'êtes pas chargé pour les pièces non vendues.
6. Notre commission va de 12,5% jusqu'à 20% du prix de l'adjudication. Elle dépend de la valeur et de la qualité de la marchandise.
7. La maison GIESSENER MÜNZHANDLUNG évalue vos pièces conformément au prix courant. On n'accepte pas les limites trop élevées.
8. Dès réception des pièces vous recevez une photocopie de vos monnaies comme avis de réception. Trois semaines avant la vente aux enchères, nous vous envoyons une liste des monnaies qui sont offertes avec leur prix estimés. De cette manière, vous restez au courant en ce qui concerne vos monnaies.
9. Le paiement à nos vendeurs s'effectue 54 jours après la vente publique.

96 Vs.

63 Vs.

97 Vs.

523 Æ Vs. 1,5:1

132

132

561 Æ Vs.

235 Vs.

238 Vs.

KELTEN

1 Æ

ENGLAND

1 **TRINOVANTES, Cunobelinus;** AE (2,30 g), 20 - 43 n. Chr., Camulodunum. Vs: CVNOBELINVS REX, Büste des Königs r. Rs: Nach r. stoßender Stier, im Abschnitt TASC. van Arsdell 2095. **R!** Schöne grüne Patina, vz 750,–

Diese Münze des Cunobelinus, der als Shakespeares Cymbeline weltberühmt ist, ahmt einen Denar des Augustus nach.

2 | 3 Æ | 4 El | 5 Æ

GALLIEN

2 **ARMORICA, Coriosolites;** Billon-Stater (6,46 g), 1.Jh.v.Chr. Vs: Stilisierter Kopf mit halbbogenförmigen Haarlocken, s-förmigem Ornament am Ohr und halbmondförmiger Schleife vor dem Kinn. Die Nase in Form zweier zusammenlaufender Halbbögen. Rs: Stilisiertes Pferd, darüber Halbbogenornament, unten Eber. K.Gruel, Le Trésor de Trébry (Cote-du-Nord) (1981) Klasse III; Scheers, Seine-Maritime 481ff.; Slg. Schörghuber 288 (Var.).
Schöne dunkle Tönung, fast vz/vz 550,–

3 **SILVANECTES,** Potin (3,89 g), 1.Jh.v.Chr. Vs: Kopf n. r., die Haare sind mit Kreisen angegeben, davor Wellenlinie. Rs: Pferd n. l., darüber Punktrosette, darunter kleines Kreuz. Slg. Schörghuber 332; Scheers, Seine-Maritime Taf.XXXVII Nr.726f.
Schöne schwarzgrüne Patina, ss-vz 400,–

4 **NERVII,** Stater (5,67 g), 1.Jh.v.Chr. Vs: Stilisierter Kopf aus vier Halbbögen und Winkelspitz, darunter parallele Linien und oben Kreise. Rs: Stilisiertes Pferd n. r., darüber mehrspeichiges Rad. Scheers S.396 Taf.VIII 218; Castelin -; Slg. Schörghuber -.
Elektron! RR! ss 1900,–

BELGICA

5 **BELLOVACI,** Potin (5,36 g), 1.Jh.v.Chr. Vs: Zwei Tiere um Mittelpunktkugel. Rs: Wolf und Wildschwein um Mittelpunktkugel. Scheers, Taf. XXIIII Nr.655f.; Scheers, Seine-Maritime Taf. XXXXII Nr.644f.; Slg. Schörghuber -; Castelin -.
Schöne dunkelgrüne Patina, ss 400,–

6

DEUTSCHLAND

6 **HESSEN UND RHEINLAND Billon-Stater;** (4,54 g). Vs: Kranz um Triskeles. Rs: Acht Doppelkreise in Zickzackrahmen. Typ "Regenbogenschüsselchen" IX B, Kellner 2299; Castelin 1100; Slg. Schörghuber 554. Fast vz 1800,–

7

8 *N*

7 **Vangiones;** Quinar (1,50 g), 1. Jh.v.Chr. Vs: N. r. sitzendes Männchen mit erhobenen Händen, Torques in der Linken. Rs: Pferd mit zurückgewandtem Kopf und großem stilisiertem Auge. **Seltene Variante!** Scheers S.507 Nr.57 Klasse II, Taf.XIII 351. Slg. Schörghuber -; Castelin -; Forrer -; De la Tour -. **RR!** Schön getönt, ss 450,–

SÜDDEUTSCHLAND

8 **VINDELIKER, "Regenbogenschüsselchen";** Stater (7,55 g), 2. Hälfte 2. Jh. v. Chr. Vs: Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, umgeben von einem Kranz. Rs: Sechs Kugeln, umgeben von einem Torques. Kellner Typ II C Nr. 1461; Castelin 1069-1070. **Gold!** Vs. kleine Schrötlingsrisse, vz 1500,–

2:1

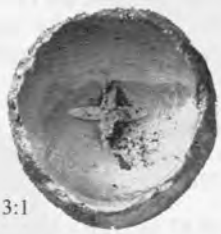
9 *N*

2:1

9 **"Leierstater";** (7,62 g), 2. Hälfte 2. Jh. v. Chr., "Regenbogenschüsselchen". Vs: Männlicher Kopf r. mit stilisierten Locken. Rs: Zwei antithetisch gestellte Leiern; oben und unten je ein Getreidekorn, das untere flankiert von zwei S-förmigen Voluten. Castelin 1095; Kellner Typ VIII Nr. 1930. **Gold! RR!** Prägeschwächen, ss-vz 3000,–

3:1

10 *N*



3:1

10 **"Regenbogenschüsselchen";** 1/4 Stater (2,12 g). Vs: Stilisierter Kopf mit "Auge" am Rand und Nasen- und Lippenpunkt. Rs: Konkav mit Kreuz in der Mitte. Kellner Taf.22.536, Typ V; Castelin 1085.
Gold! RR! Schön zentrierter Kopf, vz 1900,–

11 *N*

BÖHMEN UND SLOWAKEI

11 **BOIER,** Stater (5,30 g), Spätes 2./ 1.Jh. Vs: Je vier Striche zu beiden Seiten eines Mittelgrades. Rs: Birnenförmiges Motiv. **Gold! RR!** Fundpatina, ss 2500,–

Münzen dieses Typs haben bisher weder Eingang in Nachschlagewerke zur keltischen Numismatik gefunden, noch sind sie in den publizierten Sammlungen vorhanden. Vergleichbare Stücke im Fund von Vel'ky Bysterec (Trniny): Forrer II (1969) Taf.14; E.Kolnikova, Keltske mince na Slovenska (1978) 15 Abb.1; 56 Abb.32.

12 Æ

NORICUM

12 **OSTNORIKER, AE-Tetradrachme (Anima);** (8,94 g). Vs: Stilisierter Kopf l. mit Torquesmund, Kugelkinn und dreifachem Perlendiadem. Rs: Pferd n. l. mit Messerhufen. Typ Gjurgjevac, Göbl, TKN Gruppe 5 Taf.25ff.; Slg. Lanz 176 (ebenfalls AE-Anima). **R!** Herrliche grünschwarze Patina, Schrötlingsfehler, ungereinigt, ss-vz 600,–

13

MITTLERE UND UNTERE DONAU

13 **NACHAHMUNGEN DER TETRADRACHMEN UND TEILSTÜCKE PHILIPPS II.,** Audoleon-Typus; Tetradrachme (13,13 g). Vs: Zeuskopf mit Lorbeerkranz n. r., leicht stilisiert. Rs: Stilisierter Reiter n.l., oben im Feld Λ, unten mit Strichen verbundene Punkte. Vgl. Auktion Lanz 36, 1986, 7; Auktion SBV 43, 1997, 15; Göbl, OTA -; Slg. Lanz -; Castelin-; Pink -. **RR!** Hohes Relief, vz 1800,–

14 15 16 17

14 **Typ Bartkranzavers;** Tetradrachme (7,33 g). Vs: Stilisierter Zeuskopf. Rs: Pferd mit Fußfesseln und stacheligen Mähnen- und Schweifhaaren, oben Punktrosette, unten Sonnensymbol. Göbl, OTA Taf.23.269; Slg. Lanz 572ff. Gut ausgeprägt, dunkle Tönung, ss 300,–

15 Tetradrachme (7,50 g). Ein weiteres Exemplar. Dunkle Tönung, ss 300,–

16 **NACHAHMUNGEN DER TETRADRACHMEN UND TEILSTÜCKE PHILIPPS III.,** Tetradrachme (16,84 g). Vs: Herakleskopf r. Rs: Thronender unbärtiger Zeus mit Zepter und Adler, im Feld Monogramme. Göbl, OTA Taf.44.579; Slg. Lanz 898f. Hohes Relief, Tönung, ss 350,–

Das Stück ist stilistisch noch eng an das griechische Vorbild angelehnt und stammt daher wohl aus der Frühphase des keltischen Adaptionsprozesses.

17 Drachme (3,43 g). Vs: Herakleskopf mit Löwenfell r. Rs: Thronender Zeus mit Zepter und Adler, r. EΛ, unter dem Thron Δ, l. im Feld Monogramm. Slg. Lanz 936-938; Göbl, OTA 591/1 (Var.). Fein getönt, ss-vz 400,–

18

18 **NACHAHMUNGEN DER TETRADRACHMEN VON THASOS, Auflösung der Legende;** Tetradrachme (16,29 g). Vs: Stilisierter Kopf des Dionysos. Rs: Stilisierter Herakles umgeben von Punktkreisen und Strichlegende. Göbl, OTA Klasse III / A. Leicht gebogener Schrötling, partiell dunkler Belag, vz 500,–

19

19 **Mit Punktlegende;** Tetradrachme (16,35 g). Vs: Stilisierter Kopf des Dionysos. Rs: Stilisierter Herakles umgeben von Punktlegende. Göbl, OTA Klasse V Taf.48. Leicht gebogener Schrötling, getönt, ss-vz 500,–

GRIECHEN

20

21 Æ

22

3:1

SPANIEN

20 **CARTHAGO NOVA (Carthagena), Hamilkar, 237 - 229 v.Chr.;** Schekel (7,31 g). Vs: Portrait des Hamilkar mit Diadem n. l. Rs: Schiffsbug n. r., darunter Delphin. F.A.Burgos, Catalogo general de la moneda hispanica (1979) Nr.99; Guadan - (Vgl. aber Nr.140, Doppelschekel) SNG München -; SNG Cop.-.
Grafitti: Vs.: Δ, Rs.: viergeteiltes Rechteck. zarte Tönung, s-ss 1900,–

21 AE (1,93 g), 220 - 215. Vs: Kopf der Tanit nach links. Rs.: Helm mit Wangenklappen l. Lindgren 1. Grüne Patina, ss 200,–

SÜDFRANKREICH

22 **MARSEILLE,** Obol (0,61 g), nach 400 v.Chr. Vs: Jünglingskopf nach links. Rs: M-A in vierspeichigem Rad. SNG Cop. 723; SNG München 355. Ausgezeichneter Stil, gut zentriert, fast vz 750,–

23

23 Drachme (2,72 g), 2.-1.Jh.v.Chr. Vs: Büste der Artemis mit geschultertem Köcher und Diadem nach links. Rs: Nach links schreitender Löwe mit erhobener Pranke, oben MAΣΣA, l. im Feld A, im Abschnitt ΛΛ. SNG München 396.
R! Guter Stil, fein getönt, ss-vz 400,–

Seltene Variante mit Artemisbüste nach links und Löwen nach links.

24 Æ

25 Æ

KALABRIEN

24 **BRUNDISIUM** AE-Sextans (18,36 g), ca. 245 - 217 v.Chr. Vs: Kopf des Poseidon, dahinter Nike, unten zwei Punkte. Rs: Arion mit Leier und Nike auf einem Delphin reitend, unten BRVN und zwei Punkte. SNG Cop.715; SNG ANS 779.
R! Grüne Patina, ungereinigt, gutes ss 450,–

Der delphinreitende Jüngling stellt vermutlich den berühmten Dichter Arion dar, dem die Erfindung des Dithyrambos zugeschrieben wurde. Nach der Legende wurde er nach einer Kunstreise durch Unteritalien von einer geldgierigen Schiffsbesatzung überfallen. Er erbat sich vor seinem nahendem Tod noch einen Vortrag mit der Kithara halten zu dürfen. Dies gab ihm die Gelegenheit sich ins Meer zu stürzen, woraufhin er von einem Delphin gerettet wurde, denn die Musikliebe der Wassersäuger war in der Antike geradezu sprichwörtlich.

25 AE-Semis (8,78 g), ca. 200 - 89 v.Chr. Vs: Poseidonkopf, dahinter Nike Rs: Arion mit Leier und Nike reitet auf einem Delphin, unten BRVN, r. im Feld S. SNG Cop.723f.; SNG ANS 782ff. Dunkelgrüne Patina, ss-vz 350,–

2:1

26

2:1

26 **TARENT,** Stater (7,88 g), ca. 334 - 330 v.Chr. Vs: Galoppierender Reiter n. r. schleudert einen Speer, im Hintergrund ein Schild und zwei Speere, unter dem Pferd ΣA. Rs: Taras mit Kantharos in der Rechten und Dreizack in der Linken reitet auf einem Delphin, r. im Feld TAPAΣ, l. vor dem Kopf Ω, unter dem Arm Σ, unter dem Delphin ein zweiter, kleinerer Delphin. Vlasto 614ff.; SNG ANS 1003 (stgl.). Herrliche Tönung, vz 1600,–

27

27 Stater (7,79 g), 302 - 281 v.Chr. Vs: Nackter Reiter mit Schild, unten ΦIΛΩN, r. EY. Rs: Taras mit Nike in der ausgestreckten Rechten reitet auf einem Delphin. Unten Wellenband. Vlasto 685f.; SNG ANS 1060f.; SNG Cop. 868. Fast vz 400,–

28 29 30 31

28 Stater (7,86 g), 302 - 281 v.Chr. Vs: Nackter jugendlicher Reiter mit Schild und Lanzen schleudert einen Speer, l. im Feld ΣΙ, unten ΛΥΚΩΝ. Rs: TAPAΣ reitet auf einem Delphin. Vlasto 695; SNG ANS 1069. vz 800,–

29 Stater (7,80 g), 302 - 281 v.Chr. Vs: Jugendlicher Reiter bekränzt sein Pferd, unten ΦΙΛΙ/ΑΡΧΟΣ, l. im Feld ΣΑ. Rs: TAPAΣ mit Weinrebe un der Rechten reitet auf einem Delphin, unten ΑΓΑ. Vlasto 673-676; SNG ANS 1051-54. vz 600,–

30 Stater (7,88 g), 302 - 281 v.Chr. Vs: Rechtshin galoppierender Reiter, l. im Feld ΕΥ, unten ΝΙΚΟΔΑΜΟΣ. Rs: Taras reitet auf Delphin, in der Linken Spindel, in der Rechten Kantharos, r. unten Gazelle, l. TAPAΣ, unten ΙΟΡ. Vlasto 704. Dunkle Tönung, vz 600,–

Das sprechende Beizeichen dient hier zur Versinnbildlichung des Beamtennamens ΙΟΡΚΑΣ.

31 Stater (6,72 g), ca. 281 - 272. Vs: Sich bekränzender Reiter, darunter ionisches Kapitel, l. im Feld ΞΩ, unter dem Pferd ΞΑΛΟ. Rs: Taras mit Spinnrocken und Aplustre reitet auf einem Delphin, r. im Feld AN, unten TAPAΣ. Vlasto 803. Feine Tönung, ss-vz 500,–

2:1 32 2:1

32 Stater (7,32 g), ca. 281 - 226 v.Chr. Vs: Kopf der Satyra n. l. Rs: Nackter Reiter bekränzt sein Pferd, l. im Feld TA, r. Delphin, unten Rhyton mit Hirschprotome. Vlasto 1035. **R!** Ausgezeichneter Stil, ss-vz/vz 1900,–

2:1 33 *A* 2:1

LUKANIEN

33 **METAPONT,** 1/3 Stater (2,62 g), 2. Hälfte 4.Jh. Vs: Kopf der Demeter mit Stephane. Rs: METAΠΟΝ, Kornähre, auf dem rechten Blatt sitzt ein Vogel. Johnston S.84 G 1 Taf.18. **Gold! RR!** Schöner Stil, gutes ss 2900,–

34

35

34 Stater (7,84 g), 340 - 330 v.Chr. Vs: Kopf der Demeter mit Ährenkranz und Schleier. Rs: META, Kornähre mit Blatt nach rechts, darauf Oinochoe, unten ΦΙ. Johnston A 8.3. ss-vz 600,–

35 Stater (7,58 g), ca. 340 - 330 v.Chr. Vs: Bärtiger Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz. Rs: Kornähre, über dem rechten Blatt KA und Mohnkapsel, l. im Feld METAΠΟ. Johnston A 6.2 (Vs. stgl.); Franke-Hirmer 85.246 (beidseitig stgl.). Zart getönt, kleine Schrötlingsfehler, gutes ss 2200,–

36

37

38

39

40

36 Stater (7,51 g), um 330 v.Chr. Vs: Kopf des Leukippos mit korinthischem Helm, dahinter AMI. Rs: META, Kornähre mit Blatt nach rechts, darauf Blitzbündel. Johnston B 4.3 (Vs. stgl.). vz 600,–

37 Stater (7,75 g), ca. 325 - 270 v.Chr. Vs: Kopf der Demeter mit Ährenkranz l. Rs: META, Kornähre, auf linkem Halm Zange. Johnston C.4.28 (beidseitig stgl.). Vs. Stempelfehler, ss-vz 500,–

38 Stater (7,89 g), ca. 325 - 280 v.Chr. Vs: Kopf der Demeter l. mit Ährenkranz. Rs: META, Kornähre mit Blatt n. l., l. im Feld Fackel, darunter ΔA. Johnston C 5.17 (beidseitig stgl.); SNG ANS 456. ss-vz 600,–

39 Stater (7,51 g), ca. 325 - 280 v.Chr. Vs: Demeterkopf mit Ährenkranz r., davor EY. Rs: META, Kornähre mit Blatt n. r., darauf Stern, l. im Feld ΛY. Johnston C 8.10 (beidseitig stgl.); SNG ANS 500-502 (andere Stempel). ss-vz 400,–

40 Stater (7,73 g), 325 - 280 v.Chr. Vs: Demeter mit Ährenkranz, l. im Feld ΔE[X] (retrograd). Rs: META (retrograd), Kornähre mit Blatt n. l., darauf brennender Altar, r. im Feld ΛY (retrograd). Johnston C 10.4 (beidseitig stgl.); SNG ANS 503. Gut zentriert, ss-vz 600,–

2:1

41

2:1

41 Stater (7,68 g), um 280 v.Chr. Vs: Kopf der Demeter mit Ährenkranz l. Rs: META, Ähre, auf dem rechten Halm Hahn. Johnston D 2.3. vz 500,–

2:1 42 2:1

42 Stater (7,71 g), 281 - 279 v.Chr. Vs: Bärtiger Kopf des Herakles mit geschulterter Keule. Rs: [M]ETA, Kornähre mit Blatt n. r., darauf Kantharos. Johnston Vs.: D 4.2, Rs.:D.4.3 (jeweils stgl.).
RR! Fein getönt, Vs. feiner Stempelriß, fast vz 10000,–

43

43 Stater (7,80 g), um 280 v.Chr. Vs: Kopf der Demeter mit Ährenkranz l., dahinter ΔI. Rs: META, Kornähre, l. im Feld Ameise, auf dem rechten Halm Füllhorn. Johnston D 4.13 (Vs. stgl.). Fein getönt, Vs. Stempelfehler, vz 800,–

2:1 44 2:1

44 Stater (7,66 g), um 280 v.Chr. Vs: Kopf der Demeter mit Ährenkranz r. Rs: META, Kornähre, auf dem rechten Halm zwei Amphoren. Johnston D.4.15 (beidseitig stgl.). Tönung, Rs. kleiner Stempelfehler im Feld, vz-st 800,–

45 46

45 **THURIOI,** Stater (7,96 g), um 420 v.Chr. Athenakopf mit attischem Helm r. // ΘΟΥΡΙΩΝ, nach rechts stoßender Stier. SNG Cop. 1405ff. Fein getönt, guter Stil, fast vz 450,–

46 Distater (15,54 g), um 415/410 - 400. Vs: Kopf der Athena mit attischem Helm, auf dem Helmkessel Skylla, am Nackenschutz Greif. Rs: ΘΟΥΡΙΩΝ, nach rechts stoßender Stier, im Abschnitt Fisch. Franke-Hirmer Taf.87.252; SNG ANS 958; SNG Cop.-; SNG München -. **R!** Fast vz 1600,–

Die Darstellung eines Greifen am Nackenschutz macht diese Prägung zu einer selteneren Variante, da dieses Detail an den gängigeren Distateren aus Thourioi meist fehlt.

2:1 47 2:1

47 Stater (7,58 g), um 410 v.Chr. Vs: Athenakopf mit attischem Helm, als Helmzier Skylla, r. im Feld Φ. Rs: ΘOY PIΩN, nach links schreitender Stier mit gesenktem Kopf, auf dem Rumpf Φ, unten Vogel mit ausgebreiteten Flügeln, im Abschnitt Fisch (außerhalb des Schrötlings). SNG ANS 987 (beidseitig stgl.); Attianese 1093 (Rs. stgl.); Vgl. Franke-Hirmer Taf.86.251 (dort Athena mit Kranz statt Skylla). Fein getönt, guter Stil, ss-vz 1900,–

Ex Leu 36 (1985) 26.

Die Buchstaben *Φ auf Vorder- und Rückseite sind als Signatur des Phrygillos aufzufassen. Darüber hinaus hat der Künstler seinen Namen durch den Finken unterhalb des Stieres noch in Form eines Bildes verschlüsselt wiedergegeben.*

48

48 Stater (5,79 g), um 270 v.Chr. Vs: Kopf der Athena, auf dem Helmkessel Greif. Rs: ΘOYPIΩN, nach links stoßender Stier, darunter IΩ. Attianese 1237 (dort als unpubliziert bezeichnet); SNG ANS -; SNG Cop. -; SNG München -. **RRR!** Fein getönt, guter Stil, feiner Schrötlingsriß, ss-vz 1200,–

2:1 49 2:1

49 **VELIA/HYELE** Stater (7,59 g), ca. 293 - 280 v.Chr. Vs: Kopf der Athena mit attischem Helm n. r., als Helmzier Greif, im Feld A - [Φ]. Rs: Nach rechts schreitender Löwe, darüber Delphin und Φ, im Abschnitt YEΛHTΩN. Williams, Velia 446 (beidseitig stgl.). vz 2300,–

50 Æ

BRUTTIUM

50 **BRETTII,** AE-Sextans (16,03 g), ca. 282 - 203 v.Chr. Vs: Bärtiger Kopf des Ares mit korinthischem Helm, auf dem Helmkessel Greif, dahinter zwei Punkte, unten Kornähre. Rs: Nike bekränzt ein Tropaion, unten Füllhorn, oben Mondsichel, r. BPETTIΩN. SNG Cop. 1648; SNG ANS -. Schöne grüne Patina, Rs. Kratzer, fast vz/ss 750,–

51 **TERINA,** Stater (7,28 g), 460 - 420. Vs: Kopf der Nymphe Terina mit Perlhansband, von dem ein Kleinod herabhängt. Das Ganze in Olivenkranz. Rs: [T]EPI-NAIΩN, Nike sitzt auf einer umgestürzten Hydria und bekränzt den vorderen Teil des Stadtnamens. K.Regling, Terina (1906) Nr.9; SNG München 1723; Franke-Hirmer Taf.95. 273.
R! Dunkle Tönung, vz 3500,–

SIZILIEN

52 **KATANE,** Tetradrachme (16,93 g), um 460 v.Chr. Vs: Der Flußgott Amenanos als androkephaler, bärtiger Stier nach rechts niederkniend, darüber Zweig, darunter Fisch. Rs: KAT-ANE, Nike fliegt mit Tänie in der Rechten nach links. SNG ANS 1235 (stgl.); SNG Cop.175 (stgl.); Rizzo Taf. 9,3; Franke-Hirmer Taf.11.32 und AMB 323 (mit anderen Beizeichen).
Vs. aus unsauberem Stempel, ss 4000,–

53 **LEONTINOI,** Tetradrachme (17,21 g), ca. 466 - 422 v.Chr. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs: ΛEON TINON, Löwenkopf n. r. umgeben von vier Getreidekörnern. SNG ANS 221 (beidseitig stgl.).
Rs. Schrötlingsfehler, fast vz 6900,–

54 **MESSANA - ZANKLE,** Tetradrachme (17,19 g), ca. 480 – 478. Vs: Sitzender Wagenlenker in Maultiergespann. Rs: Nach rechts springender Hase, umlaufend ΜΕΣΣΕΝΙΟΝ. Caltabiano Serie II A Taf.3 Vs. D 14, Rs. R 19.
Dunkle Tönung, gutes ss 3500,–

2:1

55

2:1

55 **SELINUS,** Stater (8,76 g), ca. 480 - 466 v.Chr. Vs: Eppichblatt. Rs: Quadratisches Incusum unterteilt in zehn Felder. SNG ANS 670; Franke-Hirmer Taf.66.185. Zarte Tönung, gut zentriert, vz 1900,–

56

3:1

57 Æ

56 Tetradrachme (16,33 g), ca. 415 - 409 v.Chr. Vs: Nike in galoppierender Quadriga n. r., oben im Feld Kranz, im Abschnitt ΣΕΛΙΝΟΝΤΙΟΝ und Kornähre. Rs: Jugendlicher Flußgott mit Zweig bringt ein Trankopfer an einem Altar dar, vor dem ein Hahn steht. R. Statue eines Stieres auf hoher Pfeilerbasis und Eppichblatt. BMC 44f.; SNG Cop.604; SNG ANS -; SNG München -; SNG Tübingen -; SNG Delepierre -.
R! Wunderbare dunkle Tönung, Schrötlingsfehler, vz 4000,–

57 **SYRAKUS,** Obol (0,54 g), 480 - 479 v.Chr. Vs: Kopf der Arethusa mit Olivenkranz in Perlkreis. Rs: Vierspeichiges Rad. Boehringer - (Reihe XIIe, Vs. vgl. Taf.15 Nr.394; Rs. vgl. Taf.15 Nr.407 E. **RR!** Ungereingt, fast vz 2000,–

Nach dem Sieg des Gelon über Karthago bei Himera stifteten die Karthager einen Goldkranz zu Ehren der Demarete, der Frau des Gelon, die sich für Milde gegenüber den Besiegten eingesetzt hatte. Aus dem Erlös dieses Kranzes wurden die ersten westlichen Dekadrachmen geprägt, die man Demareteion nannte. Der ausgezeichnete Stil dieser Dekadrachmen findet sich aber auch in kleineren Nominalen, wie diesem zeitgleichem Obol wieder.

2:1

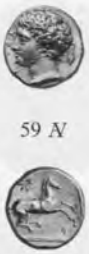
58

2:1

58 Tetradrachme (17,18 g), 474 – 450 v.Chr. Vs: Wagenlenker in Quadriga nach rechts. Die Pferde werden von einer schwebenden Nike bekränzt. Im Abschnitt Ketos. Rs: ΣΥΡΑΚΟΣ-Ι-ΩΝ, Kopf der Nymphe Arethusa mit Halskette und Tropfenohrring umgeben von vier Delphinen. Boehringer 528; Franke-Hirmer Taf.29.86 (Rs. stgl.); AMB 437 (Rs. stgl.); SNG ANS 170 (beidseitig stgl.). Schöner frühklassischer Stil, fein getönt, ss-vz 1800,–

Ex Numismatic Auction New York 1 (1982) 28.

3:1



59 *AV*

3:1

59 50 Litrai (2,89 g), um 400 v.Chr. Vs: [Σ]YPA, Kopf eines jugendlichen Flußgottes l., r. im Feld Getreidekorn. Rs: Rechtshin galoppierendes Pferd, darüber Stern. G. de Ciccio, Gli Aurei Siracusani di Cimone e di Eveneto (1957) Taf.3 Nr.63. **Gold! R!** Rs. minimaler Doppelschlag, Prägeschwäche, fast vz 4000,–

Ex Naville - Ars Classica 14, 1929, 132. Ex MM Liste 581, 1994, 21 (SFr 5800).

2:1

60

61 *AV*

2:1

60 **Timoleon, 344 - 337 v.Chr.;** Stater (8,30 g). Vs: Nach links fliegender Pegasos. Rs: ΣYPAKOΣIΩN, Kopf der Athena mit korinthischem Helm. SNG ANS 494ff.; SNG München 1120f.; SNG Cop.711. Gut zentriert, gutes vz 1500,–

Der Typ imitiert die im 4.Jh.v.Chr. in Sizilien so beliebten Korinther Statere.

61 **Hiketas, 287 - 278 v.Chr.;** 60 Litrai (4,28 g). Vs: ΣYPAKOΣIΩN, Kopf der Kore mit Tropfenohrring, Perlenkette und Ährenkranz n. l., dahinter Biene. Rs: [EΠI IKETA], von Nike gelenkte Biga galoppiert n. r. Oben Mondsichel, unter den Pferden Θ. T.V.Buttrey, The Morgantina Gold Hoard and the Coinage of Hicetas, NC 1973, S.11,5-R **Dieses Exemplar!** Vgl. AMB 516. **Gold!** Gutes ss 4200,–

Ex Hess-Leu 12.April 1962, 117.

Die Rückseite dieser Münze wirkt nur scheinbar verprägt. Tatsächlich wurde jedoch der Stempel während des Gebrauchs absichtlich manipuliert. Der Tyrann Hiketas wurde 278 von den Syrakusanern verjagt. Sein Name wurde von den Münzstempeln getilgt, die Bilder aber beibehalten, so daß die Beamten Thoenon und Sosistratos bis zur Ankunft des Phyrrus, den Hiketas um Hilfe gebeten hatte, mit den alten Stempeln weiterprägen konnten.

62 Æ

62 AE (10,70 g). Vs: ΣYPAKOΣIΩN, Kopf der Kore n. l., dahinter Kornähre. Rs: Brennende Fackel in Eichenkranz. SNG Cop.807; SNG ANS 753. **R!** Schöne dunkelgrüne Patina, ss-vz 500,–

Die Münze wird in der Literatur unterschiedlich zugewiesen. So beansprucht die SNG ANS die Prägung für die 4.Demokratie (ca. 289-287v.Chr.), während die Autoren des SNG Cop. sie in die Zeit der Expedition des Phyrros nach Sizilien (278-275 v.Chr.) datieren.

63

2:1

63

63 **Hieronymos, 216 - 215 v.Chr.;** Stater (8,39 g). Vs: Portrait des Hieronymos mit Königsbinde n. l. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΙΕΡΩΝΥΜΟ[Υ], geflügeltes Blitzbündel, darüber ΑΦ. Holloway Taf.3 28a (beidseitig stgl.); BMC S.221 Nr.639. Vgl. Franke-Hirmer 51.144.
Phantastisches Porträt! Herrliche Tönung, vz 3500,–

64

65

64 **5. Demokratie, 214 - 212;** 12 Litrae (10,17 g). Vs: Kopf der Athena mit korinthischem Helm nach links. Rs: Artemis linkshin stehend schießt einen Pfeil, zu ihren Füßen ein springender Jagdhund, l. im Feld MI, r. ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ. SNG Cop. 877; SNG München -; SNG ANS -.
Rs. ausgezeichnet zentriert, vz 1200,–

65 **--;** 8 Litrae (6,84 g), 214 - 212. Vs: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. l., zwischen dem Nacken und dem Helmbusch Monogramm. Rs: Blitzbündel, darüber ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ , unten ΣΩ. BMC 223.655.
Vs. aus unsauberem Stempel, fast vz 600,–

2:1

66 Æ

2:1

66 **unter römischer Herrschaft;** AE (3,10 g), nach 212 v.Chr. Vs: ΣΥΡΑΚΟ-ΣΙΩΝ, Kopf des Apoll mit Lorbeerkranz l. Rs: Dreifuß mit Wollbinden. CNS II S.419 Nr.212; SNG ANS -.
Dunkelgrüne Patina, fast vz 400,–

67

67 **SIKULOPUNIER,** Tetradrachme (17,15 g), ca. 320 - 310 v.Chr. Vs: Kopf der Tanit umgeben von drei Delphinen. Rs: Pferdekopf, dahinter Palme, unten MMHNT. G.K.Jenkins, Coins of Punic Sicily III, SNR 56, 1977, S.47 Nr.142 Taf. 9 (beidseitig stgl.).
Fein getönt, ss-vz 4700,–

Guter griechischer Stil in der Art des Euainetos.

2:1

68

2:1

SKYTHISCHE DYNASTEN UND KÖNIGE

68 **ATAIAS,** Hemidrachme (2,93 g), 2. Hälfte 4.Jh. v.Chr., Kallatis. Vs: Kopf der Artemis mit Perlhalsband und geschultertem Köcher n. r. Rs: Reitender Skythe, der im Begriff ist, in vollem Galopp einen Pfeil abzuschießen, r. im Feld ATAIAΣ (größtenteils außerhalb des Schrötlings), unten ΚΑΛ und Monogramm aus T und E.
RRR! Tönung, Vs. kleiner Kratzer, ss-vz 5000,–

Unter Ataias erreichte das skythische Königreich den Höhepunkt seiner Macht und seine größte territoriale Ausdehnung. Ataias, der in den römischen Quellen als Rex Scytharum bezeichnet wird, herrschte vermutlich als Oberkönig über ein Gebiet, das sich bis nach Thrakien hinein ausdehnte. Dadurch geriet man in Konflikt mit Philipp II. von Makedonien. 339 v.Chr. kam es zu einer Schlacht, in deren Verlauf der 90-jährige Ataias fiel. Philipp wurde seinerseits schwer verwundet und entkam nur unter Zurücklassung kostbarer Beute, die in der Hauptsache aus wertvollen Zuchtpferden bestand. Es sind zwei Münztypen des Königs bekannt. Beide zeigen auf dem Revers einen bogenschießenden reitenden Skythen. Auf den Vorderseiten sind einmal ein Herakleskopf und im vorliegenden Typus eine Büste der Artemis dargestellt. Der Typus mit Herakleskopf ist in insgesamt drei Exemplaren überliefert (Moskau, Leningrad, GM 82 (1997) Nr.55), der Typ mit Artemisbüste zusammen mit dem vorliegenden Stück insgesamt viermal (Varna, London, Gotha). Alle in der Literatur genannten Exemplare sind aber Drachmen, während das vorliegende Stück als Hemidrachme bezeichnet werden muß, und somit singulär ist. Lit.: A.Rogalski, Bulletin du musée national a Varna VI (XXI), 1970, 3ff. (mit Abb. der Drachmen in Varna und London: Abb.2.3.); SNG BM 200 (mit Lit.).

69 *N*

70 *N*

71 *N*

69 **KOSON, Goldstater;** (8,55 g), um 42 v.Chr. Vs: Konsul M.Iunius Brutus zwischen zwei Liktoren, l. im Feld Monogramm, im Abschnitt ΚΟΣΩΝ. Rs: Adler mit Kranz in der erhobenen Klaue, l. im Feld Punkt (Emissionsbeizeichen?). BMC 1; RPC 1701; SNG Cop.123 (alle ohne Punkt). **Gold!** Perfekte Zentrierung, st 1400,–

70 (8,73 g). Ein weiteres Exemplar. **Gold!** st 1300,–

71 (8,51 g). Ein weiteres Exemplar. **Gold!** Vs. Prägeschwäche, vz 1200,–

72

73

SCHWARZMEERGEBIET

72 **HISTIAIA (ISTROS),** Drachme (6,83 g), Spätes 5. - 4.Jh. v.Chr. Vs: Köpfe der Dioskuren, der Rechte umgekehrt. Rs: Seeadler reißt einen Delphin, oben ΙΣΤΡΙ, unten Monogramm. SNG BM 227ff. (Var.), mit diesem Beizeichen nicht in den einschlägigen Sammlungen. Außergewöhnlich hohes Relief, ss-vz 600,–

73 Drachme (4,82 g), 4.Jh.v.Chr. Vs: Köpfe der Dioskuren, der linke umgekehrt. Rs: Seeadler reißt einen Delphin, darüber ΙΣΤΡΙΗ, unten Monogramm. SNG BM 254f. Kleine Kratzer, fast vz 400,–

74

75 Æ

74 Drachme (5,15 g). 4.Jh.v.Chr. Vs: Köpfe der Dioskuren, der linke umgekehrt. Rs: Seeadler reißt einen Delphin, darüber ΙΣΤΡΙΗ, unten Monogramm. SNG BM 254f. ss-vz 300,–

75 **PANTIKAPAION,** AE (6,41 g), 4. Jh.v.Chr. Vs: Kopf des Pan nach rechts. Rs: Greifenprotome nach links, im Feld Π-A-N, unten Fisch. SNG BM 869-71; BMC S.7 Nr.20; SNG Cop.30.
R! Ausdrucksstarker Stil! Herrliche schwarze Patina, vz 250,–

76

THRAKIEN

76 **MARONEIA,** Stater (11,31 g), ca. 386 - 347 v.Chr. Vs: Nach links galoppierendes Pferd mit fliegender Leine, darunter Spitz. Rs: Weinstock in quadratischem Feld, umlaufend ΕΠΙ Κ/ΑΛΛ/ ΙΚΡΑ/ΤΕΟΣ. Schönert-Geiss 487 (beidseitig stgl.). Schöne dunkle Tönung, Vs. minimale Kratzer, ss-vz 2200,–

Besonderen Reiz gewinnt diese Prägung durch das ungewöhnliche Beizeichen, einen kleinen nach links stolzierenden Spitz. Diese Hunderasse gehört tatsächlich zu den ältesten der Welt. Sein Vorfahr, der sog. Torf-Spitz (canis familiaris palustris), ist bereits in Pfahlbauten nachgewiesen worden. In der klassischen Antike werden diese spitzartigen Rassen als "Melitäer" bezeichnet, da damals Malta als Züchtungsursprung galt.

77 Æ

78

77 **MESAMBRIA,** AE (8,44 g), 2.Jh.v.Chr. Vs: Weiblicher Kopf mit Diadem n.r. Rs: ΜΕΣΑΜ/ΒΡΙΑΝΩΝ, Athena Promachos schleudert einen Speer, l. im Feld ein Helm. SNG BM 284-286; BMC S.133 Nr.11f.; SNG Cop.660. Schöne schwarzgrüne Patina, ss 200,–

78 **THRAKISCHE CHERSONES,** Halbsiglos(?) (2,34 g), ca. 480 - 350 v.Chr. Vs: Protome eines sich umwendenden Löwen. Rs: Viergeteiltes Incusum, diagonal liegend zwei erhöhte Felder und zwei Felder mit einem Punkt. SNG Cop.824ff. Fein getönt, ss-vz 300,–

2:1

79 *N*

2:1

KÖNIGREICH THRAKIEN

79 **LYSIMACHOS, 306 - 281,** AV-Stater (8,52 g), Ende 3.Jh.v.Chr., Mzst. Byzantium. Vs: Portrait Alexanders des Großen mit Königsbinde und Ammonshörnern n. r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, thronende Athena stützt den linken Ellenbogen auf ein Rundschild und hält mit der Rechten Nike, die den Königsnamen bekränzt, l. im Feld Monogramm aus N und K, im Abschnitt Dreizack mit Delphinen. Auf dem Thron BY. SNG Cop. 1086 (Vs. stgl.); Müller, Lysimachus 149; Cf. H.Seyrig, Monnaies hellénistiques de Byzance in: FS Robinson 197f. Taf.24.
Gold! vz-st 6500,–

2:1

80 *A*

2:1

80 AV-Stater (8,58 g), 297 – 281 v.Chr., Mzst. Alexandria Troas. Vs: Kopf Alexanders des Großen mit Ammonshörnern. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, sitzende Athena Nikephoros mit Lanze und Schild, l. im Feld Monogramm aus M u. E, im Abschnitt Adlerkopf. Thompson, Lysimachus S.176 Nr.141 Taf.20 (beidseitig stgl.).
Gold! Ausgezeichneter Stil! Vs. Grafitto X, kl. Kratzer am Rand bei 6h, vz 4800,–

81 *A*

81 AV-Stater (8,49 g), Byzantion. Wie vorher. Beizeichen: Dreizack, Löwenkopf. Müller, Lysimachus -; Thompson, Lysimachos -; SNG Cop.-.
Gold! Vs. aus verbrauchtem Stempel, leichter Doppelschlag, ss-vz 2000,–

Das Beizeichen "Dreizack" kommt häufig in Byzantion vor, die Kombination mit einem Löwenkopf ist dort aber nicht nachzuweisen. Die Zuweisung an diese Münzstätte ist deswegen unsicher.

2:1

82

2:1

82 Tetradrachme (16,86 g), 299/8 - 297 v.Chr., Mzst. Kolophon. Vs: Kopf des Herakles mit Löwenskalp. Rs: ΒΑΣΙ ΛΕΩΣ / ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, thronender Zeus mit Zepter und Adler, l. im Feld Löwenprotome und Mondsichel, unter dem Thron Pentagramm. Thompson, Lysimachus S.175 Nr.123 Taf.19. **RR!** Fein getönt, Rs. kleiner Kratzer, vz 1500,–

Nach der Schlacht von Ipsos gelangte Lysimachos in den Besitz einiger kleinasiatischer Münzstätten. In den Anfangsjahren der eigenständigen Prägungen des Lysimachos ist deren Produktion aber verhältnismäßig gering. Erst langsam gewinnt auch die Person des Lysimachos in der Münzgestaltung an Gewicht. Hat er in den frühesten Prägungen nur durch sein persönliches Beizeichen, die Löwenprotome, signiert, tritt er nun zudem unter eigenem Namen als Münzherr in Erscheinung.

2:1

83

83 Tetradrachme (17,14 g), 297 - 281 v.Chr., Mzst. Magnesia?. Vs: Portrait Alexanders des Großen mit Königsbinde und Ammonshorn. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, thronende Athena stützt den linken Ellenbogen auf einen Rundschild und hält mit der Rechten Nike, die den Königsnamen bekränzt, zwischen Athena und Nike Monogramm und Monogramm in Kranz l. im Feld. Thompson, Lysimachus -; Müller, Lysimachus -; SNG Cop. -; Vgl. Thompson Lysimachus Nr.101ff. (mit anderen Monogrammen). **R!** Schöne Tönung, guter Stil, sehr plastisches hohes Relief, gutes ss 1600,–

Die Art der Monogramme und stilistische Ähnlichkeiten machen eine Zuweisung an die Münzstätte Magnesia wahrscheinlich. Charakteristisch scheint der subtile Stil, der diesem Alexanderporträt einen ganz eigenen Charme verleiht. Durch das ausgesprochen hohe Relief, das eine hochdifferenzierte Plastizität erreicht, ist diesem Portrait ein individueller Charakter zu eigen, der es von den übrigen Alexanderportraits dieser Serie absetzt.

84

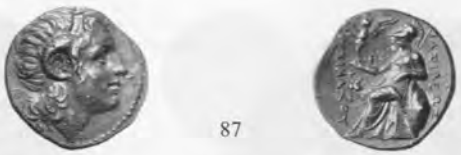
85

86

84 Tetradrachme (17,08 g), 288 - 282 v.Chr., Mzst. Amphipolis. Wie vorher, aber mit anderen Monogrammen. Thompson, Lysimachus Nr.202. Schöner frühhellenistischer Stil, fast vz 1500,–

85 Tetradrachme (18,94 g), ca. 250 - 1.Jh., Mzst. Byzantium. Wie vorher, aber anderes Monogramm. Meydancikkale Hoard 2698; Müller, Lysimachus -; SNG Cop. -. Vs. Kratzer, vz 1500,–

86 Tetradrachme (17,13 g), 297 - 281 v.Chr., Mzst. Lampsakos. Wie vorher, aber anderes Monogramm und als Beizeichen Stern. Thompson, Lysimachus S.171 Nr.61 Taf.17. Gutes vz 1200,–



87

87 Drachme (4,01 g), ca. 294 - 287 v.Chr. Mzst. Ephesos. Vs: Portrait Alexanders des Großen mit Ammonshörnern. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, thronende Athena mit Lanze, Schild und Nike, l. im Feld Biene zwischen E-Φ. Thompson, Lysismachus Nr.168. Dunkle Tönung, Vs. kleiner Kratzer, ss-vz 900,–

88 Æ

2:1 2:1

88 **RHAESKUPORIS I. UND KOTYS II.,** AE (4,15 g), ca. 48 - 42 v.Chr. Vs: ΒΑΣΙΛΕΥΣ - ΚΟΤΥΣ, drapierte Büste mit Königsbinde r. Rs: ΒΑΣΙΛ[ΕΩΣ ΡΑΙΣΚ]ΟΠΟΡΕ (sic). Tropaion. RPC 1703 (falsche Beschreibung berichtigt im Supplementband). **R!** Herrliche dunkelgrüne Patina, Vs. kleiner Schrötlingsfehler, ss-vz 350,–

Der thrakische König Rhaescuporis stand in den römischen Bürgerkriegen als treuer Verbündeter auf der Seite des Brutus. Die zeigt sich auch in seiner Münzprägung, die Motive der Denare des Brutus übernimmt (in diesem Fall vgl. Cr.505/5).

89 2:1 89

THRAKISCHE INSELN

89 **THASOS,** Stater (8,37 g), ca. 550 - 463 v.Chr. Vs: Ein bärtiger, ithyphallischer Silen raubt eine gestikulierende Nymphe, darunter Θ. Rs: Incusum. SNG Cop. 1013; Svoronos, Hell. Prim. Taf.X 21f.
Kraftvoller archaischer Stil, Tönung, ss 1500,–

90 2:1 90

90 Stater (8,87 g), ca. 463 - 411 v.Chr. Vs: Nackter, bärtiger Silen mit langen Spitzohren raubt eine Nymphe in langem ärmellosen Chiton, die die Arme abwehrend erhoben hat, r. im Feld A. Rs: Windmühlenflügelförmiges Incusum. Svoronos, Hell. Prim Taf. X 27f.; Franke-Hirmer Taf.141.437. **R!** Vs. aus unsauberem Stempel, sonst vz 1500,–

Der Wechsel von der drastischen Darstellungsweise der Archaik zum verfeinerten Stil der Hochklassik läßt sich an den thasischen Münzen besonders deutlich verfolgen, da hier dasselbe künstlerisch anspruchsvolle Motiv in beiden Epochen gestaltet wird. Obwohl das Bildschema konsequent beibehalten wird, kommt jede Zeit zu ganz eigenständigen überzeugenden Lösungen.

91

91 Tetradrachme (14,88 g), nach 146 v.Chr. Vs: Kopf des Dionysos mit Kopfbinde, Efeukranz und Korymben. Rs: ΗΡΑΚΛΕΩΣ / ΣΟΤΗΡΟΣ / ΘΑΣΕΩΝ, Herakles mit Keule in der Rechten und über die linke Schulter gelegtem Löwenfell. l. im Feld Monogramm. SNG Cop. 1040 - 1045; BMC S.233 Nr.74–78.
Von ungewöhnlich feinem Stil und ausgezeichneter Erhaltung, gutes vz 900,–

92 2:1 92

MAKEDONIEN

92 **AIGAI,** Stater (8,87 g), um 480 v.Chr. Vs: Kniende Ziege mit zurückgewandtem Kopf, darüber Punktrosette. Rs: Vierfeldiges Incusum. AMNG III 2 S.18 Nr.4 Taf.V 24; Franke-Hirmer Taf.124.380; Svoronos, Hell. prim. Taf.I.2.
Gut zentriert, vz 5500,–

Das kompositorische Problem, das runde Münzbild mit einem ausgewogenen Bild zu füllen, wurde besonders in archaischer Zeit oft dadurch gelöst, daß ein darzustellendes Tier den Kopf zurückwendet. Im Fall der Münzen von Aigai ergibt sich dadurch eine kunstvolle chiastische Komposition, in der die einzelnen Kompsitionslinien das Auge des Betrachters immer wieder auf den zentralen Ziegenkopf zurückführen.

2:1 93 2:1

93 **AKANTHOS,** Tetradrachme (17,14 g), ca. 480 - 424 v.Chr. Vs: Ein Löwe fällt über einen halb zusammengebrochenen Stier her, im Abschnitt Thunfisch. Rs: AKA/NΘ/IO/N um gevierteltes Quadratum incusum. Desneux 95ff.
Prachtexemplar! Ausgezeichnet zentriert, vz 5000,–

94

94 Tetradrachme (16,58 g), ca. 480 - 424 v.Chr. Vs: Ein Löwe fällt über einen zusammengebrochenen Stier her. Im Abschnitt Thunfisch. Rs: AKA/NΘ/IO/N um gevierteltes Quadratum incusum. Desneux S.86 Nr.100 Taf.XV (andere Stempel); AMNG II 2 S.26 Nr.21 Taf. VII 2; Vgl. Franke-Hirmer Taf.129. Fast vz 3000,–

95 2:1 95

95 **MENDE,** Tetradrachme (16,56 g), ca. 460 - 423v.Chr. Vs: Dionysos mit Kantharos auf einem Esel lagernd, davor sitzt ein Rabe in einem kleinen Bäumchen. Rs: MEN/ΔA/IO/N um Weinstock. SNG ANS 340; SNG Oxford -; AMNG -; BMC -. Herrliche Tönung, ss-vz 6000,–

96 97

96 Tetradrachme (16,81 g), ca. 460 - 423 v.Chr. Vs: Dionysos mit Kantharos lagert auf einem Esel. Rs: MEN/ΔA/I/ON um Weinstrauch in quadratischem Feld. AMNG III 2 S.75 Nr.20 Taf.XV.26; SNG ANS 346f.; Gulbenkian 412. ss-vz/ss 5000,–

Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I.

97 Tetradrachme (17,10 g), ca. 460 – 423. Vs: Dionysos mit Kantharos in der Rechten lagert auf einem Esel, den Kopf nach rechts gewandt. Unten Weintraube. Rs. wie vorher. SNG ANS 350; SNG Oxford 2305; Franke-Hirmer Taf.131.406 (alle Var. ohne Rebzweig). Fein getönt, vz 3500,–
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I.

98

98 **OLYNTHOS, Chalkidischer Bund;** Tetrobol (2,31 g), 432 - 348 v.Chr. Vs: Kopf des Apoll mit Lorbeerkranz n. r. Rs: Kithara in vertieftem Feld, umlaufend XAΛ/KIΔ/EΩN. SNG ANS 514f. Gut zentriert, vz 600,–

2:1

99 *N*

2:1

KÖNIGREICH MAKEDONIEN

99 **PHILIPP II., 359 - 336, postum;** AV-Stater (8,59 g), ca. 323 - 315, Pella. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz. Rs: Wagenlenker in Biga, darunter Dreizack, im Abschnitt ΦΙΛΙΠΠΟΥ. Le Rider Taf.69.516 (beide Seiten stgl.).
Gold! Vs. min. Kratzer, vz 3500,–

2:1

100 *N*

2:1

100 **postum;** AV-Stater (8,56 g), 323 - 315 v.Chr., Mzst. Amphipolis. Vs: Kopf des Apoll mit Lorbeerkranz r. Rs: Wagenlenker in Biga, darunter Aphlaston, im Abschnitt ΦΙΛΙΠΠΟΥ. Le Rider Taf.82.247 (beidseitig stgl.).
Gold! Ausgezeichneter Stil! Min. Kratzer, min. Schrötlingsfehler, gutes vz 3500,–

2:1

101

2:1

101 **postum;** Tetradrachme (14,45 g), ca. 323 - 315 v.Chr. Mzst. Amphipolis. Vs: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r. Rs: ΦΙΛΙΠ-ΠΟΥ, nackter, jugendlicher Reiter mit Palmzweig n. r., unter dem Pferd Aphlaston und Π. Le Rider S.124 Taf.46.18.
Prachtexemplar! Gutes vz 2500,–

102

102 **postum;** Tetradrachme (14,45 g), ca. 323 - 315 v.Chr. Mzst. Amphipolis. Wie vorher, Rs. stempelgleich mit vorigem Stück! Le Rider S.124 Taf.46.18.
vz 800,–

2:1

103 *AV*

2:1

103 **ALEXANDER III. DER GROSSE, 336 - 323,** AV-Stater (8,60 g), ca. 250 - 225 v.Chr. Kallatis. Vs: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r. Rs: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, stehende Nike mit Stylis und Kranz, l. im Feld Monogramm. Price 893 (beidseitig stgl.).
Gold! vz-st 5700,–

104

105

106

104 **postum;** Tetradrachme (17,19 g), ca. 300 – 290 v.Chr. Mzst. Uranopolis(?). Vs: Kopf des Herakles mit Löwenskalp. Rs: ΑΛΞΑΝΔΡΟΥ, sitzender Zeus mit Zepter in der Linken und Adler in der Rechten. Unter dem Thron A, l. im Feld Θ und Stern auf einem spitzen Kegel. Price 518; Müller -.
Vs. partiell dunkle Tönung, feiner Schrötlingsriß, vz-st/st 800,–

105 **postum;** Tetradrachme (17,12 g), ca. 305 - 295 v.Chr. Mzst. Seleukia am Tigris. Vs: Herakleskopf mit Löwenskalp n.r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΛΞΑΝΔΡΟΥ, sitzender Zeus mit Zepter in der Linken und Adler in der Rechten, l. im Feld attischer Helm, l. im Feld und unter dem Thron Monogramme. Price 3781a (beidseitig stgl.); Müller 1489.
Hohes Relief, feiner Stil, Vs. winzige Kratzer, gutes vz 800,–

106 **postum;** Tetradrachme (16,71 g), ca. 250 - 225 v.Chr. Mzst. Kallatis. Wie vorher, aber andere Anordnung der Legende und anderes Monogramm. Im Abschnitt Kornähre (außerhalb des Schrötlings). Price 928; SNG Cop.716 (beidseitig stgl.); Meydancikkale 531.
Kraftvoller Stil! Rs. Schrötlingsfehler, vz 1000,–

Die kraftvoll durchgebildete Gesichtsmuskulatur, die mächtigen Orbitale und die hervorquellenden Stirnprotuberanzen sind deutliche Zeichen des sich ankündigenden Hochhellenismus. Die Stilelemente dieser Prägung finden sich später an so berühmten Bildwerken wie der Galliergruppe Ludovisi oder dem großen pergamenischen Altar.

107

107 **postum;** Tetradrachme (16,47 g), ca. 125 - 65 v.Chr., Mzst. Mesembria. Wie vorher, aber l. im Feld korinthischer Helm und andere Monogramme. Price 1106; Müller -.
Interessanter Stil, zart getönt, vz 750,–

108

108 **postum;** Tetradrachme (16,19 g), ca. 120 - 95 v.Chr., Mzst. Odessos. Wie vorher, aber l. im Feld ΘE und unter dem Thron anderes Monogramm. Price 1184; P.F.Dorcey, The Posthumous Alexander Tetradrachms of Odessos, JNG 37/38, 1987/88, S.39 Nr.38ff. Fast st 500,–

109

109 Tetradrachme (16,24 g), 88 - 72 v.Chr., Mzst. Odessos. Vs: Kopf des Herakles mit Löwenskalp. Rs: Wie vorher, aber l. im Feld ΛΑΚΩ, im Abschnitt OΔH. Price 1193a; Müller 429. Gutes ss 400,–

Die späten posthumen Alexandertetradrachmen aus Odesssos sind nach Aussage der Hortfunde in das späte 2.Jh. bzw. in das frühe 1.Jh.v.Chr. zu datieren. Besonders interessant sind die Prägungen das Münzmeisters ΛΑΚΩΝ. Der Herakleskopf des Obvers zeigt frappante Ähnlichkeiten zu Portraits Mithradates VI. Daß der pontische König, der für kurze Zeit eine Euphorie der Freiheit unter den griechischen Städten entfachte, hier dargestellt sein könnte, hat schon M.J.Price angenommen. Auch wenn diese Benennung heute nicht unumstritten ist, ist die ikonographische Verwandtschaft dieser Münzbildnisse mit anderen Portraits des pontischen Königs doch kaum von der Hand zu weisen. Die Stadt Odessos könnte damit Stellung bezogen haben im Kampf des "neuen Alexanders" Mithradates gegen die Römer. Lit.:M.J.Price, Mithradates VI Eupator, Dionysos, and the Coinages of the Black Sea, NC 1968, 1ff.; Pf.F.Dorcey, The Posthumous Alexander Tetradrachmes of Odessos, JNG 37/18, 1987/88, 31ff.; Kritisch: F.de Callatay in: FS Schönert-Geiss S.179f. und 185ff.

110

111

112 *A*

113

114

110 **postum;** Drachme (4,22 g), ca. 290 - 275 v.Chr. Mzst. Chios. Vs: Kopf des Herakles mit Löwenskalp. Rs: ΑΛΕΞ ΑΝΔΡΟΥ, thronender Zeus mit Zepter in der Linken und Adler in der Rechten. l. im Feld Monogramm, darunter Weintraube mit Blatt. Price 2318; R.Bauslaugh, The Posthumous Alexander Coinage of Chios, ANS MN 24, 1979, Taf.1.8-14. Fein getönt, ss-vz 800,–

111 Drachme (3,99 g), 319 - 310 v.Chr., Mzst. Kolophon. Wie vorher, Beizeichen: l. Löwenprotome n. l., darunter Mondsichel, unter dem Thron Krabbenzange. Price 1837. Wunderbar getönt, ss-vz 500,–

112 **PHILIPP III., 323 - 316,** Stater (8,56 g), Mzst. "Babylon". Vs: Athenakopf r. Rs: Nike mit Stylis und Kranz n. l., l. im Feld M und ΛY. Price S.470 Nr.P 178 Taf.XVI. **Gold!** ss-vz 2000,–

113 Drachme (4,28 g), 323 - 16 v.Chr., Mzst. Lampsakos. Vs: Kopf des Herakles mit Löwenskalp. Rs: ΦΙΛΙΠΠΟΥ, thronender Zeus mit Zepter in der Linken und Adler in der rechten, l. im Feld Monogramm und gebogene Spange. Price S.214 P 16; Müller -. Ungereinigt, Vs. kleiner Kratzer, vz 450,–

114 Drachme (4,27 g), 323 - 317 v.Chr., Mzst. Magnesia am Mäander Wie vorher, aber anderes Monogramm und kein Beizeichen. Price S.267 P 56. vz 500,–

115

116

115 **DEMETRIOS POLIORKETES, 306 - 288,** Tetradrachme (17,27 g), Mzst. Amphipolis. Vs: Nike mit Posaune und Stylis auf Schiffsbug. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Poseidon mit um den linken Arm gewickelter Chlamys schleudert einen Dreizack, l. im Feld Dreifuß, r. Ξ und ΜΕ in Ligatur. Newell 94.
Ausgezeichnet zentriert, Vs. kleiner Stempelfehler, vz-st 3200,–

116 **ANTIGONOS II. GONATAS, 277 - 239,** Tetradrachme (17,10 g), ca. 270 - 240 v.Chr. Pella. Vs: Makedonischer Schild, im Zentrum Büste des Pan n. l. mit geschultertem Lagobolon. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΤΙΓΟΝΟΥ, n. l. schreitende Athena in archaistischem Stil mit makedonischem Schild und Blitzbündel. l. im Feld makedonischer Helm, r. TI. I.Merker, ANSMN 9, 1960, S.46; SNG Cop.1202; SNG Oxford 3260; AMNG -; Boehringer, Chron -.
Zarte Tönung, fast vz 1400,–

Die Prägung dieses Münztyps setzt einige Jahre nach der großen Gallierschlacht bei Lysimacheia (277 v.Chr.) ein. Das Bild des Pan erinnert an diesen makedonischen Sieg, da der Überlieferung nach Pan als Schlachtenhelfer aufgetreten sein soll. Seine plötzliche, furchterregende Epiphanie verursachte beim barbarischen Gegner den sprichwörtlichen panischen Schrecken, der den Griechen zum ersten Mal in der Schlacht von Marathon zum Sieg verholfen haben soll. Derartige Bezüge zwischen den heroischen Persersiegen der Vorväter und den zeitgenössischen Gallierkämpfen wurden von hellenistischen Herrschern immer wieder gesucht. Das Revers zeigt die Statue der Athena Alkidemos, die als Stadtgöttin in der makedonischen Hauptstadt Pella verehrt wurde.

117

117 **PHILIPP V., 221 - 179,** Drachme (3,77 g), Mzst. Pella. Vs: Portrait des Phillip V. mit Königsbinde. Rs: ΒΑΣΙ ΛΕΩΣ / ΦΙΛΙΠΠΟΥ, Keule im Eichenkranz, im Feld drei Monogramme. SNG Berry 374.
RR! Guter Stil, schöne Tönung, kleiner Schrötlingsriß, ss-vz 1000,–

Das obere Monogramm ermöglicht eine Datierung in die letzten Regierungsjahre des Königs, denn der Münzbeamte ΞΩΙΛΟΣ ist auch noch unter Perseus im Amt. Mit der prägnanten Hakennase wirken gerade diese späteren Porträts individueller als frühere Münzbilder dieses Herrschers.

118

2:1

118

118 **PERSEUS, 179 - 168,** Tetradrachme (15,65 g), Mzst. Pella. Vs: Kopf des Perseus mit Königsbinde r. Rs: ΒΑΣΙ ΛΕΩΣ / ΠΕΡΣΕΩΣ, Adler auf Blitzbündel, das Ganze in Eichenkranz, darunter Pflug. Mamroth S.23.Nr.18 (Monogramme 18, 12 und Φ).
vz 1500,–

119

120 Æ

119 Tetradrachme (16,48 g), Mzst. Pella. Vs: Portrait des Perseus mit Königsbinde. Rs: ΒΑΣΙ-ΛΕΩΣ / ΠΕΡ-ΣΕΩΣ, Adler auf Blitzbündel, im Feld drei Monogramme, das Ganze in Eichenkranz, darunter Pflug. Mamroth S.13 Nr.16.
Gut zentriert, ss-vz 1400,–

120 **AUTONOME PRÄGUNGEN UNTER PHILIPP V. UND PERSEUS,** AE (9,82 g). Vs: Kopf des Poseidon mit Diadem n. r. Rs: MAKE/ΔONΩN, Keule, im Feld zwei Monogramme. Das Ganze in Eichenkranz. AMNG III 1 S.74 Nr.45; SNG Cop.1297.
Wunderbare grünschwarze Patina, ss-vz 250,–

121

2:1

KÖNIGREICH PAIONIEN

121 **LYKKEIOS, 356 - 335,** Tetradrachme (12,55 g). Vs: Zeuskopf mit Lorbeerkranz. Rs: ΛΥΚΚ-ΕΙΟΥ, jugendlicher Herakles ringt mit dem nemeischen Löwen, r. daneben Köcher. AMNG III 200,8(Var. und Taf.37,9 (Vs. stgl.).
Rs. ausgezeichnet zentriert, fein getönt, vz-st 1800,–

122

123

122 **DAMASTION,** Stater (13,46 g), ca. 380 - 360 v.Chr. Vs: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. l. Rs: ΔAMAΣ/ TINΩN, Dreifuß. J.M.F.May, The Coinage of Damastion (1979, Nachdruck von 1939), S.76 Nr.46 Taf.III (beidseitig stgl.).
R! Vs. Stempelriß, vz 2900,–

123 Stater (10,64 g), 2. Hälfte 4.Jh. Vs: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. r. Rs: ΔAMA/ΣTINΩN, Dreifuß. Vgl. May Gruppe VIII Taf.VIII.
R! Barbarisierter Stil, schöne Tönung, vz 1800,–

2:1

124

2:1

THESSALIEN

124 **LARISSA,** Stater (12,23 g), cs. 350 - 320 v.Chr. Vs: Kopf der Nymphe Larissa fast frontal. Rs: ΛΑΡΙ/Σ/[ΑΙΩΝ], n. r. trabendes Pferd. F.Herrmann, Die Silbermünzen von Larissa, ZfN 35, 1925, Taf. V 1; SNG Cop. 119. vz 4000,–

125

125 Drachme (6,09 g), ca. 395 - 344. v.Chr. Vs: Kopf der Nymphe Larissa fast frontal. Rs: ΛΑΡΙΣ/ΑΙΩΝ, grasendes Pferd n. r. F.Herrmann a.O. Gruppe VII; SNG Cop.120; SNG Oxford 3881ff; BMC S.29 Nr.57ff.
Ausgezeichneter spätklassischer Stil! ss-vz 1000,–

126

127

128

126 **PHALANNA,** AE (6,10 g), ca. 400 - 344 v.Chr. Vs: Jünglingskopf r., hinter dem Hals Θ. Rs: [Φ]ΑΛΑ-ΝΝΑΙΩΝ, Kopf der Nymphe Phalanna n. r. SNG Cop. 204; BMC S.41 Nr.10. **R!** Herrliche braune Patina, Vs. Schrötlingsfehler, Rs. Doppelschlag, vz 350,–

127 **PHARSALOS,** Drachme (5,61 g), ca. 400 – 344 v.Chr. Vs: Athenakopf mit attischem Helm, auf dem Helmkessel Sphinx. Rs: Φ-A-P-Σ, thessalischer Reiter mit erhobener Schleuder. Regling, Slg. Warren 721. **R!** Gutes ss 1000,–

128 **THESSALISCHE LIGA,** Drachme (3,36 g), ca. 196 - 146 v.Chr. Vs: Apollonkopf r. Rs: ΘΕΣΣΑ-ΛΩΝ, über der Lanze ΑΣΥΛΟ, in den Feldern Magistrat ΠΑΥΣΑ, unter dem Schild HP in Ligatur, Athena Itonia einen Speer schleudernd. SNG Cop.-; BMC - (vgl.40). Fein getönt, fast vz 300,–

2:1

129

2:1

ATTIKA

129 **ATHEN,** Tetradrachme (17,00 g), um 500 v.Chr. Vs: Kopf der Athena mit attischem Helm n. r. Rs: AΘ[E], stehende Eule, l. im Feld Olivenzweig. Seltman, Athen S.193ff. Taf.XV (Gruppe L); Svoronos Taf.6; Asyut Nr. 261ff.
Feiner spätarchaischer Stil, Tönung, gutes ss 9500,–

Das Theta der Rückseitenlegende ist mit kreuzförmigen Balken geschrieben. Dieses urtümliche Element weist darauf hin, daß diese Münze zu den frühesten Athenaköpfen gehört, die die vorhergehenden "Wappenmünzen" ablösen. Besonders diese frühen "Eulen" zeichnen sich durch einen charmanten und sicheren archaischen Stil aus. Zur Datierung s. J.Kraay, The Archaic Owls of Athens, NC 1956, 58ff.

130

2:1

130

130 Tetradrachme (17,09 g), nach 449 v.Chr. Vs: Kopf der Athena mit Helm n. r., auf dem Helm drei Ölblätter. Rs: AΘE, stehende Eule, r. im Feld Olivenzweig und Mondsichel. Starr Taf. 22ff.; Svoronos Taf.14.
Gut zentriert, Vs. winziger Schrötlingsfehler, gutes vz 2000,–

2:1

131

2:1

131 Tetradrachme (17,16 g). Ein weiteres Exemplar. vz-st 1500,–

132

132 Tetradrachme (17,12 g). Ein weiteres Exemplar. Rs. min. Prägeschwäche, vz 1500,–
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I.

133

133 **Neuer Stil;** Tetradrachme (16,83 g), 166/65 v.Chr. Vs: Kopf der Athena mit attischem Helm r. Rs: Eule steht auf Amphore, A-ΘE, l.im Feld Anker und Stern. Beamte: TIM-APXOY / NIKAΓO / MNASIK, auf der Amphore B. Thompson 361d. Fein getönt, vz 750,–

134

134 **Neuer Stil;** Tetradrachme (16,87 g), 168 / 167 v.Chr. Vs: Kopf der Athena mit attischem Helm r. Rs: Eule steht auf einer Amphora, l. im Feld Keule mit Löwenfell und Köcher, A-ΘE, Beamte: HPA - API-ΣTOΦ. Vs. stgl. mit Thompson 330. Rs. Thompson 330ff.(Var.). **RRR!** Vs. minimaler Stempelfehler, vz 800,–

Von den bei Thompson aufgeführten Beispielen unterscheidet sich diese Prägung durch das Fehlen des dritten Beamtennamens und das Fehlen der Monatsangabe auf der Amphora. Die leicht rauhe Oberfläche r. im Feld deutet darauf hin, daß der dritte Name, wahrscheinlich ΠOΛYX, bereits auf dem Stempel eradiert wurde.

135 2:1 135

INSEL ÄGINA

135 **ÄGINA,** Stater (12,14 g), um 480 v.Chr. Vs: Meeresschildkröte mit sieben Kugeln auf dem Panzer, l. im Feld kleiner Gegenstempel. Rs: In fünf Felder geteiltes Incusum. BMC 85; SNG Lockett 1969ff.; SNG Delepierre 1759ff. Schöner breiter Schrötling, partiell dunkle Tönung, vz 9000,–

2:1

136

136 Stater (12,39 g), ca. 457 – 431 v.Chr. Vs: Landschildkröte, auf dem Rücken mehrere Gegenstempel, zwei davon mit stehendem Vogel n.r.(?). Rs: Fünfgeteiltes Incusum. SNG Delepierre 1774ff. Fein getönt, ss-vz 2500,–

Die zahlreichen Gegenstempel auf äginetischen Stateren geben ein beredtes Zeugnis von der Bedeutung dieser Münzen als internationale Handelswährung. Dabei bleibt allerding unklar, wer dieses Gegenstempel angebrachte. Seltman versuchte in den Motiven das Wappen anderer Städte zu erkennen. Die Vielzahl der Motive macht es aber auch denkbar, daß sich hinter den Zeichen reiche Handelsherren und Bankiers verbergen. Lit.: Seltman, Olympia S.5f.; S.R.Milbank, The Coinage of Aegina, ANSNNM 24; CNG 46, S.37ff.

137

KORINTHIA

137 **KORINTH,** Stater (8,63 g), 4. Jh.v.Chr. Vs: Nach links fliegender Pegasos. Rs: Kopf der Athena mit bekränztem korinthischen Helm n. r., l. im Feld Adler. SNG Cop. 73f.; Calciati -. Vs. winzige Kratzer, st 800,–

2:1

138

2:1

ACHAIA

138 **SIKYON,** Hemidrachme (2,82 g), 4.Jh.v.Chr. Vs: Nach links schreitende Chimaira, darunter ΣΙ. Rs: Nach links fliegende Taube, l. im Feld Σ. SNG Lockett 2340; BMC S.46 Nr.119. ss-vz 750,–

139

KRETA

139 **ITANOS,** Stater (11,08 g), ca. 330 – 270 v.Chr. Rs: Athenakopf mit attischem Helm n. l. Rs: ITANIΩN, sich umwendender Adler, r. im Feld Meergott Glaukos mit Dreizack. Svoronos, Crete Addenda S.368,38. Taf.12.13 (stgl.); B.Traeger, Itanos, NNB 1992,2 S.61 Nr.C 41; Traité -.
RR! Schöne Tönung, Rs. kleiner Stempelfehler und Prägeschwäche, ss-vz 6000,–

140

140 **PHAISTOS,** Stater (11,67 g), ca. 360 - 300 v.Chr. Vs: Herakles sitzt auf einem Felsen, über den er sein Löwenfell gelegt hat, die Keule in der Rechten haltend. Links hängen Köcher und Bogen an einer Säule, l. im Feld ΦΑΙΣΣΤΙΟΝ (sic). Rs: n. r. stoßender Stier. Das Ganze in Lorbeerkranz. Svoronos, Crete S.260f. Nr.39. Taf.24,6. Kunstfreund, Leu (1974) 207 (beidseitig stgl.) **R!** Zarte Tönung, Vs. aus unsauberem Stempel, gutes ss 5200,–

Herakles war der Vater des Helden Phaistos, von dem die Stadt den Namen trägt.

141 El 141 El

3:1

KLEINASIEN, UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE

141 **Samisch-euböischer Münzfuß;** El.-Hekte (2,83 g), Ende 7.Jh.v.Chr. Vs: Frontaler Löwenskalp auf buckeliger Oberfläche. Rs: Unregelmäßiges Incusum. Weidauer 199; Traité II 1 S.214 Nr.379 Taf.IX 20.
Elektron! RR! Leicht rötlicher Belag, hoher Goldanteil, ss-vz 2000,–

Sowohl der Münzfuß als auch das Vorderseitenmotiv machen eine Zuweisung an Samos wahrscheinlich.

142 El 142 El

3:1

142 El.-Hekte (2,84 g). Ende 7.Jh.v.Chr. Vs: Frontaler Löwenskalp auf buckeliger Oberfläche. Rs: Unregelmäßiges Incusum. Weidauer 200 (Vs.stgl.); Traité II 1 S.214 Nr.379 Taf.IV 20. **Elektron! RR!** Ungereinigt, ss-vz 2000,–

143 El

3:1

144

143 **Euböisch-attischer Münzfuß;** Hemihekte (1,42 g), 7./6. Jh.v.Chr. Vs: Große Kugel umgeben von mehreren kleinen Kugeln. Rs: Quadratisches Incusum mit unbetimmter Darstellung. BMC Ionia S.15 Nr.69 Taf.II 24; SNG Cop.323; SNG Aul. -; Traité -; Slg. Rosen -; Vismara, Elektron -. **Elektron! R!** ss 1000,–

PAPHLAGONIEN

144 **SINOPE,** Drachme (5,91 g), ca. 330 - 300 v.Chr. Vs: Nymphenkopf l., davor Aphlaston. Rs: Adler reißt einen Delphin, unter den Flügeln HPΩNY, unten ΣINΩ. SNG BM 1468. Vs. minmale Kratzer im Feld, ss-vz 450,–

145 146

BITHYNIEN

145 **HERAKLEIA PONTU, Dionysios;** Didrachme (9,56 g), 337 - 305 v.Chr. Vs: Kopf des Dionysos mit Efeukranz und Korymben l., über der Schulter Thyrsos. Rs: ΔΙΟΝΥ[ΣΙΟΥ], Herakles errichtet ein Tropaion, zwischen seinen Füßen Widderkopf. SNG BM 1610; Rec.gén II S.350f. Nr.38 (Var. ohne Widderkopf); Traité II S.1514 Nr.2931 Taf.183.20.
R! Schöne dunkle Tönung, ss 700,–

146 **KALCHEDON,** Stater (15,13 g), 4.Jh.v.Chr. Vs: Nach links stehender Stier auf einer Kornähre, oben KAΛX, l. im Feld Kerykeion und A. Rs: Viergeteiltes granuliertes Incusum. Rec.gén. I 2 S.292 Nr.14; SNG Cop.351. ss-vz 1200,–

147

KÖNIGREICH BITHYNIEN

147 **PRUSIAS I., 228 - 185,** Tetradrachme (16,51 g). Vs: Porträt des Prusias I. mit Königsbinde n. r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΠΡΟΥΣΙΟΥ, Zeus Stratios mit Zepter bekränzt den Königsnamen. l. im Feld Blitzbündel und zwei Monogramme. Rec.gén I 2 S.219 Nr.9 Taf.39.10; BMC S.209 Nr.2; SNG Aul.6978; Köln, Bithynien II Nr.1.
R! Schöne dunkle Tönung, ss 1500,–

3:1 148 El 3:1 149 El

MYSIEN

148 **KYZIKOS,** El.-Hekte (2,71 g), ca. 550 - 500 v.Chr. Vs: Geflügeltes Wesen mit Chiton und Kappe hält eine Blüte(?) in der Linken und Thunfisch in der Rechten (Halbfigur einer Harpye?). Rs: Windmühlenflügelförmiges Incusum. H.v.Fritze, Nomisma VII Nr.75 Taf.II 30; Gulbenkian 612.
Elektron! RR! Vs. Kratzer, vz 3500,–

149 El.-Hekte (2,67 g), ca. 550 - 480 v.Chr. Vs: Nach links gehender Hund mit Halsband, den Kopf am Boden, die Rute erhoben, auf Thunfisch. Rs: Incusum. H.v.Fritze, Nomisma VII Nr.35 Taf.I 36. **Elektron! RR!** Kleine Kratzer, ss 2500,–

Das Tier wird bei v.Fritze als Fuchs bezeichnet, doch sprechen Körperbau, glatte Rute und nicht zuletzt das Halsband für einen Hund.

150 El 3:1 150 El

150 El.-Hekte (2,70 g), ca. 550 - 480 v.Chr. Vs: Frontaler Löwenskalp, darunter Thunfisch. Rs: Windmühlenflügelförmiges Incusum. H.v.Fritze, Nomisma VII Nr.82 Taf.III 1.
Elektron! vz 1500,–

3:1

151 El

3:1

152 El

151 El.-Hekte (2,65 g), ca. 550 - 480 v.Chr. Vs: Hockender Löwe mit erhobener Tatze n. l., unten Thunfisch. Rs: Windmühlenflügelförmiges Incusum. H.v.Fritze, Nomisma VII Nr.85. **Elektron!** vz 1500,–

152 El.-Hekte (2,66 g), ca. 550 - 480 v.Chr. Vs: Linkshin schreitender Eber auf Thunfisch. Rs: Windmühlenflügelförmiges Incusum. H.v.Fritze, Nomisma VII Nr.90. **Elektron!** vz 2500,–

3:1

153 El

3:1

154 El

153 El.-Hekte (2,69 g), ca. 550 - 480 v.Chr. Vs: Sich umwendender geflügelter Hund auf Thunfisch. Rs: Windmühlenflügelförmiges Incusum. H.v.Fritze, Nomisma VII Nr.104. **Elektron!** Fast vz 2500,–

154 El.-Hekte (2,70 g), ca. 550 - 480 v.Chr. Vs: Nackter bärtiger Mann reitet auf einem Delphin und hält in der Rechten einen Thunfisch. Unten ein weiterer Thunfisch. Rs: Windmühlenflügelförmiges Incusum. H.v.Fritze, Nomisma VII Nr.11 Taf.III 30. **Elektron!** Fast vz 3500,–

3:1

155 El

3:1

156 El

155 El.-Hekte (2,67 g), ca. 550 - 480 v.Chr. Vs: Flügelwesen mit Raubtierkopf im Knielaufschema hält in der rechten einen Thunfisch (möglicherweise Phobos oder Daimon). Rs: Windmühlenflügelförmiges Incusum. H.v.Fritze, Nomisma VII Nr.123. **Elektron!** Zwei Punzen im Feld, drei am Rand, vz 3500,–

156 El.-Hekte (2,70 g), ca. 480 - 410 v.Chr. Vs: Kopf des Aktaion mit Hirschgeweih über Thunfisch (das Geweih außerhalb des Schrötlings). Rs: Windmühlenflügelförmiges Incusum. H.v.Fritze, Nomisma VII Nr.141. **Elektron!** ss 900,–

157 El

3:1

157 El

157 El.-Hekte (2,64 g), ca. 480 - 410 v.Chr. Vs: Dionysos sitzt auf einem mit einem Pantherfell belegten Hocker, in der ausgestrecken Rechten hält er einen Kantharos (außerhalb des Schrötlings), unten Thunfisch. Rs: Windmühlenflügelförmiges Incusum. H.v.Fritze, Nomisma VII Nr.155; Franke-Hirmer 199.715.
Elektron! Leicht poröser Schrötling, ss-vz 2000,–

158 El

3:1

158 El

158 El.-Hekte (2,67 g), ca. 410 - 330 v.Chr. Vs: Herakles und sein Bruder Iphikles im Kampf gegen die von Hera entsandten Schlangen. Rs: Windmühlenflügelförmiges Incusum. H.v.Fritze, Nomisma VII Nr.208. **Elektron! R!** ss-vz 3500,–

159

160

KÖNIGREICH PERGAMON

159 **PHILETAIROS, 284 - 263, geprägt unter Eumenes I.;** Tetradrachme (16,96 g), ca. 263 - 241 v.Chr. Vs: Portrait des Philetairos mit Lorbeerkranz r. Rs: ΦΙΛΕΤΑΙΡΟΥ, sitzende Athena bekränzt den Namen des Dynastiegründers, l. im Feld A und Efeublatt. SNG Cop.335; G. Le Rider in FS Westermark (1992) s.235 Nr.4.
Fein getönt, gutes, plastisches Portrait, minimale Kratzer, vz 2800,–

160 Tetradrachme (16,77 g). Geprägt um 155/50 v.Chr. Vs: Kopf des Philetairos mit umwundenen Lorbeerkranz. Rs: ΦΙΛΕΤΑΙΡΟΥ, thronende Athena stützt den linken Ellenbogen auf ein Rundschild und bekränzt mit der Rechten den Namen des Dynastiegründers. l. im Feld Monogramm und Fackel. R. im Feld Bogen. Vgl. Boehringer, Chron. Taf.22.2. Mit diesem Beizeichen: Boehringer, Chron. -; H.Nicolet in Kraay-Morkholm Essays -; v.Fritze, Pergamon -
Fein getönt, Rs. partiell Korrosionsspuren, fast vz 2600,–

Das vorliegende Porträt des Philetairos gehört wohl zu den spätesten, die in der pergamenischen Münze gefertigt wurden. Stilistisch geht dieses außergewöhnliche Stück weit über frühere Prägungen hinaus. Die schwellende Fleischigkeit des Gesichts soll positive Aspekte wie Wohlstand und dionysische Tryphe assoziieren lassen. Im Gegensatz dazu steht die fast expressiv hochgezogene Augenbraue, die wohl die Tatkraft des Dynastiegründers veranschaulichen soll. Das Beizeichen "brennende Fackel mit Tänien" und auch der Vorderseitenstempel haben sich in der einschlägigen Literatur nicht nachweisen lassen. U.Westermark, Das Bildnis des Philetairos (1961) -.

3:1

161 El

3:1

LESBOS

161 **MYTILENE,** El.-Hekte (2,55 g), ca. 478 - 455 v.Chr. Vs: Protome eines springenden Pferdes n.r., darunter ΑΕ. Rs: Inkuser Kopf des bärtigen Herakles mit Löwenfell n. r. Bodenstedt 23. **Elektron! R!** ss 1000,–

162 El.-Hekte (2,54 g), ca. 478 - 455 v.Chr. Vs: Kopf des bärtigen Herakles mit Löwenskalp. Rs: Inkuser Kalbskopf rechts. Bodenstedt 29. **Elektron! R!** Kratzer, sonst gutes ss 750,–

Ex Aufhäuser 13 Nr.105.

163 El.-Hekte (2,54 g), ca. 454 - 428 v.Chr. Vs: Kopf eines bärtigen Silens n. r. Rs: Zwei Widderköpfe Stirn an Stirn, darüber Palmette. Das Ganze in Incusum. Bodenstedt 37; SNG Aul.1700 und 7726. Ungereinigt, gutes ss 600,–

164 El.-Hekte (2,52 g), ca. 454 - 427 v.Chr. Vs: Protome eines sich umwendenden Ziegenbocks. Rs: Frontale Eule mit ausgebreiteten Schwingen in vertieftem Feld. Bodenstedt 42; SNG Aul.1693. **Elektron!** Rs. Stempelfehler, gutes ss 600,–

165 El.-Hekte (2,50 g), ca. 454 - 428 v.Chr. Vs: Frauenkopf n. r. Rs: Löwenkopf in Dreiviertelansicht n. r. Bodenstedt 49. **Elektron!** Minimale Kratzer, ss 750,–

166 El.-Hekte (2,54 g), 377 - 325 v.Chr. Vs: Kopf des Zeus Meilichios mit Lorbeerkranz n. r. Rs: Büste des Herakles mit Löwenskalp in vertieftem Feld. Bodenstedt 103. **Elektron! R!** Poröser Schrötling, ss 900,–

In dieser späten Emission zeigt sich bereits der Einfluß der makedonischen Dominanz: Während der Zeuskopf sicher auf die Tetradrachmen Philipps.II zurückgeht, ist der Herakleskopf der Reichsprägung Alexanders des Großen entlehnt.

3:1

167 El

3:1

168 El

IONIEN

167 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE, Milesischer Münzfuß;** Hemihekte (1,18 g), ca. 650 - 550 v.Chr. Vs: Hirschprotome n. r. Rs: Quadratisches Incusum gefüllt mit Knien und Punkten. Weidauer Nr.37; Traité II 1 D.58 Nr.66 Taf.II 20. **Elektron! RR!** Ungereinigt, ss 800,–

Das Vorderseitenmotiv und bestimmte Charakteristika des Incusum machen eine Zuweisung an Ephesos wahrscheinlich. (s. Weidauer S.68) Dagegen nimmt Karwiese aufgrund der Fundverteilung einen Ursprung in Kolophon an (Karwiese S.121).

168 **Milesischer Münzfuß;** Hemihekte (1,18 g), 6./5.Jh.v.Chr. Vs: Gezäumter Pferdekopf n. l. Rs: Viergeteiltes, unregelmäßiges Incusum. Weidauer 142. **Elektron! R!** Ungereinigt, Vs. kleiner Kratzer, fast vz 1500,–

3:1

169 El

3:1

170 El

169 (1,19 g). Ein weiteres Exemplar. Weidauer 142. **Elektron! R!** Ungereinigt, ss-vz 1200,–

170 **Milesischer Münfuß;** El.-Hekte (2,52 g), 7./6. Jh.v.Chr. Vs: Unebene, viergeteilte quadratische Erhebung. Rs: Viergeteiltes Incusum. GM 81 Nr.257; Vgl. Rosen Coll. 265 (1/12 Stater). **Elektron!** ss-vz 1200,–

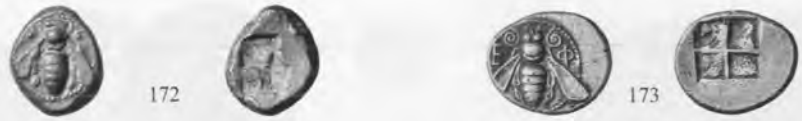
2:1

171

2:1

171 **EPHESOS,** Doppelsiglos (7,30 g). Vs: Herakles als Kleinkind ringt mit den von Hera gesandten Schlangen, um den Oberkörper eine Crepundia, umlaufend und im Abschnitt Σ - Y - N. Rs: Biene, E - Φ / Π - E. Schönert-Geiss, Byzantion Taf.35.862 (= Exemplar Berlin, Vs. stgl.); Gulbenkian 730; SNG Lockett 2808; SNG Aul.-; SNG Cop.-; Dewing -. **RR!** Herrlicher Stil, fein getönt, ss-vz 15000,–

Die ΣYMMAXIKON-Prägung, zu der diese Münze gehört, wurde von einem Bund kleinasiatischer Städte herausgegeben, zu der neben Ephesos auch Samos, Byzantion, Kyzikos, Knidos, Rhodos, Iasos und vermutlich Lampsakos gehörten. Nach aktueller Forschungsmeinung wurde dieser Bund in der Endphase des peloponnesischen Krieges gegründet, als sich unter der Führung Lysanders diese Griechenstädte aus der attischen Tyrannei befreien konnten. Der spartanische Admiral, der die Athener Flotte in der Entscheidungsschlacht von Aigospotamoi 405 n.Chr. vernichtend schlug, führte sein Geschlecht auf Herakles zurück. Der Herakliskos Drakonopnigon der Münzbilder wäre demnach als Anspielung auf Lysander zu verstehen, der die Athener besiegte, wie Herakles die Schlangen vernichtete. Der kindliche Herakles trägt um seinen Oberkörper eine Crepundia, ein Band an dem schützende Amulette befestigt waren. Lit: S.Karwiese, Lysander as Herakliskos Drakonopnigon, NC 140, 1980, 1ff.



172 173

172 Drachme (3,43 g), Nach 546 v.Chr. Vs: Biene, neben dem Kopf nach unten gedrehte Spiralen. Rs: Unregelmäßiges Incusum. Karwiese Serie VI 1B Taf.3; Head S. 17 Nr.17; Taf. I 10 (anderes Incusum). Schwarze Tönung, ss 500,–

173 Drachme (3,29 g), ca. 525 - Anf.5.Jh. Vs: Biene, seitlich des Kopfes Spiralen, und E-Φ. Rs: Viergeteiltes Incusum. Karwiese S.207 Nr.60 Taf.III. Ungereinigt, poröser Schrötling, fast vz 750,–

174 175 176 177

174 Drachme (3,29 g), ca. 525 - Anf. 5.Jh. Vs: Biene, seitlich des Kopfes je eine Spirale nach unten seitlich E - Φ. Rs: Viergeteiltes Incusum. Karwiese Serie VI 2B; Head, Ephesos Taf.I 11. Ungereinigt, ss-vz 750,–

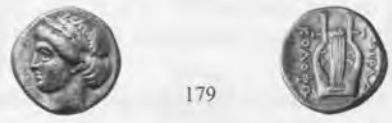
175 Drachme (2,97 g), ca. 415 - 394 v.Chr. Vs: Biene, seitlich E-Φ. Rs: Quadratisches Incusum mit sich kreuzenden Bändern. Auf dem Querband ΕΓΚΑΙΡΙΟΣ. Head S.23 Taf.I 18 (Var.). Dieser Beamtenname: Münsterberg S.85; Head -. Dunkle Tönung, ss-vz 500,–

176 Diobol (0,94 g), ca. 387 - 295 v.Chr. Vs: Biene, seitlich E-Φ. Rs: ΕΦ zwischen zwei gegenständigen Hirschköpfen. Head, Ephesos S.37 Taf.II 6; SNG München 32f.; SNG Cop.242f.; SNG Aul. 1835. Dunkle Tönung, ungereinigt, ss-vz 300,–

177 Oktobol (5,54 g), ca. 295 - 288 v.Chr. Vs: Kopf der Artemis mit Diadem n. r. Rs: Bogen und Köcher, darüber ΕΡΞΙΑΣ, darunter ΕΦΕ und Biene. Head, Ephesos S.41 Taf.III 1. Schöner Stil, Kratzer, gutes ss 500,–

2:1 178 2:1

178 **ERYTHRAI,** Drachme (4,54 g), 5.Jh.v.Chr. Vs: Nackter jugendlicher Heros Erythros führt ein Pferd am Zügel. Rs: Zwölfblättrige Rosette in vertieftem Feld, in den Ecken E-P-Y. SNG München 296; SNG Aul.1944. **RR!** Schöner spätarchaischer Stil, vz 1500,–



179

179 **KOLOPHON,** Drachme (3,01 g), ca. 400 - 350 v.Chr. Vs: Kopf Apollon mit Lorbeerkranz l. Rs: Kithara, [M]OI ΡΑΣ / ΚΟΛΟΦΩ. Vgl. SNG Aul. 1005; 7906. Dieser Beamtenname auf diesem Typ: SNG Aul.- ; SNG München -; BMC -; SNG Cop. -; SNG Tübingen -; SNG Delepierre -. Gutes ss 500,–

Auf einer Bronzeprägung im Britischen Museum ist der Beamtenname für Kolophon nachweisbar (BMC S.38 Nr.17). Auf diesem Silbertyp ist der Beamte in der einschlägigen Literatur nicht zu finden.

180

180 **LEBEDOS,** Tetradrachme (15,99 g), nach 199 v.Chr. Vs: Kopf der Athena mit attischem Helm und Ohrring in Form einer Nike. Rs: Eule auf Keule zwischen Doppelfüllhorn, oben ΛΕΒΕΔΙΩΝ, unten ΑΠΟΛΛΟ-ΔΟΤΟΣ, das Ganze in Olivenkranz. M.Amandry in: Kraay-Morkholm Essays (1989) Gruppe IV, Vs. stgl. mit D 7 (Gruppe V).
RR! Prägeschwäche, Vs. minimale Kratzer, sonst vz 5000,–

3:1 181 3:1

181 **MAGNESIA, Themistokles;** Hemiobol (0,40 g), ca. 464 - 460. Vs: Bärtiger Kopf mit attischem Helm n. r. Rs: ΘE in Ligatur in vertieftem, quadratischen Feld mit umlaufendem Perlstab. H.A.Cahn-D.Gerin, Themistocles at Magnesia, NC 148, 1988, S.15 Nr.6 Taf.2.6; J.Nollé, SNR 75, 1996, Taf.1.3b.
RRR! 2. bekanntes Exemplar! Korrosionsspuren, s-ss 2000,–

Der attische Stratege Themistokles, der 480 v.Chr. die Perser in der Seeschlacht von Salamis vernichtend geschlagen hatte, wurde trotz seiner Verdienste Ende der 70er Jahre Opfer des Ostrakismos, verbannt und später sogar des Hochverrats angeklagt. Wohl auch aufgrund seiner "dreifachen List" konnte er sich zum persischen Großkönig flüchten und wurde mit der Herrschaft über die Spädte Lampsakos, Magnesia am Mäander und Myous belohnt. In seiner Residenzstadt Magnesia ließ Themistokles eine Serie Münzen prägen, die in der Forschung kontrovers diskutiert wird. Daß der behelmte, bärtige Kopf der Hemiobolen ein Porträt des Feldherrn darstellen könnte, wurde von Cahn und Gerin in Betracht gezogen, ohne daß sich dies beweisen ließe. Ein Porträt eines Sterblichen als Münzbild - noch dazu eines noch lebenden - wäre allerdings für diese frühe Zeit geradezu revolutionär und jedenfalls singulär. Unter anderem deswegen hat J.Nollé eine andere Interpretation vorgeschlagen: Die Prägungen des Themistokles zeigen die wichtigsten Götter und Heroen Magnesias, wobei der behelmte, bärtige Kopf den mythischen Stadtgründer Leukippos darstellen soll. Lit.: Cahn-Gerin a.O. bes. S.18; Nollé a.O. bes. S.14f.

182

182 Oktobol (7,10 g), ca. 350 - 325 v.Chr. Vs: Leukippos gerüstet und mit Lanze nach links galoppierend. Rs: N. l. stoßender Stier, darüber MAΓN, darunter ΛΥΚΟΜΗΔ, das Ganze in Mäanderband. Mionnet Suppl.6 Nr.1000; P. Kinns in Kraay-Morkholm Essays -; SNG Cop.- ; SNG Aul-; SNG München -; BMC -. **R!** Dunkle Tönung, gutes ss 1500,–

2:1 183 El 2:1

183 **MILET,** El.-Stater (13,99 g), 7. / frühes 6.Jh. Vs: Linkshin lagernder Löwe mit zurückgewandtem Kopf in rechteckigem Rahmen mit Metopenfeldern. Rs: Längliches Incusum mit Fuchs und Ornament, zwei quadratische Incusa mit Ornamenten. Typ wie Rosen 577, aber aus anderen Stempeln; Weidauer 126 (Var.: anderes Incusum). cf. Franke-Hirmer 178.591 (Var.). **Elektron! RR!** Außergewöhnlich gut erhaltenes Exemplar mit hohem Relief, gutes ss 8000,–

184

184 Didrachme (6,68 g), ca. 294 - 281 v.Chr. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz n. l. Rs: Sich umwendender Löwe, darüber Stern, l. im Feld Monogramm, im Abschnitt ΤΙΜΩΡΟΣ. Deppert-Lippitz 452 (Vs. stgl.).
Vs. feine Kratzer, vz 500,–

2:1

185

2:1

185 Tetradrachme (14,95 g), ca. 352 - 325 v.Chr. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz l. Rs: Löwe n. l. mit zurückgewandtem Kopf, oben im Feld Stern, im Abschnitt ΘΕΟΠΡΟΠΟΣ. Deppert-Lippitz 77; Kunstfreund, Leu (1974) 220.
Herrlicher Stil, min. Korrosionsspuren, ss-vz 2500,–

In Milet wurde als Hauptgott Apollon Didymaios verehrt, dessen monumentale Kultstätte sich südlich der Stadt befand. Der sich zur Sonne umwendende Löwe war bis in die Kaiserzeit das Wappen der Stadt.

186 El

3:1

186 El

186 **PHOKAIA,** El.-Hekte (2,56 g), ca. 625 - 522 v.Chr. Rs: Kalbskopf n. l, davor Robbe. Rs: Incusum. Bodenstedt 21.
Elektron! R! Fast vz 1200,–

3:1

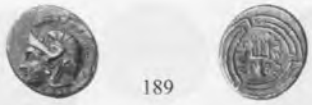
187 El

3:1

188 El

187 El.-Hekte (2,55 g), ca. 477 - 388 v.Chr. Rs: Frontaler Silenskopf, l. Robbe. Rs: Incusum. Bodenstedt 67.
Elektron! RR! Ungereinigt, ss 1500,–

188 El.-Hekte (2,55 g), ca. 477 - 388 v.Chr. Vs: Kopf der Athena mit attischem Helm n. l., auf dem Helmkessel Greif, darunter Robbe. Rs: Incusum. Bodenstedt 81; SNG Aul.2131f.
Gutes ss 1800,–



189

189 **PRIENE,** Diobol (1,63 g), ca. 250 - 240 v.Chr. Vs: Athenakopf mit attischem Helm n. l. Rs: Volutenverzierter Dreizack, oben ΠΡΙΗ, unten ΛΥΣΑΓΟ, das Ganze in Mäanderband. SNG Cop.1082; BMC S.229 Nr.7 (Var. in der Ausrichtung des Dreizacks); SNG Aul.-; SNG München -; SNG Tübingen . **R!** Dunkle Tönung, fast vz 500,–

190

190

190

190 **SMYRNA,** Tetradrachme (16,59 g), 2.Jh.v.Chr. Vs: Kopf der Tyche mit Mauerkrone. Rs: ΣMYP/NAIΩN, darunter Monogramm, das Ganze in Kranz. BMC S.237 Nr.4; SNG Aul.2162 (beide mit geringfügig anderem Monogramm) . Guter Stil, fast vz 4000,–

2:1

191

2:1

IONISCHE INSELN

191 **CHIOS,** Drachme (3,74 g), 5.Jh.v.Chr. Vs: Sitzende Sphinx vor Spitzamphore und Weintraube. Rs: Viergeteiltes Incusum. Baldwin, Chios S.25 Nr.58 Taf.IV 17-19. Dunkle Tönung, gutes ss 1200,–

192

193

192 Drachme (3,55 g), 4.Jh.v.Chr. Vs: Sitzende Sphinx vor Amphora und Weintraube. Rs: Vertieftes Feld mit Linienkreuz mit IΣXIMA. Baldwin, Chios S.34 Nr.106 Taf.VI 21. ss 1200,–

KARIEN

193 **IDYMA,** Drachme (3,77 g), Spätes 5./ Anf.4.Jh. Vs: Frontaler Panskopf. Rs: Feigenblatt, umlaufend IΔYMITON. SNG Keckman 59; SNG Aul.2559–61. **R!** Poröser Schrötling, ss 500,–

Die Münzen des am äußersten Ende des keramischen Golfes gelegenen Städtchens Idyma sind ausgesprochen selten. Nachdem die Stadt sich aus dem 1.attischen Seebund lösen konnte, bewahrte sie sich ihre Eigenständigkeit, bis sie nach dem Antalkidas-Frieden 387v.Chr. der rhodischen Pereia zugeschlagen wurde. Aus dieser unabhängigen Periode stammt auch die vorliegende Prägung.

194

195

194 **KAUNOS,** Stater (11,84 g), ca. 490 - 470 v.Chr. Vs: Geflügelter Hermes mit Kerykeion in der Linken, nach links eilend. Rs: Viergeteiltes Incusum, in den vier Unterfeldern befinden sich verschiedene Darstellung, davon sind erkennbar ein Monogramm und ein Stierkopf, die anderen Felder und ein zentrales Motiv bleiben undeutlich. Troxell in FS Thompson S.232 Nr.35 (=SNG Aul.2343). **RR!** Zarte Tönung, ss 1200,–

Die vorliegende Münze erlaubt eine etwas genauere Beschreibung des Münztyps. Das Stück der Sammlung Aulock war auf der Rückseite so undeutlich, daß die Katalogbeschreibung nur von einem unregelmäßigem Incusum spricht. Erst in dem Aufsatz von Troxell wurde erkannt, daß sich in einer Ecke ein Monogramm befindet. Unsere besser erhaltene Münze fügt dem die Erkenntnis hinzu, daß sich in einem weiteren Feld ein Stierkopf befindet. Über die Deutung der anderen Felder herrscht weiterhin Unklarheit.

195 Stater (11,78 g), ca. 490 - 470 v.Chr. Vs: Geflügelte Iris nach rechts eilend. Rs: Baithylos. Konuk in FS Price S.199 Nr.4ff. Taf.47. Gut zentriert, fast ss 800,–

2:1

196

2:1

196 **KNIDOS,** Drachme (6,07 g), ca. 465 - 449 v.Chr. Vs: Löwenkopf n. r. Rs: Aphroditekopf n. r. in vertieftem Feld, umlaufend K-N-I. Cahn, Knidos Nr.83 Taf.6 (beidseitig stgl.); SNG Cop.240f. (stgl.). Vgl. Franke-Hirmer 186.629. Reizvoller Stil, fein getönt, ss 1400,–

2:1

197

2:1

197 Drachme (6,08 g), ca. 465 - 449 v.Chr. Wie vorher, aber ohne Legende. Cahn, Knidos Nr.77 Taf.6 (beidseitig stgl.); SNG Cop.238f. (beidseitig stgl.). Vgl. Franke-Hirmer 186.629 (Var.). Feiner Stil, schöne dunkle Tönung, ss 1200,–

198

198 Drachme (6,26 g), ca. 520 - 495 v.Chr. Wie vorher. Cahn, Knidos Nr.46 Taf.3 (beidseitig stgl.); SNG Cop.209f.(beidseitig stgl.). Interessanter Stil, schöne dunkle Tönung, gutes ss 500,–

199

2:1 2:1

199 Drachme (3,56 g), um 394 v.Chr. Vs: Löwenprotome n. r. Rs: Kopf der Aphrodite mit Ohrring und Halskette, r. unten im Feld KNI. **Drittes bekanntes Exemplar!** E.Robinson, NC 1921 S.20 Nr.29 Taf. I.; Cahn, Knidos S.174 Anm. 500 III; SNG Keckman -; SNG Aul.-. **RR!** vz 1600,–

Dieser seltene Münztyp wurde in der Folge der Seeschlacht von Knidos geschlagen, in der Konon als persischer Admiral die Spartaner besiegen und viele Griechenstädte des Ostens befreien konnte. In Knidos wurde eine Siegesserie geschlagen, die von dem traditionellen äginetischen Fuß abging und dem rhodischen Fuß angepaßt wurde. Zu den ersten Exemplaren dieser neuen Währung gehört die vorliegende Drachme. Bei den ersten Stücken wurde noch wie in der älteren Prägung der Aphroditekopf auf dem Revers und die Löwenprotome auf dem Obvers angebracht. Die wurde jedoch bald umgekehrt. In Abweichung zu üblichen Aphroditeikonographie aus Knidos zeigt dieses Münbild die Göttin mit lang auf den Rücken herabfallenden Zopf.

200 201 202 203

200 **TABAI,** Drachme (3,66 g), 1. Jh.v.Chr. Vs: Bärtiger Kopf des Herakles r. Rs: TABHNΩN / COΛΩN / MOY APIC TOΔH, n. l. stehende Homonoia(?) mit Füllhorn und Patera. BMC S.163 Nr.26. Schöne dunkle Tönung, ss-vz 1200,–

KARISCHE SATRAPEN

201 **PIXODAROS, 340 - 334,** Tetradrachme (15,09 g). Vs: Apollonkopf leicht nach rechts gewendet, um den Hals Chlamys mit Scheibenfibel. Rs: ΠΙΞΟΔΑΡΟΥ, Zeus Labraundos in langem Gewand mit Axt und Zepter. SNG Aul.8047. Breiter Schrötling, Vs. leichter Doppelschlag, vz 2500,–

202 Didrachme (6,92 g). Wie vorher. SNG Cop.596f.; SNG Aul.2375f.; SNG Keckman 280. Ungereinigt, gutes ss 700,–

203 Didrachme (6,92 g). Wie vorher. SNG Cop. 596f.; SNG Aul.2375f.; SNG Keckman 280. Guter Stil, partielle Auflagen, ss-vz 700,–

204

204 **PERSISCHE SATRAPEN IN KARIEN?,** Tetradrachme (15,38 g), ca. 349 - 333 v.Chr. Vs: Persischer Großkönig spannt den Bogen. Rs: Satrap galoppiert nach rechts und schleudert einen Speer. Price, The Syria 1989 Hoard in: Essays to Carson and Jenkins Nr.7; Dewing 2715. **R!** Goldschimmernde Oberfläche, ss 1500,–

Die Zuweisung dieser seltenen Satrapenprägung ist nicht eindeutig geklärt. Babelon schlug als Prägeherrn den abgesetzten zyprischen König Euagoras II. vor, der mit Unterstützung des Perserkönigs in Karien Truppen für seine Rückkehr zusammenstellte (Traité II S.159f.). Als weiterer Kandidat käme Memnon (336 - 333v.Chr.) in Frage, der nach der Niederlage am Granikos gegen Alexander den Oberbefehl über die westlichen persischen Truppen erhalten hatte. Dessen Plan einer Gegenoffensive nach Griechenland wurde auch vom Großkönig finanziell unterstützt, scheiterte jedoch bereits in den Ansätzen durch den unerwarteten Tod des Feldherrn. Vgl. CNG 42 Nr.512; Imhoof-Blumer, KlM S.518f.

205

206

KARISCHE INSELN

205 **KOS,** Didrachme (6,96 g), 4.Jh.v.Chr. Vs: Kopf des bärtigen Herakles mit Löwenfell n.r. Rs: Verschleierter weiblicher Kopf n. l., dahinter BITΩN. BMC 22; SNG Keckman 289; Dewing 2387. Vs. aus unsauberem Stempel, fast vz 1600,–

In der verschleierten Frau auf dem Revers hat man Artemisia, die Frau des Mausollos erkennen wollen, da sie ikonographische Ähnlichkeiten mit dem ebenfalls als Artemisia angesprochenen Standbild vom Mausoleion im Britischen Museum verbinden. Mit Sicherheit beweisen lassen sich beide Identifikationen jedoch nicht. Lit.: G.F.Hill in: Anatolian Studies presented to Sir William Ramsay (1923) 207ff.

206 Tetradrachme (14,86 g), ca. 300 - 190 v.Chr. Vs: Kopf des jugendlichen Herakles mit Löwenskalp r. Rs: Krabbe, oben KΩION, unten APIΣTOMENHΣ, darunter Köcher. Vgl. Aul.2753 (Var.); P.Regnier, SNR 75, 1996, S.58 Nr. 68 (beidseitig stgl.). **R!** Kraftvoller hellenistischer Stil, fast vz 2000,–

207

207 **RHODOS,** Drachme (2,63 g), 125 - 88 v.Chr. Vs: Kopf des Helios mit Strahlenkrone n. r. Rs: ANTAIOΣ, Rosenblüte zwischen P-O, r. aufgehende Sonne. Jenkins in Kraay-Morkholm-Essays S.109 Nr.128.
Rs. leichter Doppelschlag, gut zentriert, st 500,–

208

209

LYDIEN

208 **TRALLES,** Kistophor (12,63 g), ca. 140 - 135 v.Chr. Vs: Cista mystica aus der sich eine Schlange windet in Efeukranz. Rs: Gorytos um den sich zwei Schlangen winden, l. TPAΛ, oben Stern, r. Helioskopf, unten Monogramm. Kleiner-Noe Taf.XXVI 6 (Rs. stgl.). vz 300,–

209 Kistophor (12,63 g), ca. 140 - 135 v.Chr. Vs: Cista mystica mit Schlange in Efeukranz. Rs: Zwei Schlangen winden sich um Gorytos, l. TPAΛ, oben Schlange r. Adler, unten Monogramm. Kleiner-Noe - (vgl. Taf.37,1, dort dieses Monogramm und Adler, aber oben ein Blitz statt einer Schlange). Ungereinigt, vz 300,–

210 El

KÖNIGREICH LYDIEN

210 **UNBESTIMMTER KÖNIG, um 650 - 610,** El.-Trite (4,73 g). Rs: Löwenkopf mit mehrstrahliger Stirnwarze (Warze unkenntlich). Rs: Zwei quadratische Incusa. Weidauer 86.
Elektron! Vs. min. Schrötlingsfehler, winzige Kratzer, ss-vz 1500,–

211 El 212 213

211 **KROISOS, 561 - 546, Leichter Drittelstater;** (2,58 g). Vs: Löwenprotome gegen Stierprotome. Rs: Zwei quadratische Incusa. BMC 35; Carradice Nr.7. **Elektron!** Vs. Kratzer, ss 1000,–

212 Doppelsiglos (10,67 g), Sardeis. Vs: Löwenprotome gegen Stierprotome. Rs: Zwei Incusa. Carradice Nr.2; SNG Aul.2873. Gutes ss 1200,–

213 **ALS PERSISCHE PROVINZ, nach 546,** Siglos (5,23 g), ca. 505 - 500 v.Chr. Sardeis. Vs: Löwenprotome gegen Stierprotome. Rs: Zwei quadratische Incusa. SNG München 10-12; SNG Aul.2877-2879, SNG Cop.456f.; Slg. Rosen 663-665. Schöne Tönung, vz 1000,–

214

PHRYGIEN

214 **LAODIKEIA,** Cistophor (12,24 g), nach 133 v.Chr. Vs: Cista mystica aus der eine Schlange kriecht, das Ganze umgeben von einem Efeukranz. Rs: Zwei Schlangen um Gorytos, l. ΛΑΟ in Ligatur, r. Kerykeion, oben ΙΠΠΙΟΧ ΑΙΤΗΣ / ΔΕΙΝΟΜΑΧΟΥ. SNG Aul.3799 (Vs. stgl.). Fein getönt, Kratzer, fast vz 500,–

215 216 217 218

LYKIEN

215 **UNBESTIMMTER DYNAST,** Stater (8,29 g), 5.Jh.v.Chr. Vs: Pegasosprotome n. r. Rs: Nach rechts schreitender, gehörnter Löwengreif in vertieftem quadratischen Feld mit Perlstab, zwischen den Füßen Triskeles. Unpubliziert? Vismara -; BMC -; SNG Aul.-; SNG Cop.-; Morkholm-Zahle - ; Rosen -; Traité -; Gulbenkian -; SNG Tübingen -. **RRR!** Fein getönt, Prüfhieb, s-ss 1200,–

216 **KUPRLLI,** 450 - 425 v. Chr., Stater (8,12 g). Vs: Männlicher, geflügelter Dämon im Knielaufschema n. r. Rs: Triskeles in vertieftem Feld, umlaufend "[k]uprlli". Vismara II 130 (Var.: andere Anordnung der Rs.-Legende). **RR!** Vs. Prüfhieb, ss 900,–

217 **VEKHSSERE I.,** 460 - 435 v. Chr., Stater (8,43 g). Vs: Herakles n. l. schreitend schultert den delphischen Dreifuß. Rs: Triskeles in vertieftem, quadratischen Feld mit Perlstab, im Feld Diskeles und umlaufend "[wekh]ssere". Vismara I S.64 Nr.26ff.; BMC S.26 Nr.116f. Schöne Tönung, Vs. aus flauem Stempel, ss 900,–

218 **PERIKLES,** um 380, 1/3 Stater (2,68 g). Vs: Frontaler Löwenskalp. Rs: Triskeles in vertieftem, quadratischen Feld, umlaufend "[per]ikle". Vismara II 217. Fein getönt, ss-vz 500,–

219

219 **PHASELIS,** Stater (11,25 g), ca. 167 - 130 v.Chr. Vs: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. r. Rs: Schiffsbug, auf dem Athena mit Blitzbündel und Ägis steht, l. im Feld Φ, unten NIKΩN. C.Heipp-Tamer, Die Münzprägung der lykischen Stadt Phaselis in griechischer Zeit (1993) S.157 Nr.333 Taf.26 (beideitig stgl.).
RR! Vs. minimaler Doppelschlag, fein getönt, kleine Kratzer, ss-vz 3600,–

220

220 Stater (10,36 g), ca. 167 - 130 v.Chr. Wie vorher, aber vor Athena Schlange, Beamter: ANTIΓENHΣ. Heipp-Tamer a.O. S.159 Nr.360 Taf.28 (beidseitig stgl.). **RR!** Tönung, ss-vz 2200,–

221 222

PAMPHYLIEN

221 **ASPENDOS,** Stater (10,67 g), Ende 5./ Anf. 4.Jh. Vs: Zwei Ringer, dazwischen ΠO. Rs: EΣTEFEΔIIY, Schleuderer n. r., r. im Feld Pferdeprotome und Speerspitze. SNG BN 110 - 114 (Var.), mit Beizeichen "Speerspitze": SNG BN -; SNG Aul.-; SNG Cop. -; BMC -; SNG PfPs -; vgl. Franke-Hirmer 192.655(Var.)
RR! Guter Stil, minimale Kratzer, gutes ss 1500,–

222 Stater (10,88 g), Ende 5./Anf. 4.Jh. Vs: Zwei Ringer, dazwischen F und retrogrades N, im Abschnitt MENETYΣ EΛYΦA. Rs: Schleuderer, r. im Feld Triskeles mit Menschenbeinen, l. EΣTFEΔIIVΣ. SNG Aul.4568f.; SNG BN 97; SNG PfPs -. Seltene Variante. Vgl. Franke-Hirmer 192.664 (Var.). **R!** Rs. feine Kratzer im Feld, vz 600,–

Die Namen im Vs.-Abschnitt stehen wohl in direktem Bezug zum Vorderseitenbild. Menetos ist als "der Standhafte" und Elypha als "der den Griffen entschlüpft" zu übersetzen. s. Th.Bergk, ZfN 11, 1884, 336.

223

223 **PERGE,** Tetradrachme (17,10 g), 3. Jh.v.Chr. Vs: Kopf der Artemis mit Köcher und Bogen n. r. Rs: APTEMIΔOΣ ΠEPΓAIAΣ, Artemis n. l. mit Zepter in der Rechten und Kranz in der Linken, zu ihren Füßen steht eine Hirschkuh, r. unten im Feld Δ. H.J.Colin, Die Münzen von Perge in Pamphylien (1996) Vs. stgl. mit 2.5 Taf.19, Rs. mit diesem Beizeichen nicht aufgeführt. **RRR!** Zarte Tönung, leicht gebogener Schrötling, gutes ss 1500,–

224

224 **SIDE,** Tetradrachme (16,45 g), Kurz vor 200 v.Chr. Vs: Athenakopf mit korinthischem Helm n. r. Rs: Nach links fliegende Nike mit Kranz in der Rechten, l. im Feld Granatapfel und Monogramm. **Guter Stil!** P.R.Franke-W.Leschhorn u.a., Side (1988) S.24ff. Monogramm 25 Taf.I 13. SNG BN 670f.
Fein getönt, breiter Schrötling mit aufgehämmertem Rand, vz 1000,–

225 2:1 225

PISIDIEN

225 **SELGE,** Stater (10,66 g), ca. 300 - 190 v.Chr. Vs: Zwei Ringer, dazwischen ΑΛ in Ligatur. Rs: Bärtiger Herakles n. r. holt mit der Keule zum Schlag aus und erhebt das Löwenfell. l. im Feld ΣΕΛΓΕΩΝ. Vgl. SNG BN 1935ff. Mit diesem Monogramm SNG BN -; SNG Aul.-; SNG Cop. -; BMC -. **RR!** ss-vz 1500,–

226 227

226 Stater (10,74 g). Ein ähnliches Exemplar, aber auf der Vs. ΑΛΙ und zwischen den Beinen des Herakles O. Vs. SNG BN 1936; Rs. SNG BN 1937. **R!** ss-vz 1200,–

227 Stater (10,81 g), ca. 300 - 190 v.Chr. Vs: Zwei Ringer, dazwischen Monogramm. Rs: Schleuderer n. r., r. im Feld Triskeles und Keule, l. ΣΕΛΓΕΩΝ. Vgl. SNG BM 1940ff. (Var. mit anderem Monogramm); SNG Aul.-; SNG Cop.-; vgl. GM 95 Nr.357 (Vs.stgl.). Breiter Schrötling, vz 1000,–

228

KILIKIEN

228 **MALLOS,** Stater (10,48 g), ca. 350 - 333 v.Chr. Vs: Bärtiger, bekränzter Kopf des Kronos n. r., davor ΜΑΛ, Rs: Herakles ringt mit dem nemeischen Löwen, unten Keule. SNG BN 402; SNG Levante 154 (Var.: Kopf n. l.); SNG Aul.-; SNG Cop.-; BMC -. **R!** Wunderbare dunkle Tönung, Vs. Prägeschwäche, ss-vz 1800,–

229

230

229 **NAGIDOS,** Stater (10,73 g), ca. 380 - 360 v.Chr. Vs: Thronende Aphrodite opfert an Altar und wird von Eros bekränzt. Rs: ΝΑΓΙΔΕΩΝ, Dionysos mit Thyrsos und Weinrebe. SNG BN 21. Gutes vz/st 400,–

230 Stater (10,67 g), ca. 375 - 365 v.Chr. Vs: Thronende Aphrodite mit Schale in der Rechten, hinter ihr Eros. Rs: ΝΑΓΙ-ΔΕΩΝ, Dionysos mit Thyrsos und Rebenzweig. Traité II 1511 Taf.166,12; ZfN 41, 1931, 23. SNG BN 25. Fein getönt, vz 400,–

2:1

231

2:1

231 **TARSOS, Datames, 378 - 372 v.Chr.;** Stater (10,94 g). Vs: Thronender Baaltars mit Adlerzepter in der Rechten und Kornähre und Weintraube in der Linken, r. im Hintergrund Thymiaterion, l. im Feld "Baaltars". Rs: Seitlich eines Thymiaterions stehen l. Ana und r. Datames, beide mit erhobenem Arm. Rechts neben dem Weihrauchgerät "Datames", ganz links "Ana". SNG Aul. 5948; SNG BN 84 (Var.: ohne "Ana"); SNG Levante 298 (Var.: andere Vs.). Fein getönt, vz 2500,–

2:1

232

2:1

232 **Datames, 378 - 372 v.Chr.;** Stater (10,87 g). Vs: Frauenkopf in Dreiviertelansicht (Arethusa?). Rs: Bärtiger Kopf mit attischem Helm n. r. (Ares?), r. im Feld "Datames". SNG BN 260-262 (Rs. stgl. mit 262); SNG Levante -. Fein getönt, vz 2500,–

3:1 233 3:1

233 **Datames, 378 - 372;** Hemiobol (0,38 g). Vs: Weiblicher Kopf mit Ohring und Halskette n. r. Rs: Kopf eines bärtigen Kriegers mit attischem Helm n. r. SNG Levante 82; SNG BN -; SNG Aul.-; BMC -. **RR!** Dunkle Tönung, gutes ss 250,–

2:1 234 2:1

234 **Mazaios, 374 - 361 v.Chr.;** Stater (11,07 g). Vs: Thronender Baaltars mit Zepter in der Linken und Adler und Kornähre in der Rechten, l. im Feld und unter dem Thron Schrift, r. im Feld "Baaltars". Rs: Ein Löwe reißt einen Stier, oben "Mazaios" unten Monogramm. SNG Levante 106 (beidseitig stgl.).; SNG Aul.-; SNG BN -.
Herrlich zentriert, ungereinigt, fast st 2400,–

235 2:1 235

KÖNIGREICH KAPPADOKIEN

235 **ARIARATHES VII., 116 - 101 V.CHR.,** Tetradrachme (16,40 g), Eusebeia Tyana. Vs: Kopf des Königs mit Binde. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΡΙΑΡΑΘΟΥ / ΦΙΛΟΜΗΤΟΡΟΣ, behelmte Athena hält in der Linken Lanze und Schild , in der Rechten Nike, die den Königsnamen bekränzt, links außen zwei Monogramme, beiderseits Athenas O-Λ. Zweites bekanntes Tetradrachmon des Ariarathes VII. **RRR!** Tönung, vz 19000,–

Ex Leu 52, 15.5.1991, 108.

Bis in die späten 70er-Jahre waren nur Drachmen dieses Königs nachweisbar. Bis heute ist der Bestand an bekannten Tetradrachmen lediglich auf zwei Stück angewachsen. Zum Herrschaftsantritt des zu diesem Zeitpunkt erst zehnjährigen Ariarathes hat man diese feinsinnigen Portraitmünzen wohl von einem seleukidischen Stempelschneider herstellen lassen. Lit.: B.Simonetta, The Coins of the Cappadocian Kings (1977) S.35 Anm.1 = O.Morkholm, The Coinage of Araiarathes VI and Ariarathes VII, SNR 57, 1978, S.150, Taf.42.14(stgl.) = F.de Callatay, L'histoire des guerres Mithradatiques vue par les monnaies (1997) Taf. 44 P, S.194 Anm.43 (dieses Exemplar erwähnt).

236

237

ZYPERN

236 **PAPHOS, Euagoras I., 411 - 378 v.Chr.;** Tetrobol (3,08 g). Rs: Herakles sitzt auf einem Löwenfell und hält in der Linken ein Rhyton und in der Rechten die Keule. Rs: Nach rechts liegende Ziege. BMC 58; SNG Cop.49-50.
Herrliche dunkle Tönung, fast vz 800,–

SELEUKIA UND PIERIA

237 **LAODICEA AD MARE,** Tetradrachme (14,99 g), 59/58 v.Chr. Vs: Büste der Tyche mit Mauerkrone n. r. Rs: ΛΑΟΔΙΚΕΩΝ / ΤΗΣ ΙΕΡΑΣ ΚΑΙ / ΑΥΤΟΝΟΜΟΥ, thronender Zeus mit Nike, l. im Feld Jahreszahl, ΓΚ, unter dem Thron Monogramm, im Abschnitt Anker und KA . Vgl. BMC S.247 Nr.4ff. (Var.: andere Jahre und Beizeichen).
ss-vz 600,–

2:1

238

KÖNIGREICH SYRIEN

238 **ANTIOCHOS I. SOTER, 280 - 261,** Tetradrachme (17,06 g), ca. 278 - 274 v.Chr. Seleukia am Tigris. Vs: Portrait des Antiochos mit Königsbinde. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΤΙΟΧΟΥ, Apoll mit Pfeil in der Rechten sitzt auf dem Omphalos, l. und r. außen je ein Monogramm. ESM 155 Type II.; Houghton 952.
Ausgezeichnetes Portrait in phantastischer Erhaltung! vz-st 4500,–

239

240

239 Tetradrachme (17,13 g), ca. 278 - 274 v.Chr. Seleukia am Tigris. Wie vorher, aber rechts anderes Monogramm. ESM 149; Houghton 950.
Hohes Relief, fast vz/fast st 1000,–

240 **postum;** Tetradrachme (16,87 g), 261 - 256 v.Chr., Seleukia am Tigris. Wie vorher, aber andere Monogramme. ESM 180; SNG Israel 385f.; Vs. vgl. Franke-Hirmer Taf.204.743.
Ausdrucksstarkes Altersportrait! Rs. minimaler Doppelschlag, ss-vz 600,–

241

242

243

241 **SELEUKOS IV. PHILOPATOR, 187 - 175,** Tetradrachme (16,67 g), Ake-Ptolemais. Vs: Büste mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΕΛΕΥΚΟΥ, Apoll sitzt auf dem Omphalos und hält in der Linken den Bogen, in der Rechten einen Pfeil, l. im Feld Monogramm, links außen Palmzweig. SNG Israel 928; Houghton 771

Schöne dunkle Tönung, Rs. Prägeschwäche, fast vz 1500,–

242 **ANTIOCHOS V. EUPATOR, 164 - 162,** Tetradrachme (16,74 g), Antiochia am Orontes. Vs: Kopf mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΤΙΟΧΟΥ / ΕΥΠΑΤΟΡΟΣ, thronender Zeus Nikephoros, l. im Feld Monogramm. SNG Israel 1245; Houghton 142. Tönung, ss-vz 1500,–

243 Tetradrachme (16,85 g), Antiochia am Orontes. Wie vorher, aber Monogramm größtenteils außerhalb des Schrötlings. SMA 75 oder Houghton 1245. Fein getönt, ss-vz 1500,–

2:1

244 *A*

2:1

244 **DEMETRIOS I. SOTER, 162 - 150,** Distater (17,05 g), 151/150 v.Chr., Antiochia am Orontes. Vs: Tyche in Chiton und Himation sitzt linkshin auf einem Thron mit hoher Lehne und hält mit der Rechten ein Kurzzepter und mit der Linken ein Füllhorn, l. im Feld Wertzeichen B (= 2 Statere). Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ / ΣΟΤΗΡΟΣ, zwei Füllhörner mit herausquellenden Trauben und Früchten umschlungen von einem Königsdiadem, r. im Feld Jahreszahl ΒΞΡ, l. im Feld Monogramme ΠΑ und ΗΡ in Ligatur. SMA 129 (Berlin, Var.: andere Monogramme); NFA 18, 1987, 353 (Vs. stgl . Var.: anderes Monogramm).

Gold! RR! Drittes bekanntes Exemplar! Vs. kleiner Kratzer, st 35000,–

Diese äußert seltenen Prägungen wurden von Arthur Houghton im Auktionskatalog Numismatic Fine Arts 18 (1987) 352,353 besprochen. Danach wurden sie als unmittelbare Reaktion auf den Angriff des Alexander Balas geprägt und dienten als persönliche Gaben an Würdenträger. Dafür spricht zum einem die Seltenheit dieser Stücke, zum anderen die Kennzeichnung der Nominale, die möglicherweise die Verteilung an Empfänger unterschiedlichen Ranges erleichterte. Außergewöhnlich sind auch die Münzbilder. Statt des Herrscherportraits findet sich auf der Vorderseite Tyche, wie auch auf anderen Prägungen des Demetrios das Bild der Tyche die Darstellung des Apollon verdrängt hat. Man hat hierin die Tyche von Antigoneia in Makedonien gesehen. Die Füllhörner auf der Rückseite repräsentieren in Anlehnung an ägyptische Vorbilder das Herrscherpaar als Segensspender. Viele dieser Münzen werden nicht mehr verteilt worden sein, denn im Frühjahr 150v.Chr. fiel Demetrios in der Schlacht gegen das Heer des Alexander Balas.

245

246

245 **ANTIOCHOS VII., EUERGETES, 138 - 129,** Tetradrachme (16,60 g), Antiochia am Orontes. Vs: Kopf mit Königsbinde r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΤΙΟΧΟΥ / ΕΥΕΡΓΕΤΟΥ, Athena Nikephoros mit Schild und Lanze, l. im Feld zwei Monogramme. Zu Seiten Athenas Ο-Λ. SNG Israel 1872-74; SMA 298; Franke-Hirmer Taf.208.759.
Guter Stil, fast vz 500,–

246 Tetradrachme (16,41 g). Ein weiteres Exemplar. SMA 2998; SNG Israel 1872-74. Tönung, ss-vz 400,–

247

2:1

247

247 **CLEOPATRA UND ANTIOCHOS VIII., 125 - 121,** Tetradrachme (16,47 g), 125 - 121 v.Chr., Antiochia am Orontes. Vs: Gestaffelte Köpfe der Kleopatra Thea und des Antiochos VIII. Rs: ΒΑΣΙΛΙΣΣΗΣ / ΚΛΕΟΠΑΤΡΑΣ / ΚΑΙ / ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΤΙΟΧΟΥ, thronender Zeus Nikephoros mit Zepter, l. im Feld IE, unter dem Thron [AC]? SMA 361; SNG Israel 2439; vgl. Franke-Hirmer 208.760. **R!** Fein getönt, ss-vz 2500,–

248

249

248 **ANTIOCHOS VIII., 121 - 96,** Tetradrachme (16,55 g), Mzst. Ake-Ptolemais. Vs: Büste mit Königsbinde r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΤΙΟΧΟΥ / ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ, Zeus Ouranios mit Stern in der Rechten und Mondsichel auf dem Kopf, l. im Feld Monogramm. E.T.Newell, Late Seleucid Mints in Ake-Ptolemais and Damascus, ANS NNM 84, 1939, S.25 Nr.28.
Teilweise Korrosionsspuren, vz 400,–

249 **SELEUKOS VI. EPHIPHANES, 96 - 95,** Tetradrachme (16,10 g), 95 - 94 v.Chr., Antiochia am Orontes. Vs: Kopf mit Königsbinde r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΕΛΕΥΚΟΥ / ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ / ΝΙΚΑΤΟΡΟΣ, thronender Zeus Nikephoros mit Zepter, l. im Feld zwei und unter dem Thron ein Monogramm. SNG Israel 2775; Houghton 373f.; SMA -
R! Ausdrucksstarkes Portrait, ss-vz 800,–

250

PHÖNIKIEN

250 **TYROS,** Schekel (14,34 g), 89 / 88 v.Chr. Vs: Büste des Melkart mit Lorbeerkranz. Rs: ΤΥΡΟΥ ΙΕΡΑΣ ΚΑΙ ΑΣΥΛΟΥ, Adler auf Schiffsbug n. l. stehend mit Palmzweig, l. im Feld Keule und Datum ΗΛ (= 38), r. im Feld Monogramm, zwischen den Beinen phönizischer Buchstabe Aleph. BMC 131. vz 1400,–

251

252

KÖNIGREICH ELYMAIS

251 **KAMNASKIRES I. NIKEPHOROS, Mitte 1.Jh.v.Chr.** Tetradrachme (16,18 g). Vs: Kopf des Kamnaskires mit Königsbinde n. r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΚΑΜΝΑΣΚΙΡΟΥ / ΝΙΚΗ[ΦΟΡΟΥ], Apoll mit Pfeil in der Rechten und Bogen in der Linken sitzt auf Omphalos. Alram Taf.14,430; BMC S.CLXXXIf. Taf.LIII (Exempar in Paris, ein Stück in Berlin erwähnt); Alram Taf.14,430; Sear 6169; (andere Stempel). **RRR!** Fast vz 2500,–

252 **SPÄTERE KAMNASKIRIDEN, Kamnaskires III. u. Nachfolger** Tetradrachme (15,44 g), Billon, ca. 105 n.Chr. Vs: Königsbüste l., dahinter Ankersymbol und Stern in Mondsichel, l. Y zwischen zwei weiteren Buchstaben. Rs: Undeutliche Reste einer Büste und einer Inschrift. BMC S.252.31 Taf.53.12. **RR!** Fast vz 1000,–

Der Typ wurde erst 1918 bekannt, als Sir Charles Oman ein Exemplar dem Britischen Museum übergab. Von der häufigeren Serie C unterscheidet sich dieser Typ durch das dichte Nackenhaar, die fehlenden Stirnhaare und die Buchstaben vor der Büste.

2:1

253 *A*

254

KÖNIGREICH DER ACHÄMENIDEN

253 **Typ III b A.;** Dareike (8,34 g), 5.Jh.v.Chr. Vs: Der Großkönig mit Lanze, Bogen und geschultertem Köcher im Knielaufschema n. r. Rs: Gewelltes Incusum. Carradice Taf.13 Nr.27ff.
Gold! Sehr detailliert ausgeprägt und gut zentriert, vz 3500,–

KÖNIGREICH DER PARTHER

254 **MITHRADATES II.,** 123 - 88 v. Chr., Tetradrachme (15,82 g), Seleukia. Vs: Büste mit Diadem l. Rs: Rechtshin sitzender parthischer Bogenschütze, r. im Feld Palmzweig. Sellwood 24,3; Shore 66.
R! Gut zentriert, feine Kratzer, ss 1600,–

255

256

257

255 **PHRAATES IV., 38 - 2,** Tetradrachme (14,68 g), um 25 v.Chr.?, Seleukia. Vs: Königsbüste mit Diadem und abgesetztem Kinnbart. Am Gewand Perlstäbe und Stern. Rs: Tyche überreicht dem sitzenden König einen Palmzweig, Monat AYΔ[YNAIOY], Jahr [..]Σ. Sellwood 51; Shore 271.
Außergewöhnlich großer Schrötling, Rs. Doppelschlag, ss-vz 800,–

256 **VOLOGASES I., 51 - 78,** Tetradrachme (13,51 g), Seleukia. Vs: Büste n. l. Rs: Tyche überreicht dem König einen Kranz, oben Jahreszahl BΞT (= 362). Sellwood 68.1-3; Shore 370.
Besonders breiter Schrötling, fein getönt, Vs. Stempelriß, vz 800,–

257 **VARDANES II., 55 - 58,** Tetradrachme (14,19 g), 55/56 n.Chr., Seleukia. Vs: Büste l. Rs: Tyche überreicht dem König einen Kranz. Jahr ZΞT = 367, Monat außerhalb des Schrötlings. Sellwood 69.1ff.; Shore 382. Fein getönt, vz 500,–

258

259

258 **PACORUS II.,** 78 - 105 n. Chr. Drachme (3,99 g), Ekbatana. Vs: Büste n. l. mit Tiara mit Haken. Rs: Sitzender Bogenschütze. Shore 399; Sellwood 77.8.
Herrliche dunkle Tönung, vz 300,–

259 **VOLOGASES V.,** 191 -208 n. Chr., Drachme (3,81 g), Ekbatana. Vs: Frontale Büste des Vologases V. Rs: König mit Bogen nach r. sitzend. Sellwood 84.4; Shore 449.
Schön zentriert, st 1500,–

260

261

KÖNIGREICH DER SASANIDEN

260 **ARDESHIR I., 224 - 241,** Tetradrachme (13,66 g). Vs: Büste mit Tiara r. Rs: Feueraltar. Göbl, Sas. Taf.1.7; Sellwood, Sas. Type II.
ss-vz 250,–

261 Drachme (4,30 g). Vs: Büste r. Rs: Feueraltar. Sellwood, Sas. S.76 Type III; Göbl, Sas. Taf.1.9.
vz 500,–

262 *N*

262 **KHUSRO II. (591-628),** Dinar (4,17 g), 624/625 n.Chr., Unbest. Mzst. Vs: Büste mit kombinierter Krone frontal. Rs: Frontal stehender König mit Schwert. Göbl Taf.14.221; Sellwood, Sas.-. **Gold! RR!** Rs. Kratzer, sonst st 4900,–

263

263 Drachme (4,11 g), Mzst. Jazd. Vs: Büste mit geflügelter Krone r. Rs: Feueraltar mit zwei Assistenzfiguren. Sellwood, Sas. Type II; Göbl, Sas. Taf.14.223. Fein getönt, vz 150,–

264

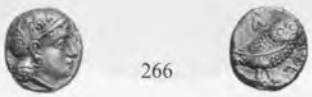
KÖNIGREICH PERSIS

264 **ARTAXERXES I., FRÜHES 3.JH.V.CHR.,** Drachme (4,12 g). Vs: Büste des Königs mit Kyrbasia und Diadem. Rs: Feueraltar mit Türen und drei Zinnen, l. davon der König mit erhobenem Arm, umlaufend aramäische Umschrift. BMC S.198.1. **RR!** Fein getönt, ss 1200,–

265

265 **AUTOPHRADATES I., um 240 v.Chr.** Tetradrachme (16,71 g). Vs: Büste des Königs mit Kyrbasia und Königsbinde. Rs: Feueraltar mit Türen und drei Zinnen, darüber erscheint die Halbfigur des geflügelten Ahuramazda, l. der König mit erhobener Rechter und Bogen in der Linken, r. Standarte, r. im Feld und im Abschnitt aramäische Inschrift. BMC S.200 Nr.2; SNG Cop.293. **RR!** Deutliche Überprägungsspuren, ss 1200,–

Zur Datierung s. ESM 160f. Zur Deutung als Feueraltar: P.Naster, Fire-Altar or Fire-Tower on the Coins of Persis in: P.Naster, Scripta Nummaria (1983) 135ff.



266

BAKTRIEN

266 **IMITATIONEN ATTISCHER MÜNZEN,** Hemidrachme (1,59 g). Vs: Athenakopf mit attischem Helm r. Rs: AΘE, Eule n. r., darüber Olivenzweig. Bopearachchi-Pieper, Ancient Indian Coins (1998) Taf.31,2. **RR!** ss-vz 800,–

2:1

267 *A*

2:1

267 **EUTHYDEMOS I., 230 - 190,** Stater (8,19 g). Vs: Kopf des Euthydemos mit Königsbinde. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΕΜΟΥ, nackter Herakles sitzt auf einem Felsen und hält in der Rechten die Keule, die er auf einen erhöhten Felsvorsprung stützt. Links oben im Feld Monogramm. Bop. S.154 Ser. 1C Taf.2; Mitchiner, Type S.51.84.
Gold! RR! Rs. kleiner Stempelfehler, vz 25000,–

O.Bopearachchi weist insgesamt sieben Goldstatere des Euthydemos I. mit verschiedenen Monogrammen nach. Davon befinden sich je zwei in den Sammlungen des Britischen Museums, der Bibliothèque National und des Indischen Museums von Kalkutta. In den Handel gelangten derartige Stücke nur äußerst selten. Eim Exemplar befand sich in der Sammlung Weber, die 1908 in München versteigert wurde (Sammlung Eduard Friedrich Weber, Jakob Hirsch, 16.November 1908, Nr.4411). Ein weiteres Stück erschien 1978 im Schweizer Kunsthandel (Leu 20 Nr.170 = The Nelson Bunker Hunt Collection, Sotheby's New York, 4.12.1990, Nr.56). Alle sind von anderen Stempeln.

268

269

268 Tetradrachme (16,58 g). Vs: Portrait des Euthydemos I. mit Königsbinde. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΕΜΟΥ, Herakles sitzt linkshin auf einem Felsen, über den er sein Löwenfell gelegt hat, und stützt mit der Rechten die Keule auf das Knie, r. im Feld Monogramm. Bop. S.157 Ser.9 Monogramm A; Mitchiner, Type I, 94.
Gutes Jugendportrait, ss-vz/ss 1200,–

269 Tetradrachme (16,06 g). Vs: Portrait des Euthydemos mit Königsbinde n. r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΕΜΟΥ, nackter Herakles sitzt auf einem Felsen und stützt die Keule mit der Rechten auf einen erhöhten Felsvorsprung, l. im Feld Monogramm. Bop. S.158 Ser.11 Monogramm A; Mitchiner, Type I 89.
Individuelles Portrait mit Alterszügen, ss-vz 3000,–

270

2:1

270

270 **DEMETRIOS I., 205 - 171,** Tetradrachme (16,31 g), Mzst. Merv. Vs: Büste mit an der Schulter gefibelter Chlamys, Elefantenskalp und Königsbinde. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΕΜΟΥ, Herakles mit Keule und Löwenfell in der Linken bekränzt sich selbst. Mitchiner, Type I S.57 Type 103c (Vs. stgl.); Bop. S.164 Ser.1 Monogramm F; Qunduz 26-27.
Prachtexemplar! Großartiger Stil mit hoher plastischer Wirkung, gutes vz 6000,–

271

272 Æ

271 Tetradrachme (16,97 g). Ein weiteres Exemplar mit anderem Monogramm. Bop. S.164 Ser.1 Monogramm C; Mitchiner, Type I 103d; Qunduz 28ff. Franke-Hirmer 212.777. Tönung, vz 4000,–

272 AE (7,07 g). Vs: Büste des Herakles mit geschulterter Keule und um den Hals geknoteten Löwenfell. Rs: ΒΑΣΙ ΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, frontal stehende Artemis mit Strahlenkrone hält in der gesenkten Linken den Bogen und zieht mit der Rechten einen Pfeil aus dem Köcher. Rechts im Feld Monogramm. Bop. S.166 Ser.4 Monogramm B; Mitchiner, Type I 109c. **R!** Schöne schwarzbraune Patina, ss-vz/ss 800,–

273

2:1

273 **AGATHOKLES, CA. 190 - 180 V.CHR.,** Tetradrachme (16,72 g). Vs: Büste mit an der Schulter gefibelter Chlamys und Königsbinde n. r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ, stehender Zeus mit Hüftmantel und Zepter in der Linken hält in der Rechten Hekate mit zwei Fackeln. Links im Feld Monogramm. Bop. S.172 Ser.1 Monogramm D Taf.6; Qunduz 84f.; Mitchiner, Type I 137 . **RR!** Ausgezeichnetes Portrait, hohes Relief, ungereinigt, vz 7500,–

274

274 **MEMORIALPRÄGUNG für Diodotos;** Tetradrachme (16,82 g). Vs: ΔΙΟΔΟΤΟΥ / ΣΟΤΗΡΟΣ, Kopf des Diodotos Soter mit Königsbinde n. r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΥΟΝΤΟΣ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ, Zeus n. l. ausschreitend streckt mit der Linken die Ägis vor und schleudert mit der Rechten einen Blitz, l. zu seinen Füßen Adler, l. im Feld Kranz, r. im Feld Monogramm. Bop. S.178 Ser.14 Monogramm A; Mitchiner, Type I 144; Qunduz 86. **RR!** ss-vz 15000,–

2:1

275

2:1

275 --; Tetradrachme (16,76 g). Vs: ΔΙΟΔΟΤΟΥ / ΣΟΤΗΡΟΣ, Kopf des Diodotos Soter mit Königsbinde n. r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΥΟΝΤΟΣ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ, Zeus n. l. ausschreitend streckt mit der Linken die Ägis vor und schleudert mit der Rechten einen Blitz, l. zu seinen Füßen Adler, l. im Feld Kranz, r. im Feld Monogramm. Bop. S.178 Ser.14 Monogramm A; Mitchiner, Type I 144; Qunduz 86. Ungereinigt, vz 8500,–

276

277

278

279

276 **ANTIMACHOS I., 185 - 170,** Tetradrachme (15,88 g). Vs: Büste mit Kausia n. r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΘΕΟΥ / ANTI MAXOY, Poseidon in Hüftmantel mit Dreizack in der Rechten und Palmzweig in der Rechten, r. im Feld Monogramm. Bop. S.183 Ser.183 Monogramm A. Dunkelbraune Oberfläche, ss-vz 1800,–

277 **EUKRATIDES I., 170 - 145,** Tetradrachme (16,98 g), Mzst. Merv. Vs: Büste mit Königsbinde r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, die Dioskuren mit Palmzweigen und Lanzen n. r. galoppierend. Bop. S.199 Ser.1 Monogramm D; Mitchiner, Type 168 A. Schön zentriert, Vs. kleiner Schrötlingsfehler, ss-vz 1200,–

278 Tetradrachme (16,98 g). Vs: Büste mit böotischem Reiterhelm n. r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren mit Palmzweigen und Lanzen n. r. galoppierend. Bop. S.203 Ser.6 Monogramm E.
Erstklassiger Stil, hervorragend zentriert, Rs. ungereinigt, vz-st 1800,–

279 Tetradrachme (16,60 g). Ein weiteres Exemplar. Markantes Altersportrait! Fein getönt, fast vz 1500,–

280 281

280 Tetradrachme (16,67 g). Ein weiteres Exemplar mit anderem Monogramm. Bop. S.203 Ser.6 (Var.); Mitchiner, Type 177 (Var.). Das Monogramm ist bei beiden Zitaten nicht aufgeführt. Jugendportrait, fein getönt, ss-vz 1400,–

281 Tetradrachme (16,90 g), Mzst. Merv. Vs: Schulterbüste des Eukratides in Rückenansicht mit Lanze, Königsbinde und böotischem Reiterhelm. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren galoppieren mit Lanzen und Palmzweigen n. r., r. im Feld Monogramm. Bop.S.207 Ser.8 Monogramm B; Mitchiner, Type 179a.
Fein getönt, ss-vz 8500,–

282

282 **Für Heliokles und Laodike;** Tetradrachme (16,96 g). Vs: ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΜΕΓΑΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΗΣ, Büste mit böotischem Reiterhelm n. r. Rs: ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ / ΚΑΙ ΛΑΟΔΙΚΗΣ, gestaffelte Büsten der Laodike und des Heliokles, l. dahinter Monogramm. Bop. S.209f. Ser.15 Monogramm A; Mitchiner, Type 182a; Qunduz 245.
RR! Leichte Tönung, ss-vz 8000,–

283

283 **ZOILOS I., CA. 130 - 120,** Drachme (2,29 g). Vs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΙΚΑΙ[ΟΥ] / ΖΩΙΛ[ΟΥ], drapierte Büste mit Königsbinde r. Rs: "Maharajasa dhramikasa / Jhoilasa", Herakles mit Keule Löwenfell und Kranz, l. im Feld Monogramm. Bop. S.249 Ser.3 Monogramm F (2. bekanntes Exemplar mit diesem Monogramm). Fein getönt, ss 400,–

2:1 284 2:1

284 **LYSIAS, 120-110,** Drachme (2,41 g). Vs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΛΥΣΙΟΥ, behelmte Büste in Rückenansicht einen Speer schleudernd, über der Schulter ein Elefantenskalp. Rs: "Maharajasa apadihatasa Lisikasa", Herakles mit Keule, Löwenfell und Palmzweig bekränzt sich selbst, l. im Feld Monogramm. r. A. Bop. S.268 Ser.5 Monogr. A; Bopearachchi-Pieper, Ancient Indian Coins (1998) 137 (dieses Exemplar!). **RR!** Zarte Tönung, vz 1400,–

2:1

285

2:1

285 **ANTIALKIDAS (115-95),** Tetradrachme (9,76 g). Vs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΝΤΙΑΛΚΙΔΟΥ, Büste mit Königsbinde n.r. Rs: Zeus mit Zepter steht vor einem Elefanten, der von Nike bekränzt wird. Umschrift in Karoshti:"maharajasa jayadharasa / Amtialkidasa", l. im Feld Monogramm. Bop. S.273 Ser.6 Monogramm A; Mitchiner, Type 273a. **RR!** Schöne dunkle Tönung, interessantes Portrait, gutes ss 4500,–

286

287

288

289

290

286 Drachme (2,43 g). Vs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ / ΑΝΤΙΑLΚΙΔΟΥ, Büste mit Königsbinde r. Rs: Umschrift in Karoshti, thronender Zeus mit Nike und Zepter, l. Elefant. Bop. S.274 Ser.9 Monogramm B.
Ungereinigt, Rs. Min. Doppelschlag, vz 400,–

287 Drachme (2,47 g). Wie vorher, aber das Vorderseitenportrait mit makedonischer Kausia und auf dem Revers anderes Monogramm. Bop. S.276 Ser.13 Monogramm A. Getönt, vz 300,–

288 Drachme (2,47 g). Ein weiteres Exemplar mit anderem Monogramm. Bop. S.27 Ser.13 Monogramm D. Gutes vz 350,–

289 **PHILOXENOS (100 - 95),** Drachme (2,48 g). Vs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΦΙΛΟΞΕΝΟΥ, drapierte Büste mit Königsbinde r. Rs: "Maharajasa apadihatasa Philasinasa", König mit böotischem Helm n. r. galoppierend. Bop. S.290 Ser.4 Monogramm E. Vs. minimaler Doppelschlag, vz 500,–

290 Drachme (2,46 g). Wie vorher, aber die Büste drapiert mit Panzer und böotischem Reiterhelm und anderes Monogramm. Bop. S.291 Ser.6 Monogramm A. Gutes ss 400,–

291

292

291 **AMYNTAS, 95 - 90 V.CHR.,** Drachme (2,48 g). Vs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΑΤΟΡΟΣ / AMYNTOY, drapierte Büste mit Königsbinde r. Rs: "Maharajasa jayadharasa / Amitasa", thronender Zeus mit Zepter und gerüsteter Athena in der Rechten, l. im Feld Monogramm. Bop. S.300 Ser.4 Monogramm B. **R!** Fein getönt, vz 700,–

292 **HERMAIOS (90-70), mit Kalliope;** Drachme (2,36 g). Vs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΟΤΗΡΟΣ ΕΡΜΑΙΟΥ / ΚΑΙ ΚΑΛΛΙΟ ΠΗΣ, gestaffelte, drapierte Büsten des Hermaios und der Kalliope. Rs: "Maharajasa tratarasa Heramayasa / Kaliya-paya", König mit böotischem Reiterhelm auf springendem Pferd n. r., an dem Pferd Köcher und Bogen, r. im Feld Monogramm. Bop. S.325 Ser.2 Monogramm B. Etwas flau geprägt, ss-vz 500,–

293 *AV*

KUSHAN-SASANIDEN

293 **ANONYM, Mit Vasudeva;** AV-Stater (8,01 g). Vs: Stehender König mit Dreizack neben Altar. Rs: Shiva mit Dreizack und Kranz steht vor einem Stier. Göbl, Kushan Taf.59.688; Mitchiner, ACW 1263. **Gold!** vz 700,–

294 *AV* 295 *AV* 296 *AV* 297 *AV*

KUSHAN

294 **VIMA KADPHISES, CA. 166 - 230 N.CHR.,** AV-Stater (7,95 g). Vs: Königsbüste mit Kronhaube, Paludamentum und geschulterter Keule Rs: Shiva mit Keule, Löwenfell und Dreizack. Göbl, Kushan Taf.3.18; Mitchiner, ACW 3004. **Gold! R!** ss 1300,–

295 **HUVISHKA, 260 - 292,** AV-Stater (7,95 g). Vs: Königsbüste l. mit Kolbenzepter, Nimbus, geschultertem Speer und Prunkkaftan auf Bergsymbolik. Rs: stehende Göttin Ardoksho mit Füllhorn. Göbl, Kushan Taf.17.223; Mitchiner, ACW 3196. **Gold!** vz 1500,–

296 **VASUDEVA I., 292 - 330,** AV-Stater (7,91 g). Vs: Stehender König mit Nimbus und Dreizack neben Altar. Rs: Shiva mit Dreizack und Kranz vor einem Stier stehend. Göbl, Taf.29.509; Mitchiner, ACW 3393. **Gold!** vz 800,–

297 **KANISHKA II, 332 - 350,** AV-Stater (7,94 g). Vs: Stehender König mit Zepter neben Altar. Rs: Shiva vor einem Stier stehend. Göbl, Kushan Taf.51 Nr.634 1.Offizin. **Gold!** Fast st 600,–

298 *AV* 299 *AV*

298 **VASISHKA, 350 - 360, als Vaskusana;** AV-Stater (7,93 g). Vs: Stehender König mit Zepter und Dreizack neben Altar. Rs: Shiva mit Dreizack und Kranz vor Stier. Göbl, Kushan Taf.50 Nr.631 Offizin 2. **Gold! R!** Rs. leichter Doppelschlag, gutes vz 750,–

299 **VASHUDEVA III. 360 - ?,** AV-Stater (7,94 g). Vs: Stehender König. Rs: Göttin Ardoksho thronend mit Füllhorn. Göbl, Kushan Taf.37.571. **Gold!** vz 400,–

300 *AV*

301 *AV*

300 **"MAIORES DOMUS" NACH VASHUDEVA III.,** AV-Stater (7,64 g). Vs: Stehender König mit Dreizack neben Altar. Rs: Thronende Göttin Ardoksho mit Füllhorn. Göbl, Kushan Taf.43.595. **Gold!** Fast vz 400,–

301 **KIDARA KUSHANA,** AV-Stater (7,79 g). Vs: Stehender König. Rs: Thronende Göttin Ardoksho mit Füllhorn. Göbl, Kushan Taf.46.615. **Gold!** ss-vz 400,–

2:1

302 *AV*

2:1

KÖNIGREICH DER PTOLEMÄER

302 **PTOLEMAIOS II. PHILADELPHOS, 285 - 246,** Pentadrachme (17,80 g), Mzst. Alexandria. Vs: Portrait des Ptolemaios I. mit Königsbinde und Ägis. Rs: ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ, Adler steht auf Blitzbündel n. l., l. im Feld Monogramm und Schild, zwischen den den Beinen O. BMC S.24.4ff.(Var. mit anderem Zeichen zwischen den Beinen, s. aber BMC S.25.10 [Tetradrachme]). **Gold!** vz 9500,–

2:1

303

2:1

303 Tetradrachme (14,25 g), undatiert, Mzst. Sidon. Vs: Portrait des Ptolemaios I. mit Königsbinde und Ägis. Rs: ΠΤΟ ΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ, Adler steht auf Blitzbündel n. l., l. im Feld ΣΙ. BMC S.27 Nr.32.
Hervorragendes Portrait, gut zentriert, vz 800,–

304 Æ

305

304 **PTOLEMAIOS III. EUERGETES, 246 - 222,** AE (2,66 g), Zypern, unbest. Mzst. Vs: Kopf des Zeus Ammon. Rs: ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ - ΒΑΣΙΛΕΩΣ, frontal stehende Statue der Aphrodite mit Modius. SNG Cop.647.
R! Schöne grüne Patina, ungereinigt, vz/ss 250,–

305 **PTOLEMAIOS VI. PHILOMETOR,** 181 - 146 v. Chr., **oder Ptolemaios VIII., 180-116** Didrachme (6,96 g), Mzst. Arados?. Vs: Portrait des Ptolemaios I. mit Diadem und Ägis. Rs: ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ, Adler steht n. l. auf Blitzbündel, im Feld Jahreszahl P-IΣ = 116. SNG Cop.651; BMC S.103 Nr.34.
Ausdrucksstarkes Portrait, fein getönt, ss-vz 750,–

306 Æ

306 AE (25,86 g), Mzst. Alexandria. Vs: Kopf des Zeus Ammon n. r. Rs: ΠΤΟ/ΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ, zwei n. l. stehende Adler auf Blitzbündel, l. im Feld Füllhorn. SNG Cop.307. Herrliche rotbraune Patina, gutes ss 300,–

2:1

307 *N*

2:1

KYRENAIKA

307 **KYRENE,** Goldstater (8,64 g), ca. 322 - 313 v.Chr. Vs: KYPANAION, n. r. fahrende Quadriga, darüber Sonne. Rs: XAIPIOΣ (retrograd), thronender Zeus stützt den linken Ellenbogen auf die Thronlehne und hält in der Rechten einen Adler, l. Thymiaterion. SNG Cop.1209; Franke-Hirmer 215.790. **Gold!** ss-vz 5800,–

308

308 Didrachme (7,74 g), ca. 435 - 331 v.Chr. Rs: Kopf des Carneius n. l. Rs: KY-PA, Silphionpflanze, r. im Feld Stern, l. im Feld Monogramm. SNG Cop.1238. Fein getönt, R. feine Kratzer, ss 1200,–

KAISERZEITLICHE PROVINZIALPRÄGUNGEN

309 Æ

310 Æ

SPANIEN

309 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE (NW?), Augustus, 27 v.Chr.-14 n.Chr.;** As (11,33 g), vor 23 v.Chr. Vs: IMP AVG DIVI F, barer Kopf des Augustus l., davor Palmzweig. Rs: Rundschild. RPC 4.
Schwarzbraune Patina, ungereinigt, ss 500,–

310 **ACCI, Tiberius, 14 - 37 n.Chr.;** As (12,23 g). Vs: TI CAESAR DIVI AVG F AVGVSTVS, Kopf des Tiberius mit Lorbeerkranz n. l. Rs: C I G ACCI L I II, zwei Aquilae zwischen zwei Signa. RPC 139.
Schöne schwarzgrüne Patina, ungereinigt, ss 400,–

311 Æ

312 Æ

313 Æ

311 **CAESARAUGUSTA, Tiberius, 14 - 37 n.Chr.;** Dupondius (17,94 g). TI CAESAR DIVI AVG F AVGVSTVS, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: T CAECILIO LEPIDO C AVFIDIO GEMELLO II VIR, im Feld CCA. RPC 365.
R! Guter Stil, dunkelgrüne Patina, gutes ss 950,–

312 **LEPIDA - CELSA, Augustus, 27 v.Chr.-14 n.Chr.;** As (14,27 g). Vs: AVGVSTVS DIVI F, barer Kopf n. r. Rs: C V I CEL L SVRA L BVCCO II VIR, n. r. stehender Stier. RPC 271. Wunderbare schwarzgrüne Patina, ss 350,–

MOESIA INFERIOR

313 **DIONYSOPOLIS, Gordian III., 238 - 244;** AE-Fünfer (14,55 g). Vs: AVT K M / ANTΩNIOC ΓOPΔIANOC AVG (sic!), Büste des Gordian mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz gegenüber drapierter Büste des Sarapis mit Kalathos. Rs: ΔIONYCOΠOΛEITΩN, Herakles mit Keule in der Rechten, Löwenfell über dem linken Unterarm und Hesperidenäpfeln in der Linken, r. im Feld E. AMNG I 1 S.137 Nr.396. Herrliche dunkelgrüne Patina, ss-vz 300,–

314 Æ

314 **MARKIANOPOLIS, Septimius Severus, 193 - 211;** AE (3,54 g). Vs: AY K Λ CEΠTI - CEYHPOC, Büste mit Paludamentum und Lorbeerkranz n. r. Rs: MAPKIANOΠOΛITΩN, jugendlicher Herakles ringt mit dem nemeischen Löwen. AMNG I 1 S.206 Nr.585 (Var. der Vs.-Legende). Dunkelgrüne Patina, vz 300,–

315 Æ

315 **Geta, 209 - 212 n.Chr.;** AE (2,52 g). Vs: Π CEΠTI ΓETAC, drapierte Büste r. Rs: MAPKIANOΠOΛITΩN, Adler mit ausgebreiteten Schwingen und n. r. erhobenem Kopf. AMNG I S.233 Nr.702. Schöne dunkelgrüne Patina, vz 200,–

316 Æ 317 Æ 318 Æ 319 Æ

316 **Macrinus und Diadumenian;** AE-Fünfer (12,17 g), 217 - 218 n.Chr. Vs: AVT K OΠEΛ [...] MAK[PIN]OV K M OΠEΛ ΔI ANTONEINOC, Büste des Macrinus mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz n. r. gegenüber der Büste des Diadumenian mit Panzer und Paludamentum. Rs: VΠ ΠONTIANOY MAPKIANOΠOΛEITΩN, Tyche mit Kalathos, Füllhorn und Ruder, l. im Feld Wertzeichen E. AMNG I 1 S.246 Nr.774 (Var.).
Schöne dunkelgrüne Patina, ungereinigt, vz 350,–

317 **Gordian III. und Tranquillina;** AE-Fünfer (10,85 g), 238 - 244 n.Chr. Vs: AVT K M ANT ΓORΔIANOC CEB / TPANKVIΛ/ΛEINA, Büste des Gordian III. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz gegenüber der drapierten Büste der Tranquillina mit Diadem. Rs: VΠ TEPTVΛΛIAN-OV MAPKIANOΠO/ΛITΩN, Athena mit Eule und Lanze, zu ihren Füßen Schild, l. im Feld Wertzeichen E. AMNG I 1 S.318 Nr.1178. Attraktive braune Patina, fast vz 250,–

318 **Gordian III., 238 - 244 n.Chr.** AE-Fünfer (13,94 g). Vs: M ANT ΓORΔIANOC / AVΓ, Büste des Gordian III. n. r. mit Paludamentum und Lorbeerkranz gegenüber der drapierten Büste des Sarapis mit Kalathos. Rs: VΠ MHNOΦI ΛOV MAPKIANO/ΠOΛITΩN, dreitoriger Triumphbogen, als Akrotere drei Figuren mit Zepter und Schale. Im mittleren Torbogen Wertzeichen E. AMNG I 1 S.316 Nr.1166; Price-Trell S.223 Abb.449.
Schöne dunkelgrüne Patina, fast vz 450,–

319 **NIKOPOLIS AD ISTRUM, Septimius Severus, 193 - 211;** AE (13,15 g). Vs: AVT Λ CEΠT CEVHP ΠEP, Büste mit Lorbeerkranz n. r. Rs: VΠ AVP ΓAΛΛOV NIKOΠOΛEITΩN / ΠPOC ICTP, zweistöckiger Torbau mit vorspringenden Seitenflügeln, das zweite Stockwerk durch Säulen gegliedert. Im Giebel Schild und Speer. Die geöffnete Tür des Unterbaus gibt den Blick auf einen tetrastylen Tempel frei. AMNG I 1 S.370 Nr.1331; Price-Trell Farbabbildung 26. Detaillierte Architekturdarstellung, grünbraune Patina, ss 350,–

320 Æ 321 Æ

320 **Caracalla als Caesar;** AE (2,85 g), 197 - 197 n.Chr. Vs: M AV KA - ANTΩNIN, Büste mit Panzer und Paludamentum n. r. Rs: NIKOΠOΛ - ΠPOC ICT, drapierte Büste des Sarapis mit Kalathos n. r. AMNG -; BMC -; Mionnet -.
RR! Schöne schwarzgrüne Patina, vz 250,–

321 **Macrinus, 217 - 218 n.Chr.;** AE (12,60 g). Vs: AVT K M OΠEΛ CEV-HP MAKPINOC, Büste mit Lorbeerkranz n. r. Rs: VΠ K AΓPIΠΠA NIKOΠOΛITΩN ΠPOC / ICTPON, nackter bärtiger Herakles steht nach rechts gewandt, in der Rechten Keule, in der Linken Bogen und Löwenfell. AMNG I 1 S.436 Nr.1696.
Ausgezeichnetes Portrait, schwarzbraune Patina, vz 300,–

322 Æ

322 **ODESSOS, Septimius Severus, 193 - 211;** AE (7,74 g). Vs: AV K Λ CEΠ CEVHPOC, Büste mit Panzer und Lorbeerkranz n. r., auf dem Panzer Gorgoneion. Rs: OΔHCCE-ITΩN, "Der große Gott" mit Füllhorn und Schale opfert an links stehendem Altar. AMNG I 2 S.560 Nr.2260. Dunkelgrüne Patina, vz 300,–

323 Æ 324 Æ 325 Æ 326 Æ

323 **TOMIS, Phillipus II. als Caesar,;** AE (9,38 g), 244 - 247 n.Chr. Vs: MAP IOVΛIOC ΦIΛIΠΠOC / KAICAP, Büste des Philippus Iunior mit Panzer und Paludamentum n. r. gegenüber drapierter Büste des Sarapis mit Kalathos. Rs: MHTPOΠOΛI-TO-V TOMEΩC, Hygieia füttert eine Schlange. AMNG I 2 S.912 Nr.3600. Schöne grünbraune Patina, fast vz/vz 300,–

324 **--;** AE (12,07 g). Vs. wie vorher. Rs. MHTPOΠO-ΛITOY TOMEΩC, Athena mit korinthischem Helm auf Lanze gestützt, l. Schild. AMNG -; SNG Müchen -; SNG Cop. -; BMC -. **RRR!** Herrliche dunkelgrüne Patina, ss-vz 300,–

THRAKIEN

325 **ANCHIALOS, Septimius Severus, 193 - 211;** AE (10,07 g). Vs: AVT K CIITI - CEVHPOC Π, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz n. r. Rs: OVΛΠIANΩN AΓXIAΛEΩN, geschlossenes Stadttor mit sechsäuliger Galerie und zwei seitlichen Helmtürmen. AMNG II 1 S.239 Nr.486 (s. Abweichungen). Schöne grüne Patina, ss-vz 300,–

326 **AUGUSTA TRAIANA, Geta als Caesar, 197 - 209;** AE (3,98 g). Vs: Π CEΠTI ΓETAC, Büste mit Panzer und Paludamentum n. r. Rs: AVΓ TP-AIANHC, Schlange windet sich um Dreifuß. Schönert-Geiss, Augusta Traiana 433. Herrliche grüne Patina, fast vz 200,–

327 Æ

327 **BIZYE,** AE (8,04 g), 1. Hälfte 2.Jh. Vs: ΔIONYC-Ω KTICTH, bärtiger Dionysos sitzt n. r. auf einem Stuhl, in der Linken undefinierbarer Gegenstand, in der Rechten Weinrebe, l. im Feld Weinstock. Rs: BIZVHN-ΩN, Stadtgöttin mit mit Kornähren und Schale(?) steht r. vor lagerndem Flußgott, der den rechten Arm auf eine Urne lehnt und mit der Linken ein Schilfrohr hält. Jurukova, Bizye 169. **R!** Schwarzbraune Patina, ungereingt, ss-vz 350,–

328 Æ

329 Æ

328 **BYZANTION, Aelius Pontikus Heros;** AE (9,55 g), 164 - 169 n.Chr. Vs: BYZAΣ, Kopf des bärtigen Heroen Byzas mit Helm n. r. Rs: ΕΠ ΑΙ ΠΟΝΤΙΚΟΥ ΗΡ(in Ligatur), Schiffsbug n. r. Schönert-Geiss, Byzantion II S.145 Nr.2066 Taf.127. Dunkelgrüne Patina, ss 500,–

329 **HADRIANOPOLIS, Commodus, 180 - 192 n.Chr.;** AE (12,93 g). Vs: AV KAI Λ AVPH - KOMOΔOC AN, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz n. r. Rs: ΗΓΕ ΙΟVΛ [ΚΑCΤΟΥ] - ΑΔΡΙΑΝΟΠΟ/ ΛΕΙΤ, linkshin sitzende Tyche mit Füllhorn und Schale. Mionnet Suppl.2 S.309 Nr.649(Var.); BMC -; Hunter -; SNG Cop.-.
R! Hervorragendes Portrait, schöne grüne Patina, vz 350,–

330 Æ

331 Æ

332 Æ

330 **Gordian III., 238 - 244;** AE (19,94 g). Vs: AVT K M ANT - ΓΟΡΔΙΑΝΟC AVΓ, Büste mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkranz n. r. Rs: ΑΔ-ΡΙΑΝΟ-ΠΟ/ΛΕΙΤΩΝ, Demeter mit Fackel in Schlangenbiga n. r. Mionnet Suppl.2 S.328 Nr.772.
RR! Schöne braungrüne Patina, ss-vz 350,–

331 **PERINTHOS, Gordian III., 238 - 244;** AE (3,94 g). Vs: M ANT ΓΟ-ΡΔΙΑΝΟC, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz n. r. Rs: ΠΕΡΙΝΘΙΩΝ Β / ΝΕΩΚ, Eros reitet auf einem Delphin n. l. Mionnet -; BMC -; SNG Cop.-.
RR! Grüne Patina, ungereinigt, vz 250,–

332 **PHILIPPOPOLIS, Domitian, 81 - 96;** AE (24,93 g). Vs: IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XIIII CENS PERP PP, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: ΦΙΛΙΠΠΟ-ΠΟΛΕΙΤΩΝ, r. stehende Tyche mit Kranz in der Rechten und Kornähren in der Linken neben lagerendem bärtigen Flußgott mit Schilfrohr in der Linken, ganz links weiteres Schilfrohr. Mionnet 1 Nr.340; BMC -; SNG Cop.-.
Herrliche grünbraune Patina, ss 1500,–

333 Æ

PONTOS

333 **AMASEIA, Geta, 197 - 211;** AE (19,79 g), 208 / 209 n.Chr. Vs: ΠO CEΠTIMI ΓETAC, unten retrograd KECAIPA(?), Büste mit Panzer und Paludamentum n. r. Rs: ΑΔ CEV ANT MHT NE ΠP ΠO, im Abschnitt Jahreszahl ETCH, Adler steht mit ausgebreiteten Schwingen auf einem Altar. Rec. gén -; BMC -; Mionnet -; SNG Aul.-.
RRR! Vs. winziger Kratzer im Feld, ungereinigt, fast vz/ss 1500,–

Die aufwendige Gestaltung der Vorderseite, auf der die Legende durch einen doppelten Perlkreis gerahmt wird und sich durch

einen ungewöhnlich qualitätvollen Portraitstil auszeichnet, unterscheidet diese Prägung von den üblichen publizierten Stücken aus dieser Stadt. Möglicherweise handelt es sich um eine Festprägung zu einem besonderen Anlaß.

334 Æ

335 Æ

BITHYNIEN

334 **KOINON (PROVINZIALLANDTAG), Hadrian, 117 - 138 n.Chr.;** AE (5,51 g). Vs: AVT KAIC TPAI AΔPIA NOC CEB, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: KOI-N[ON] / BEIΘVNIAC, octastyler Tempel des Koinon. SNG Cop.327. Gutes Portrait, rotbraune Patina, vz 400,–

335 **CAESAREA GERMANICA, Pescennius Niger, 193 - 194;** AE (14,16 g). Vs: AVT K Γ ΠΕCK ΝΙΓΡΟC I[O]VCTOC CEB, Büste mit Lorbeerkranz n. r.. Rs: KAICAPEIAC ΓΕΡΜΑΝΙΚΗC, nackter jugendlicher Apoll n. l. stehend. Vs. stgl. mit SNG Aul.478 und 6978. Mit dieser Rückseite: SNG Cop.-; BMC -; Rec.gén -; SNG Aul.-; Mionnet -. **RRR!** Ausgzeichneter Stil, ss-vz 4500,–

2:1

336 Æ

336 **NIKAIA, Commodus, 177 - 192 n.Chr.;** Hemiassarion (2,78 g). Vs: AV K M AVPH - KOM AN[T], Büste mit Panzer und Paludamentum n. r. Rs: NIKAIEΩN - OMHPOC, drapierte Büste des Homer mit Haarbinde n. r. Köln, Bithynien I S.205f. Nr.19; Rec.gén -. **RR!** Schöne rotschwarze Patina, ss-vz 1000,–

Das Revers zeigt das Bildnis des blinden Sängers im sogenannten Apolloniostypus, der auf ein rundplastisches Bronzeoriginal wohl späthellenistischer Zeit zurückgeht. Das Portrait ist in zwölf römischen Marmorkopien und mehreren Münzbildern überliefert, die vor allem aus dem kleinasiatischen Raum stammen. Dort wetteiferten die verschiedensten Städte um die Ehre, das Grab des Homer zu beherbergen. Auf welche Weise Nikaia versuchte, die Stadtgeschichte mit dem Leben des Dichterheroen zu verknüpfen, bleibt unklar. Das Nikaia in der Ilias als Gründung des Askanios erwähnt wird, ist wohl noch kein ausreichender Anknüpfungspunkt. Lit.: W.Weiser in Köln, Bithynien I 207f. Zum Bildnistypus: K.Schefold, Die Bildnisse der antiken Dichter, Redner und Denker (1997) 348 Abb.222, 404 Abb.275.

337

338

PROVINZ ASIA

337 **Augustus, 27 v. - 14 n.Chr.;** Kistophor (11,60 g), 27 / 26 v.Chr., Mzst. Pergamon ?. Vs: IMP CAESAR, Büste des Augustus n. r., davor Lituus. Rs: Capricorn mit Füllhorn, darunter AVGVSTVS, das Ganze in Lorbeerkranz. Sutherland Group III Nr.83-98. Minimale Kratzer, Rs. leichte Prägeschwäche, gutes ss 1200,–

338 --; Kistophor (11,73 g), 25 v. Chr., Mzst. Ephesos?. Wie vorher, aber andere Anornung der Vs.-Legende. Sutherland Group V Nr.154-173. Guter Stil, Rs. feine Kratzer, ss-vz 1200,–

339

339 **Traian, 98 - 117 n.Chr.;** Kistophor (9,35 g), 98 / 99 n.Chr. Vs: IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM P M, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: TR POT - COS II, sechs Kornähren. RIC 717; SNG Aul.6601.
Interessantes Portrait, fein getönt, Vs. Kratzer im Feld, ss-vz 600,–

340 Æ

341 Æ

TROAS

340 **ALEXANDREIA, Maximus Caesar, 235 - 238;** As (7,16 g). Vs: IVL MAX-IMVS CAE, Büste mit Panzer und Paludamentum r. Rs: [COL], dreibogiger Triumphbogen, als Akrotere in der Mitte Nike, die einen Schild über ihren Kopf hält und seitlich je ein Tropaion, im Abschnitt [TR]. Bellinger, Troy A 384; Imhoof-Blumer, KlM S.507,2.
R! Grüne Patina, fast ss 300,–

341 **Trebonianus Gallus, 251 - 253;** As (6,36 g). Vs: [...] GAL [...], drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: COL AV / TROA[..], Tempel in geknickter Perspektive n. l., im Tempelinneren Kultbild neben einem brennendem Dreifußaltar zugewandt. Bellinger Troy A 400. Grüne Patina, ss-vz 300,–

Der Tempel des Apollo Smintheus liegt südlich des antiken Alexandria Troas. Heute sind noch das Fundament, Säulenfragmente und große Teile der Bauornamentik erhalten, die eines der interessantesten Beispiele hellenistischer Bauskulptur darstellen.

2:1

342 Æ

343 Æ

342 **Trebonianus Gallus, 251 - 253;** As (8,41 g). Vs: IMP C VIBI TREBO GALLVS AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: AVG, neunköpfiger Dekurionenrat im Halbkreis sitzend, davor ein rechteckiges zweizoniges Tablett, oben mit der Aufschrift ALEXAND, unten mit undeutlichem Ornament, im Abschnitt TROADA. Bellinger, Troy A 409. **RR!** Rotbraune Patina, ungereinigt, ss 1000,–

343 **Volusian, 251 - 253;** AE (4,48 g). IMP C VIBIAFINIOLVSSIANV, Büste mit Panzer, Paludament und Lorbeerkranz n. r., COL - AVG / TR[OA], in der Mitte Hirte n. l. mit Lagobolon und erhobenem Arm, r. n. r. springender Stier, l. Höhle in der eine Figur auf dem Rücken liegt, während eine ähnliche Figur auf dem oberen Höhlenrand steht. Unpubliziert? Bellinger, Troy - (Rs. vgl. Nr.240, Crispina); SNG Aul.-; SNG München -.
RRR! Grüne Patina, ss 350,–

Die Deutung dieses komplexen Reversbildes ermöglicht ein Scholion zur Ilias. Dort wird berichtet, daß Apoll aus Verärgerung über seinen Priester eine Mäuseplage über das Land schickte. Als er später seinen Zorn bereute, erschien er dem Hirten Orodes, der ihn gastlich bewirtete. Der Gott versprach der Plage eine Ende zu setzen und erlegte die Mäuse mit seinen Pfeilen. Das doppelte Auftreten Apolls auf der linken Bildseite zeigt wohl die Epiphanie des Gottes über der Stelle, an der daraufhin das Kultbild entdeckt wurde. Lit.: Bellinger, Troy S.113.

344 Æ

MYSIEN

344 **HADRIANOTHERAI, Philippus Arabs, 244 - 249;** AE (20,36 g). Vs: AVT K M IOVΛ - ΦIΛIΠΠOY, Büste mit Panzer, Paludament und Lorbeerkranz r. Rs: E AV COKP-A-TOYC APX A / AΔPIANOΘH, der Kaiser mit Nike in der Rechten fährt in einer Biga n. l., auf dem Wagenkasten Tyche mit Füllhorn. SNG Aul.1159 (stgl.).
Schöne rotbraune Patina, Vs. Stempelfehler, gutes ss 350,–

2:1 345 Æ 2:1

LESBOS

345 **MYTILENE, Lesbonax;** AE (6,97 g), 2. Jh.n.Chr. Vs: EΠI Λ-EC [TO] B, drapierte, jugendliche Büste n. r. Rs: ΛEYKIΠΠ-I[Σ] MY[T]I, Mann in ein Himation gehüllt. SNG Aul.1752; SNG Cop.411; BMC Taf.40.2 (alle stgl.).
R! Schöne dunkelgrüne Patina, ss-vz 1000,–

Die Bedeutung Mytilenes als Zentrum griechischer Gelehrsamkeit reicht von der Archaik bis weit in die Kaiserzeit. Dieser hervorgehobenen Stellung war man sich durchaus bewußt. Die jugendliche Büste der Vorderseite zeigt den damals wohl bedeutensten zeitgenössischen Sohn der Stadt. Der Rhetor Lesbonax, der der 2.Sophistik zugerechnet wird, verfaßte unter anderem fiktive politische Reden, wovon drei Stück überliefert sind. Außerdem wird berichtet, er habe sich als Autor erotischer Briefe hervorgetan. Das Münzbild zeigt ihn als gepflegten jugendlichen Intellektuellen im Stil eines Antinoos oder Polydeukion wie er in der mittleren Kaiserzeit vorbildhaft war. Auch die Rückseite widmet sich einer berühmten Persönlichkeit. Die philosophenhafte Erscheinung in langem Mantel macht es wahrscheinlich, daß es sich um den Naturphilosophen Leukippos handelt, der die Atomistik begründete und der Lehrer des Demokrit war. Allerdings bleibt unklar, welche Zusammenhänge zwischen dessen Lebensgeschichte und der Geschichte Mytilenes bestanden, so daß daneben die Möglichkeit in Betracht gezogen werden muß, daß es sich auch um einen bei Diodor überlieferten Leukippos handeln kann, der eine mytilenische Kolonie auf Rhodos gründete. Lit.: K.Schefold, Die Bildnisse der antiken Dichter, Redner und Denker (1997) S.422; BMC S.LXXV.

346 Æ 2:1 346 Æ

IONIEN

346 **EPHESOS, Diadumenian, 217 - 218 n.Chr.;** AE (6,37 g). Vs: OΠ ΔIAΔOV-MENIANOC K, Büste mit Panzer und Paludament r. Rs: EΦECIΩN H-PAKΛEITOC, Heraklit im Himation mit Keule in der Rechten. Mionnet Suppl. 6 S.169 Nr.53 (Var.); SNG Cop.-; SNG Aul.-; BMC -; SNG München -. **RR!** Hellbraune Patina, ss 1000,–

Heraklit aus Ephesos (ca. 530 - 480 v.Chr.) stammte aus königlichem Geschlecht. Als Zeichen der Basiliden führt er in älteren

Münzbildern den Knotenstock mit sich, der jedoch später als Wortspiel mißverstanden und zur Keule des Herakles umgedeutet wurde. Der berühmte Naturphilosoph (ΠΑΝΤΑ ΡΕΙ) lehnte allerdings die ihm angetragene Herrschaft ab und widmete sich fortan seinen Studien. Lit.: Schefold a.O. S.360 und S.412f.

347 Æ

348 Æ

349 Æ

KARIA

347 **APHRODISIAS, Septimius Severus, 193 - 211;** AE (31,13 g). Vs: AVT KAI CEΠT CEOVHPOC Π[E], Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz n. r. Rs: ΕΠΙ ΑΡΧ ΤΩΝ ΠΕΡΙΜΕΝΕC ΘΕΑ / ICOB / OVNON / ΑΦΡΟ ΔΕΙCΙ/ΕΩΝ, Kultstatue der Aphrodite mit Polos, der Kopf umgeben von Mondsichel und Stern, l. unten kleine Figur (Priesterin), davor Altar. BMC 112; Mac Donald 82; SNG Cop.-; SNG Aul.-; SNG Tübingen -.
RR! Grünschwarze Patina, ss 900,–

348 **STRATONIKEIA, Septimius Severus, 193 - 211;** AE (24,44 g). Vs: AV KAI C CEVHPOC IOVΛIA ΔOM[NA], gepanzerte Büste des Septimius Severus mit Lorbeerkranz und Paludamentum gegenüber der drapierten Büste der Julia Domna, oben Gegenstempel ΘEOV (retrograd) . Rs: ΕΠΙ ΠΡV ΛΕΟΝΤΟΝΟC TOV ΑΛΚΑΙΑΟΥ CTPATO NIKEIΩN, Zeus Panamaros n. r. reitend, r. Altar. SNG Aul.2668 (stgl.); Gegenstempel: Howgego Nr.536.
Schwarzbraune Patina, partiell Auflagen, fast vz 450,–

LYDIEN

349 **HYPAIPA, Septimius Severus, 197 - 211;** AE (19,34 g). Vs: Λ CEΠ CEVHPOC, gepanzerte Büste mit Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: ΕΠΙ MENAN[Δ]-POY BA-C[CIA C]TP / VΠ AIΠΗ/ NΩN, Artemis Anaitis frontal mit ausgebreiteten Armen stehend l. neben Tyche mit Ruder und Füllhorn. Slg. Lindgren A 742D (stgl.); BMC -; SNG Cop.-; Mionnet -; SNG München -; Imhoof-Blumer, KlM -; Slg. Winsemann -; SNG Aul.-.
RR! Herrliche grüne Patina, sehr schöner Stil, Korrosionsspuren, fast vz 750,–

350 Æ

350 **PHILADELPHIA (NEOKAISAREIA), Faustina minor (gest. 175);** AE (18,89 g). Vs: ΦAVCTEINA CEBACTH, drapierte Büste r. Rs: ΕΠ ΛΑΔΙ CEVHPOY ΑΡΧ ΦΙΛΑΔΕΛΦΩΝ, die drei Chariten mit Äpfeln und Kornähren. SNG Cop.383(in kleinerem Nominal); Mionnet -; SNG Aul.-; BMC -.
Schöne grüne Patina, reizvoller Stil, ungereinigt, fast vz 1500,–

351 Æ

351 **Caracalla, 211 - 217;** AE (36,34 g). Vs: AVT K M AVP CEVH - ANTΩNEINOC, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz n. r. Rs: EΠI KΛ KAΠITONOC APX A / ΦΛ ΦIΛAΔEΛΦEΩN / NEΩKOPΩN, Kaiser mit Muskelpanzer, erhobener Rechter und Zepter in frontaler Quadriga. **Unpubliziert?** SNG Aul.-; BMC -; Mionnet -; SNG Cop.-; SNG München -; Imhoof-Blumer -; Slg. Winsemann -; Slg. Lindgren -.
RRR! Grüne Patina, Prachtexemplar in kraftvollem Stil, vz 2500,–

352 Æ

353 Æ

354 Æ

355 Æ

352 **Severus Alexander, 222 - 235;** AE (18,71 g). Vs: A-VT K M AVP CEVHP - AΛEΞANΔPOC, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz n. r. Rs: EΠI IOVΛ APICTON IOVΛIANOV APX A / ΦΛ ΦIΛAΔEΛΦEΩN / NEΩKOPΩN, Preistisch mit zwei Preiskronen mit Palmzweigen, unter dem Tisch Amphora zwischen zwei Aspergilla, auf den Urnen l. AΘΛA ΦIΛ / AΔEΛΦEIA, auf der rechten KOINA ACIAC(?). Imhoof-Blumer Nr.41 (dort die Schrift auf den Urnen kaum lesbar und wohl zu korrigieren), sonst nicht in den publizierten Sammlungen.
RRR! Schöne grüne Patina, gutes ss 800,–

353 **SARDEIS, Elagabal, 218 - 222;** AE (33,05 g). Vs: AVT K M AVP - ANTONINVC, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: EΠI COVΛΠ EPMOΦIΛOY AP / A TO B / CAPΔIANΩN Γ / NEOKOPΩN, vier Neokorietempel, die äußeren in perspektivischer Ansicht, über jedem Giebel ein Kranz. Evtl. gleich mit Price-Trell S.268,490; Mionnet -; Vacano -; BMC -; SNG Aul.-; SNG Cop.-.
RR! Schöne schwarzbraune Patina, ss 1200,–

354 **TABALA, Iulia Domna, gest. 217 n.Chr.;** AE (4,70 g). Vs: IOYΛIA - CEBACTH, drapierte Büste n. r. Rs: TABA ΛEΩN, Kybele mit Schale und Tympanon n. l. sitzend, zu ihren Füßen Löwe. BMC 11; SNG Cop.567.
Herrliche dunkelgrüne Patina, Vs. feine Kratzer, vz 200,–

355 **THYATEIRA, Gordian III., 238 - 244;** AE (19,01 g). Vs: AVT K M ANT - ΓOPΔIANOC, drapierte Panzerbüste mit Lorbeerkranz r. Rs: EΠ T ΦAB AΛΦ AΠOΛ-I-NAPIOV / OMON, im Abschnitt ΘYATEIP/HNΩN, zwischen den Figuren K C/MY/[PN], Tyche von Thyateira und Amazone Smyrna mit Pelta und Axt im Handschlag. **Homonoia mit Smyrna.** Franke-Nollé 2318 (Var.: andere Anordnung der Rs.-Legende).
RR! Wunderbare dunkelgrüne Patina, ss 1200,–

356 Æ

356 **TRIPOLIS,** AE (15,72 g), 3. Jh.n.Chr. Vs: IEPA - CVNKΛEIT - [O]C, Büste des jugendlichen Senats n. r. Rs: TPI-ΠOΛ/EITΩN, l. Leto mit ihren Kindern Apollon und Artemis in den Armen mit wehendem Gewand n. l. flüchtend, r. Preistisch mit Krone. In der Krone zwei Palmzweige, auf der Krone steht ΛHTΩEIA, auf dem Tisch ΠYΘIA. BMC 47; SNG Aul.-.
Grüne Patina, Lochung und Versilberungsspuren, vz 1000,–

Die Bearbeitungsspuren lassen annehmen, daß in der Antike versucht wurde, die Münze in ein Schmuckstück umzuarbeiten. Da ein Teil des Randes ausbrach, mißlang dieses Unterfangen. Interessanterweise zeigt das Stück im Britischen Museum ebenfalls eine Lochung, die dort aber gelungen ist.

357 Æ

PHRYGIA

357 **APAMEIA,** AE (36,12 g), Zeit des Commodus. Vs: ΔIONYCOC - KEΛAINEYC, Brustbild des bärtigen Dionysos n. r. Rs: AΠAME-ΩN / ΠAPA CTPATONIKIANOY, eine Löwenbiga zieht einen Wagen n. r., in dem sich eine cista mystica, ein Thyros und eine Fackel befinden. **RR! Prachtexemplar!** Herrliche rotbraune Patina, vz 7500,–

Ein weiteres Exemplar dieses Typs befand sich in der Sammlung Löbbecke, die in der Zeitschrift für Numismatik publiziert ist (ZfN XV 49f. Taf.III 13). In den sonstigen publizierten Sammlungen hat sich kein weiteres Exemplar nachweisen lassen. Die außergewöhnliche Prägung zeigt die Büste des bärtigen Dionysos mit archaistischen Stilelementen. Der Beiname "Kelaineus" verweist auf die Stadt Kelainai, die in vorhellenistischer Zeit ein wichtiges kultisches Zentrum des südlichen Phrygien bildete. In einer Höhle in der Nähe der Stadt wurde die abgezogene Haut des Marsyas aufbewahrt und auch der Attis-Mythos ist hier angesiedelt. Seleukos Nikator verpflanzte die Einwohner in das nach seiner Schwester benannte neuerbaute Apameia, das somit die Nachfolge der altehrwürdigen Kulte antrat.

358 Æ

359 Æ

358 **BRUZOS, Gordian III., 238 - 244;** AE (9,67 g). Vs: AVT K M ANT ΓOPΔIANOC, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz n. r. Rs: BPOVZHNΩN, tetrastyler Tempel mit dem Kultbild des thronenden Zeus. SNG Aul.3527.
Schöne schwarzbraune Patina, ss-vz 300,–

359 **DOKIMAION,** AE (12,21 g), 3.Jh.n.Chr. Vs: IEPA BOVΛH, drapierte und verschleierte Büste der Boulé mit Lorbeerkranz n. r. Rs: MAKEΔONΩN / ΔOKIMEΩN, hexastyler korinthischer Tempel, im Giebel Schild. BMC 2; SNG Aul.-.
Schöne rotbraune Patina, feine Kratzer, sonst vz 250,–

360 Æ 361 Æ 362 Æ 363 Æ

360 **HYDRELON, Maximus Caesar, 236 - 238;** AE (13,20 g). Vs: KA ΓAIO OVH MAΞIMOC, drapierte Büste r. Rs: VΔPHΛEITΩN, Dionysos(?) in kurzem Gewand und mit Fellstiefeln, den Thyros in der Rechten und mit der Linken aus einer Schale opfernd. **Unpubliziert!** Aulock, Phrygien -.
RRR! Grüne Patina, Vs. partielle Auflage, ungereinigt, ss 450,–

361 **IULIA, Aemilian, 251 n.Chr.;** AE (12,57 g). Vs: AVT K M AIM AIMIΛIA/NON, Büste mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkranz n. r. Rs: APX TO B ΦIΛOTEIMΩ / IOYΛIEΩN, Tempel, darin Kultbild des Men der den Fuß auf einen Stierschädel setzt und Schale und Zepter hält. SNG Aul. 3680. **R!** Grüne Patina, ungereinigt, ss 400,–

362 **KOTIAIEON, Claudius, 41 - 54 n.Chr.;** AE (6,96 g), 50 - 54 n.Chr. Vs: KOTIAIEIΣ - KΛAYΔION KAIΣAPA, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: EΠI OVAPOY VIOV ΠOΛEΩΣ, nackter Zeus(?) stehend mit erhobener Rechter. BMC 29; RPC 3220. **R!** Feine dunkelgrüne Patina, ss-vz 300,–

363 **METROPOLIS, Herennia Etrucilla, 249 - 251;** AE (12,37 g). Vs: EPENNIAN ETPVCKIΛΛAC, drapierte Büste r. Rs: ΠAP AΛEΞ TIEIOV ΠPΩ APX MHTPOΠOΛE/IT/ΩN Φ, Tyche mit Ruder und Füllhorn. SNG Aul.3385.
R! Ausgezeichnete dunkelgrüne Patina, Rs. winziger Krater, vz 400,–

364 Æ

LYKIA

364 **KOINON (PROVINZIALLANDTAG), Masikytes, Augustus;** Sesterz (25,95 g), 27 v. - 14 n.Chr. Vs: Kopf des Augustus r. zwischen Λ-Y. Rs: Lyra in Lorbeerkranz, im Feld M - A, r. Kerykeion. SNG Aul.4361; Troxell 189.
R! Schöne schwarzgrüne Patina, Prägeschwächen, ss-vz 1000,–

365 Æ

PISIDIA

365 **APOLLONIA MORDIAION, Gallienus, 253 - 268;** AE (22,61 g). Vs: AVT K Π Λ ΓAΛΛIHNO, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r. Rs: AΠOΛΛΩNIATΩN ΛY ΘPA KO, Flußgott Hippophoras linkshin lagernd, in der Rechten Schilf, in der Linken Füllhorn, den linken Ellenbogen auf Quellurne gestützt. Aulock, Pisidien II 184.
R! Grüne Patina, ungereinigt, ss 500,–

366 Æ

KILIKIA

366 **ANAZARBOS, Claudius, 41 - 54 n.Chr.;** AE (28,85 g), 48/49 n.Chr. Vs: TIBEPIOC [KΛAV]-ΔIOC KAICAP, Kopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs: [KAICAP]EΩN TΩ ΠPOC TΩ ANAZAPBΩ, l. im Feld ETOVC / ZI (= Jahr 67), Roma mit Helm und Parazonium hält in der Rechten Nike mit Kranz und in der Linken Speer, l. unten Altar, r. Schild und Tropaion. Ziegler, Kaiser S.223.45; RPC 4059.

RR! Feiner Stil, kleine Kratzer, schöne grüne Patina, ungereinigt, ss-vz 2500,–

Das Stück stellt das besterhaltene der vier bisher nachweisbaren Exemplare dar. Hier läßt sich auch zweifelsfrei erkennen, daß die opfernde Figur nicht den Kaiser, wie bei Ziegler angenommen, sondern Roma darstellt.

367 Æ

367 **Lucius Verus, 161 - 169;** Triassarion (19,68 g), 161 n.Chr. Vs: AVT K AVPHΛIO-C OVHPOC CEB VΠ B (= COS II), drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: KAIC TΩN ΠPT-Ω ANAZAPBΩ / ET ΘOP (= Jahr 179), zehnsäuliger korinthischer Tempel, im Giebel Stern. Ziegler, Kaiser Nr.150.

RR! Ausgezeichnetes Portrait, schöne braune Patina, ss-vz 1500,–

Ziegler nennt nur ein weiteres, sehr schlecht erhaltenes Exemplar. Die Propagierung des wohl im Westen der Stadt gelegenen monumentalen Tempels ist wohl als Reaktion auf eine ähnliche Prägung der konkurrierenden Stadt Tarsos aufzufassen. Dort hatte man unter Antoninus Pius einen ebenfalls zehnsäuligen Tempel für das kilikische Koinon errichtet und diesen Bau auf Münzbildern herausgestellt.

368 Æ

369 Æ

368 **ISAURA, Caracalla, 198 - 211;** AE (8,46 g). Vs: AV K M AV ANTΩNINO, gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: MHTPOΠOΛEΩC ICA/VPΩN, der Kaiser und Apoll im Handschlag, unten Hirschkuh. SNG BN 494.

Herrlicher Stil, wunderbare grüne Patina, vz 500,–

369 **Septimius Severus, 193 - 211;** AE (12,64 g). Vs: AV K Λ CEΠ CEOVHPOC / ΠEPT, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: MHT-PO-Π-OΛEΩC / ICAVPΩN, Portal mit drei Türmen, in der Mitte sitzende Tyche mit Füllhorn und Ruder. SNG BN 490; SNG Levante 59; Price-Trell Abb.502. Phantastischer Stil, herrliche grüne Patina, ss-vz 1500,–

370 Æ

370 **PHILADELPHIA IN KIETIS, Traian, 96 - 117;** AE (10,43 g), nach 116 n.Chr. Vs: AVTOKP TPAIANOC KAI ΓEP ΔAK ΠAP, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: ΦIΛAΔEΛΦEΩN THΣ KIHT, Adler in einem Schrein stehend, im Giebel Adler mit geöffneten Flügeln. SNG Aul.5800. **R!** Schöne dunkelgrüne Patina, fast vz 300,–

371 2:1 371

KAPPADOKIA

371 **KAISAREIA, Vespasian, 69 - 79;** Didrachme (7,09 g), 77/78 n.Chr. Vs: AVTOKP KAICAP OVECΠACIANOC CEBACTOC, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: ΠATHP ΠATPIΔOC, Berg Argaios, darüber nackte Figur mit Zepter und Globus. Sydenham, Caesarea Nr.92. Ausdruckstarkes Portrait, fein getönt, vz 1500,–

372 Æ 373 Æ 374 Æ

372 **TYANA, Septimius Severus, 197 - 211;** AE (15,16 g), 195/196 n.Chr. Vs: [...] CEΠ CEOV-HPOC ΠEP, Kopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs: TYANEΩN T(ΩN) Π(POC) T(AVPΩ) IE K ACVΛOV K A, Zebustier r., zwischen den Beinen ET Δ (= Jahr 4). BMC 8 und SNG Aul.6542 Var. (andere Vs. Legende); SNG Cop.-.
Interessantes Portrait, dunkelgrüne Patina, ss-vz 1200,–

KOMMAGENE

373 **ANTIOCHOS IV. (38-72), Anemorion;** AE (9,70 g). Vs: BAΣIΛEVΣ MEГAΣ ANTIO[XOΣ] EΠIΦANHΣ, drapierte Büste mit Königsdiadem r. Rs: ANEMOYPIEΩN, Artemis, den Bogen in der Linken und mit der Rechten einen Pfeil aus dem Köcher ziehend, r. im Feld L [IB]. RPC 3705. **RR!** Feines Portrait, schöne grüne Patina, gutes ss 400,–

SYRIA

374 **UNBESTIMMTES CAESAREA, Claudius, 41 - 54 n.Chr.;** AE (14,24 g), 46 n.Chr. Vs: TIBEPIOC KΛAVΔI OC KAICAP, barer Kopf r. Rs: KAICAPEΩN ETOVΣ E, thronender Zeus mit Schale und Zepter. RPC 4085.
R! Interessanter Stil, schöne dunkelgrüne Patina, vz/ss 300,–

Die Zuweisung dieser Münzen ist unsicher. In Frage kommt vor allem Anazarbos als Münzstätte, da solche Prägungen in der Umgebung der Stadt gefunden wurden.

2:1

375

2:1

SYRIA: SELEUKIS UND PIERIA

375 **ANTIOCHEIA AM ORONTES, Augustus, 27 v.- 14 n.Chr.;** Tetradrachme (15,44 g), 2. v.Chr. Vs: ΚΑΙΣΑΡΟΣ ΣΕ-ΒΑΣΤΟΣ, Kopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs: ΕΤΟΥΣ ΘΚ (= Jahr 29) ΝΙΚΗΣ, Tyche von Antiochia mit Palmzweig, zu ihren Füßen Flußgott Orontes, im Feld ΥΠΑ (als Monogramm) ΙΓ, und weiteres Monogramm. RPC 4155.
Herrliches Portrait, schöne dunkle Tönung, vz 1500,–

2:1

376

2:1

376 **Otho, 69 n.Chr.;** Tetradrachme (15,21 g). Vs: ΑΥΤΟΚΡΑΤΩΡ ΜΑΡΚΟC ΟΘΩΝ ΚΑΙCΑΡ CΕΒΑCΤΟC, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: Adler mit Kranz im Schnabel, l. Palmzweig, unten ETOVC A (Jahr 1). RPC 4200.
Erstklassiger Stil, fein getönt, fast vz 3000,–

377

378 Æ

377 **Vespasian, 69 - 79;** Tetradrachme (14,99 g), 70/71 n.Chr. Vs: ΑΥΤΟΚΡΑΤ ΚΑΙΣΑ ΟΥΕΣΠΑΣΙΑΝΟΥ, Büste mit Lorbeerkranz n. r. Rs: Τ ΦΛΑΥΙ ΟΥΕΣΠ ΚΑΙΣ[ΕΤΟΥΣ ΝΕΟ]ΙΕΡΟΥ, Kopf des Titus mit Lorbeerkranz r., dahinter Stern, davor B. BMC 224; Wruck 81; SNG Cop.-.
Fein getönt, gutes ss 750,–

An Ausdruckstärke, stilistischem Gefühl und handwerklicher Qualität übertreffen gerade die antiocheischen Prägungen des 1.Jhs.n.Chr. selbst vieles was die stadtrömische Münze gleichzeitig an Porträts hervorbringt.

378 **Nerva, 96 - 98 n.Chr.;** AE (15,84 g), 97 n.Chr. Vs: [IMP] CAESAR NERVA AVG III COS, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: SC in Lorbeerkranz, im Feld Δ. Wruck 128.
Schöne schwarzbraune Patina, ungereinigt, ss 250,–

2:1

379

2:1

379 **Traian, 98 - 117 n.Chr.;** Tetradrachme (15,08 g), 98 n.Chr. Vs: AVT NEP KAIC - TPAIA CEB ΓEPM, Kopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs: NEOV IEPOV, Adler mit ausgebreiteten Schwingen, r. im Feld A, unten ETOVC. Wruck -.
RRR! Ausgezeichneter Stil, fein getönt, fast vz 2600,–

Das Portrait ist offensichtlich sofort nach dem Amtsantritt des Trajan entstanden, denn es zeigt noch eindeutige Züge des Vorgängers Nerva, die sich hier mit der Ikonographie der frühen Trajansportraits vermischen.

380

381

382

380 **--;** Tetradrachme (15,39 g), 98/99 n.Chr. Vs: AVTOKP NEP TPAIANOC CEB ΓEPM, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: ΔHMAPX EΞ YΠAT B, Adler mit Kranz im Schnabel auf Palmzweig. Wruck 140.
Fein getönt, gutes Portrait, fast vz 600,–

381 **Caracalla, 198 - 217;** Tetradrachme (12,05 g), 214 - 217 n.Chr. Vs: AVT K M A ANTΩNEINOC, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: ΔHMAPX EΞ VΠATOY, Adler mit Kranz im Schnabel und ausgebreiteten Schwingen steht auf Tierbein. Bellinger 18. vz 250,–

382 **Traianus Decius, 249 - 251;** Tetradrachme (9,41 g), 249/250 n.Chr. Vs: AVT K ΓMEKV ΔEKIOC TPAIANOC CEB, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: ΔHMAPX EΞ OVCIAC, Adler wie vorher, aber auf Palmzweig. BMC 220. 578. Ausdrucksstarkes Portrait, fein getönt, gutes vz 400,–

Ex MuM 61, 1981, 181.

383

384

383 **Herennius Etruscus, 250 - 251;** Tetradrachme (11,44 g). Vs: EPENN ETPOV MEKV ΔEKIOC KECAP, drapierte Büste r. Rs: ΔHMAPX EΞ OVCIAC / SC, Adler wie vorher. BMC 610. Fein getönt, vz 300,–

384 **SELEUKIA PIERIA, Caracalla, 198 - 217;** Tetradrachme (12,96 g), 215 - 217. Vs: AVT K M A - ANTΩNEINOC CEB, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: ΔHMAPX EΞ YΠATOC, Adler mit Kranz im Schnabel steht auf einem Blitzbündel. Bellinger 76. Rs. Prägeschwächen, vz 300,–

385 Æ 386 387 Æ

KOILE-SYRIA

385 **HELIOPOLIS, Gallienus, 253 - 268;** AE (9,49 g). Vs: IMP CAES P LIC GALLIENVS AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: COL IVL AVG FEL HEL, Kerykeion zwischen zwei gekreuzten Füllhörnern. Mionnet 5 S.305 Nr.141; BMC -; SNG Cop.-.
Schöne grüne Patina, fast vz 350,–

PHÖNIKIEN

386 **TYROS, Caracalla, 197 - 211;** Tetradrachme (13,42 g), 213 - 217. Vs: AVT KAI ANTΩNEINOC CE, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: ΔHMAPX ET VΠATOC TO Δ, Adler wie vorher, zwischen den Beinen Purpurschnecke. Bellinger 303.
st 350,–

387 **Salonina, 254 - 268;** AE (13,65 g). Vs: CORNE SAL[ONINA A]VG, drapierte Büste r. Rs: [...]O MET[...], Kadmos kämpft mit einem Stein gegen eine Schlange, l. Murex-Muschel. BMC S.295 Nr.496; SNG Cop.-.
Schöne schwarzgrüne Patina, ss 350,–
Ex Sternberg 12, 1982, 780.

2:1 388 389 Æ 390 Æ

ÄGYPTEN

388 **ALEXANDRIA, Antoninus Pius, 138 - 161;** Tetradrachme (14,10 g), 143 / 144 n.Chr. Vs: ANTΩNINOC - CEB EVCEB, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: Thronender Sarapis mit Kerberos, im Feld L - Z (= Jahr 7). Köln, Alexandria 1440.
Guter Stil, fein getönt, vz 450,–

389 **Valerian I., 253 - 256;** Tetradrachme (10,64 g), Potin, 253 / 254 n.Chr. Vs: A K Π AI OVAΛEPIANOC EV EVC, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: Tyche mit Ruder lagert auf einem lectisternium, das mit Girlanden geschmückt ist, im Feld L A (= Jahr 1). Dattari 5185; Köln, Alexandria -.
Ausdrucksstarkes Portrait, herrliche dunkelbraune Patina, fast vz 250,–

390 **Gallienus, 253 - 268;** AE-Tetradr. (10,92 g), 267 / 268 n.Chr. Vs: AVT K Π AIK ΓAAIHNOC CEB, gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: Büste der Selene n. r. in großer Mondsichel, l. im Feld I AE (= Jahr 15). Dattari 5265; Köln, Alexandria -.
Herrliche schwarzbraune Patina, gutes ss 350,–

RÖMER

391 Æ

RÖMISCHE REPUBLIK

391 **AES GRAVE,** As (288 g), 225 - 217, Rom. Vs: Januskopf, darunter -. Rs: Schiffsbug n. r, darüber I. Cr.35.1; Vecchi 51. Rotgrüne Patina, ss 2000,–

392 Æ 393 394 395

392 **Anonym, post-semilibral;** Semiuncia (4,97 g), ca. 215 - 212 v.Chr. Rom. Vs: Drapierte Büste des Merkur mit Petasos n. r. Rs: ROMA, Schiffsbug n. r. Cr. 41.11. Guter Stil, schöne braune Patina, vz 450,–

393 **RÖMISCHE REPUBLIK NACH 211 Anonym;** Victoriat (3,02 g), 211 - 208 v.Chr., Sizilien. Vs: Kopf des Jupiter mit Lorbeerkranz n. r. Rs: Viktoria bekränzt ein Tropaeum mit Schild, Speer und Parazonium, im Abschnitt ROMA. Cr.67.1. **RR!** Fein getönt, Vs. kleine Prägeschwäche, fast vz 250,–

394 **Q;** Victoriat (2,78 g), 211 - 210 v.Chr., Apulien. Bärtiger Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r. Rs: Viktoria bekränzt ein Tropaeum, in der Mitte Q., im Abschnitt ROMA. Cr. 102.1; Syd.115. BMC II 219. **RR!** Schöne dunkle Tönung, Vs. kleine Prägeschwäche, vz 500,–

395 **P.Cornelius Sulla;** Denar (3,76 g), 151 v.Chr., Rom. Vs: Romakopf mit geflügeltem Greifenkopfhelm, dahinter X. Rs: Viktoria mit Peitsche fährt in Biga n. r., unten P.SVLA in Ligatur, im Abschnitt ROMA. Cr.205.1; Syd.386. Schön getönt, vz 350,–

Aus einer alten Sammlung, gekauft 1923 bei Schulmann. Bei dem Münzmeister handelt es sich um den Großvater oder den Onkel des bekannten Diktators Lucius Cornelius Sulla von 82/81 v.Chr.

396

396 **Q.Marcius Libo;** Denar (4,07 g), 148 v.Chr., Rom. Vs: Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. r., dahinter LIBO, davor X. Rs: Die Dioskuren mit eingelegten Lanzen n. r. reitend, unten Q.MARC, im Abschnitt ROMA. Cr.215.1. Gut zentriert, fein getönt, ss-vz 200,–

397 398 399 400 401

397 **C.Antestius;** Denar (3,69 g), 146 v.Chr., Rom. Wie vorher, aber hinter dem Romakopf ein Hund aufwärts und unter den Pferden C. ANTESTI (in Ligatur). Cr.219a. Fein getönt, ss-vz 250,–

398 **C.Valerius; C.F.Flaccus;** Denar (4,02 g), 140 v.Chr., Rom. Vs: Romakopf mit geflügeltem Helm n. r., dahinter XVI. Rs: Viktoria in Biga n. r., oben FLAC, unten C.VAL. C. F. (partiell in Ligatur), im Abschnitt ROMA. Cr.228.1. **R!** Fein getönt, fast vz 300,–

399 **C.Renius;** Denar (4,07 g), 138 v.Chr., Rom. Vs: Romakopf mit geflügeltem Helm n. r. Rs: Iuno fährt in Ziegenbiga n. r., unten C.REN[I], im Abschnitt ROMA. Cr.231.1. ss-vz 250,–

400 **Sextus Pompeius (Faustulus);** Denar (3,95 g), 137 v.Chr., Rom. Vs: Romakopf mit geflügeltem Helm n. r., davor X, dahinter Topf. Rs: Wölfin säugt die Zwillinge Romulus und Remus, dahinter der Hirte Faustulus, der auf den im Hintergrund stehenden Ficus Ruminalis deutet, auf dem ein Specht sitzt, SEX PO [...FOS]TLVS. Cr.235.1. Fein getönt, vz 300,–

401 **M. Baebius, Q.F. Tamplius;** Denar (3,96 g), 137 v.Chr., Rom. Vs: TAMPIL, Romakopf mit geflügeltem Helm n. l., davor X. Rs: Apoll mit Pfeil und Bogen in der Linken und geschultertem Köcher fährt in Quadriga n. r., darunter ROMA, im Abschnitt M.BAEBI.Q.[F]. Cr.236.1a. Feine Tönung, fast vz 300,–

2:1 402 2:1

402 **T. Veturius;** Denar (3,99 g), 137 v.Chr., Rom. Drapierte Büste des Mars mit korinthischem Helm, dahinter TI VE und X. Rs: ROMA, ein kniender Mann hält ein Schwein, das von zwei seitlich stehenden gerüsteten Kriegern mit den Schwertspitzen berührt wird. Cr.234.1; Syd.527; BMC II 550. Scharf ausgeprägtes, stempelglänzendes Prachtexemplar! 700,–

403 404

403 **Cn. Lucretius Trio;** Denar (3,94 g), 136 n.Chr., Rom. Vs: Romakopf mit geflügeltem Helm und Perlenhalskette. Rs: Die Dioskuren reiten mit eingelegten Lanzen n. r., unten CN LVCR, im Abschnitt ROMA. Cr.237.1. Getönt, vz 250,–

404 **L. Antestius Gragulus;** Denar (3,88 g), 136 v.Chr., Rom. Vs: GRAG, Romakopf mit geflügeltem Helm n. r., davor X. Rs: Jupiter mit Zepter und Blitzbündel fährt in Quadriga n. r., unten L.ANTES (partiell in Ligatur), im Abschnitt ROMA. Cr.238.1. Fein getönt, vz 250,–

405

406

405 **C. Servilius M.F.;** Denar (3,92 g), 136 v.Chr., Rom. Vs: ROMA, Romakopf mit geflügeltem Greifenkopfhelm, dahinter Kranz und X. Rs: Die Dioskuren mit Lanzen in entgegengesetzte Richtung sprengend, die Köpfe jedoch einander zugewandt, im Abschnitt C.SERVEILI.M.F. Cr.239.1; Syd.525.
Fein getönt, Vs. perfekt zentriert, min. Schrötlingsfehler, sonst vz 250,–

406 **C. Aburius Geminus;** Denar (3,90 g), 134 v.Chr., Rom. Vs: GEM, Romakopf mit geflügeltem Helm n. r., davor X. Rs: Mars mit Tropaeum, Lanze und Schild fährt in Quadriga n. r., unten C ABVRI (partiell in Ligatur), im Abschnitt ROMA. Cr.244.1; Syd.490.
Fein getönt, vz 350,–

407 408 409 410

407 **M. Marcius Mn. F.;** Denar (3,87 g), 134 v.Chr., Rom. Vs: Romakopf mit geflügeltem Greifenkopfhelm n. r., dahinter Modius, davor X. Rs: Viktoria mit Peitsche fährt in Biga n. r., unten zwei Kornähren, MAR (in Ligatur)-C, im Abschnitt ROMA. Cr.251.1.
Fein getönt, gutes vz 300,–

408 **M. Aburius M.F. Geminus;** Denar (3,98 g), 132 v.Chr., Rom. Vs: GEM, Romakopf mit geflügeltem Greifenkopfhelm n. r., davor X. Rs: Sol in langem Gewand erhebt ein Zepter und fährt in Quadriga n. r., unten A.ABVRI (partiell in Ligatur), im Abschnitt ROMA. Cr. 244.1.
Fein getönt, vz 300,–

409 **P.Maenius Antiaticus M.F.;** Denar (3,93 g), 132 v.Chr., Rom. Vs: Romakopf mit geflügeltem Greifenkopfhelm n. r., dahinter X. Rs: Viktoria mit Kranz und Palmzweig in Quadriga n. r., darunter P.MAE ANT in Ligatur, im Abschnitt ROMA. Cr.249.1.
Zart getönt, vz 300,–

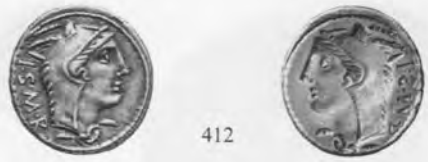
410 **L.Caesius;** Denar (3,96 g), 112 v.Chr., Rom. Vs: Drapierte Rückenbüste des Apoll mit Binde und Blitzbündel in der erhobenen Rechten, r. im Feld Monogramm. Rs: N. r. sitzende Lares Praestites mit Zepter, in der Mitte Hund, r. im Feld Monogramm, oben Büste des Vulcanus neben Zange, im Abschnitt L.CAESI. Cr.298.1. Zarte Tönung, ss-vz 250,–

Das Monogramm der Vorderseite ist wohl als AP(OLLO) aufzulösen, das des Revers als LA(RES) PRAE(STITES). Letztere waren Schutzgötter Roms, deren Kultbilder entsprechend der Darstellung dieses Münzbilds in den Fasten des Ovid zum 1.Mai beschrieben werden (Ov.fast.129ff.).

411

411 **P.Sulpicius Galba;** Denar (3,80 g), 106 n.Chr., Rom. Vs: Gestaffelte Köpfe der Dei Penates n. l., davor D P P. Rs: Zwei Männer mit Lanzen seitlich einer liegenden Bache, oben S, im Abschnitt C.SVPLICI C.F. Cr.312.1.
Fein getönt, fast vz 500,–

Dem mythischen Stammvater der Römer Aenaes war geweissagt worden, er solle an der Stelle, an der er eine Sau mit ihren Ferkeln antreffe, seine neue Stadt gründen. Durch die Entdeckung der lavinischen Sau und die spätere Gründung Lavinums erfüllte sich dieses Orakel. Lavinium galt fortan als einer der Kristallisationspunkte der römischen Frühgeschichte. Hier konnte man die in Salzlake konservierte Sau und ein Denkmal der Ferkel besichtigen und hier befand sich auch ein Heiligtum der Dei Penates, die auf der Vorderseite abgebildet sind.



412

412 **L. Thorius Balbus;** Denar (3,89 g), 105 v.Chr., Rom. Vs: Kopf der Iuno Sospita mit Ziegenfellkappe n. r., dahinter I.S.M.R. Rs: Dasselbe incus n.l. Cr.316.1. **R! Fehlprägung!** Herrliche Tönung, ss-vz 750,–

Aus einer alten Sammlung.

2:1 413 2:1

413 **P. Cornelius Lentulus;** Denar (3,94 g), 100 v.Chr., Rom. Vs: Rückenbüste des Herkules mit Löwenfell und geschulterter Keule, l. oben Schild, l. Kontrollmarke, unten ROMA. Rs: Mann mit Füllhorn bekränzt Roma mit Lanze, dazwischen Kontrollmarke, im Abschnitt LENT MAR(in Ligatur) F, das Ganze in Lorbeerkranz. Cr. 329.1b; Syd.604a. Leicht getönt, vz 750,–

Ex Slg. Benz.

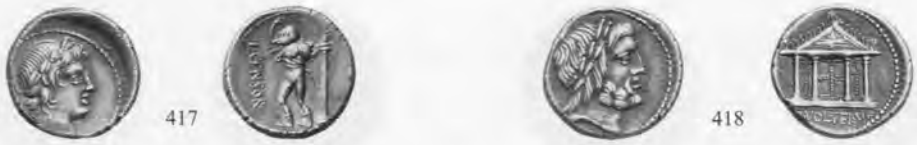
414 415

414 **P. Sabinius;** Quinar (1,96 g), 99 v.Chr., Rom. Vs: Kopf des Jupiter mit Lorbeerkranz n. r. Rs: Viktoria bekränzt Tropaeum, im Feld P.SABIN, r. Kontrollmarke, im Abschnitt Q. Cr.331.1. Schöne dunkle Tönung, ss-vz 250,–

415 **S. Silanus L.F;** Denar (3,97 g), 91 v.Chr., Rom. Vs: Romakopf mit geflügeltem Helm, dahinter V. Rs: Viktoria fährt in Biga n. r., im Abschnitt S.SILANVS L.F. / ROMA. Cr.337.3. Wunderbare Tönung, ss-vz 200,–

2:1 416 2:1

416 **Bundesgenossenkrieg, 90 - 88;** Denar (3,63 g). Vs: Kopf der Italia, daneben ITALIA in oskischer Schrift. Rs: Gerüsteter Soldat neben liegendem Stier. Syd.627. Partiell schwarzer Belag, fast vz 1500,–



417 418

417 **L.Censor;** Denar (4,10 g), 82 v.Chr., Rom. Vs: Kopf des Apoll mit Lorbeerkranz r. Rs: Marsyas mit geschultertem Weinschlauch und erhobenem rechten Arm schreitet n. l., l. Säule mit Statue der Viktoria. Cr.363.1d.
Herrliche Tönung, vz 300,–

418 **M. Volteius M.F.;** Denar (4,11 g), 78 v.Chr., Rom. Vs: Kopf des Jupiter mit Lorbeerkranz n. r. Rs: Tempel des Jupiter Capitolinus, unten M.VOLTEI M.F. Cr. 385.1.
Detaillierte Architekturdarstellung, ansprechende dunkle Tönung, ss-vz 300,–

419 420 421 422 423

419 **L. Farsuleius Mensor;** Denar (4,94 g), 75 v.Chr., Rom. Vs: Büste der Libertas mit Diadem n. r., l. S.C und Pileus, r. MENSOR. Rs: Krieger in Biga n. r. hilft einem Togatus in den Wagen, im Abschnitt L.FARSVLEI. Cr.392.1b.
Schöne dunkle Tönung, ungereinigt, ss-vz 400,–

420 **C.Calpurnius, Piso L.F.Frugi;** Denar (3,73 g), 67 v.Chr., Rom. Vs: Kopf des Apoll n. r., dahinter Keule. Rs: Nach rechts galoppierender Reiter mit Palmzweig, unten C.PISO L.F.FRVGI, unten Kontrollmarke A. Cr.408.1b.
Hohes Relief, gutes vz 600,–

421 **L.Roscius Fabatus;** Denar (3,94 g), 64 v.Chr., Rom. Vs: Kopf der Iuno Sospita mit Ziegenfellkappe, unten L.ROSCI. Rs: Mädchen neben aufgerichteter Schlange, im Abschnitt FABATI. Kontrollmarkenkombination 13. Cr.412.1. Zarte Tönung, vz 900,–

Der Münzmeister betont seine Herkunft aus Lanuvium, dem Zentrum des Juno-Sospita-Kultes. Im Rahmen dieses Kultes wurde die Fütterung einer Schlange durch eine Jungfrau als Keuschheitsprobe und als Omen für die Fruchtbarkeit des Landes durchgeführt.

422 **L. Aemilius Lepidus Paullus;** Denar (3,98 g), 62 v.Chr., Rom. Vs: PAVLLVS LEPIDVS - CONCORDIA, Kopf der Concordia mit Schleier und Diadem n. r. Rs: TER, Tropaeum, r. davon Aemilius Paullus, l. der besiegte Makedonenkönig Perseus und seine zwei Söhne, im Abschnitt PAVLLVS. Cr.415.1. Schöne dunkle Tönung, fast vz 450,–

423 **L. Scribonius Libo;** Denar (3,95 g), 62 v.Chr., Rom. Vs: BON EVENT - LIBO, Kopf des Bonus Eventus n. r. Rs: Puteal Scribonianum dekoriert mit zwei Leiern und Girlande, davor Hammer, oben PVTEAL, unten SCRIBON. Cr.416.1a; Bauten 12. Zarte Tönung, vz 380,–

424 425

424 **P.Ypsae;** Denar (3,99 g), 60 v.Chr., Rom. Vs: P.YPSAE.S.C., Kopf des Neptun n.r., dahinter Dreizack. Rs: CEPIT, Jupiter in Quadriga n. l., im Abschnitt C.YPSAE COS / PRIV. Cr.420.1a. Fein getönt, vz 350,–

425 **Q.Pomponius Rufus;** Denar (3,75 g), 54 v.Chr., Rom. Vs: Sella curulis, l. Pfeil (außerhalb des Schrötlings), r. Palmzweig, oben Q.POMPEI Q.F / RVFVS, auf der Basis COS. Rs: Sella curulis, l. Lituus, r. Kranz, oben SVLLA COS, auf der Basis Q.POMPEI RVF. Cr.432.2. Ansprechende dunkle Tönung, ss 350,–

426

2:1

427

426 **C. Memmius C.F.;** Denar (4,10 g), 56 v.Chr., Rom. Vs: Kopf der Ceres mit Ährenkranz r., r. C.MEMMI C.F. Rs: Tropaeum mit kniendem Barbaren, C.MEMMIVS IMPERATOR. Cr.427.1.
Ausgezeichneter Stil, herrliche Tönung, Vs. winzige Kratzer, ss-vz 350,–

427 **L. Hostilius Saserna;** Denar (3,87 g), 48 v.Chr., Rom. Vs: Kopf eines bärtigen Galliers (sog. Vercingetorix) n. r., dahinter gallischer Schild. Rs: Biga mit Wagenlenker n. r., im Wagen Krieger Lanze, L.HOSTILIVS / SASERN. Cr.446.2a; Kent-Overbeck 21.82. Ausgezeichneter Stil, schöne dunkle Tönung, Rs. Prägeschwäche, fast vz 2200,–

428

2:1

429

428 **C. Iulius Caesar;** Denar (3,79 g), 46 v.Chr., mobile Mzst. in Afrika(?) Vs: COS TERT - DICT ITER, Kopf der Ceres mit Ährenkranz n. r. Rs: Priestergerätschaften: *culullus, aspergillum*, Kanne und *lituus*, AVGVR / PONT MAX, r. im Feld M. Cr.467.1b; Syd.1024.
Vs. gut zentriert, vz 900,–

429 **--;** Denar (3,94 g), 40 v.Chr., Rom. Vs: Büste des Caesar mit Lorbeerkranz n. r., im Feld S-C. Rs: TI SEMPRONIVS / GRACCVS / Q DE[SIG], Feldzeichen, Legionsadler, Pflug und Meßlatte. **Ausdrucksstarkes Portrait!** Cr. 525.4a; Syd.1129.
RR! Herrlich getönt, leichte Prägeschwächen, vz 4500,–

430

431

430 **M. Iunius Brutus;** Denar (3,77 g), 43 - 42 v.Chr., Feldmzst. in Griechenland (?). Rs: LEIBERTAS, Kopf der Libertas n. r. Rs: CAEPIO BRVTVS PRO COS, Lyra zwischen Plectrum l. und taeniengeschmückten Lorbeerzweig r. Cr.501.1; Syd.1287.
R! Tönung, leichte Prägeschwächen, ss 1200,–

431 **Marcus Antonius;** Denar (3,81 g), 41 v.Chr., Feldmzst. in Gallien. Vs: AVT AVG IMP III V R P C, Portrait des Marc Anton n. r. Rs: Pietas mit Ruder und Füllhorn, l. im Feld Storch, unten PIETAS COS . Cr.516.2; Syd. 1174.
R! Prägeschwächen, Tönung, fast vz 900,–

432

433

432 **--;** Denar (3,91 g), 41 v.Chr., Feldmzst. in Griechenland Vs: M ANT IMP AVG III VIR R P C C M NERVA PROQ P, Kopf des Marc Anton n. r. Rs: L ANTONIVS COS, Kopf des L. Antonius n. r. Cr.517a.
Fein getönt, gute Portraits, Vs. Punzen, Rs. Grafitto, ss 1500,–

433 **Oktavian;** Denar (3,06 g), 42 v. Chr., Rom. Vs: C CAESAR - III VIR R P C, Kopf des Oktavian n. r. Rs: L LI VINEIVS - REGVLVS, Viktoria mit Palmzweig und Kranz n. r. Cr.494.25; Syd.1107. **R!** Schöne dunkle Tönung, ss 400,–

434 435 436 437 438

RÖMISCHE KAISERZEIT

434 **AUGUSTUS, 27 v. Chr. - 14 n. Chr.,** Denar (3,90 g), 28 v.Chr., unbest. Mzst. Vs: CAESAR D[IVI F - CO]S VI, Kopf r. Rs: AEGVPTO / CAPTA, Krokodil. RIC 545. **RR!** Fein getönt, leichte Prägeschwächen, ss-vz 3300,–

435 Denar (3,86 g), 29 - 27 v.Chr., Unbest. Mzst. in Italien. Vs: Barer Kopf n. r. Rs: Curia Iulia mit vorgelagerter Kolonnade, als Akrotere in der Mitte Viktoria, seitlich Kämpfer, auf dem Architrav IMP CAESAR. RIC 66; Bauten Nr.23.
ss 500,–

Das Senatsgebäude war von Caesar von seinem traditionellen Standort entfernt worden, um Platz für sein eigenes Bauvorhaben, das Forum Iulium, zu schaffen. Den von ihm gestifteten Neubau, die Curia Iulia, konnte erst 29 v.Chr. von Augustus vollenden. Der Bau zählt bis heute zu den besterhaltensten Denkmälern auf dem Forum Romanum.

436 Denar (3,89 g), 29 - 27 v.Chr., unbest. Mzst. in Italien. Vs: Kopf des Apoll mit Lorbeerkranz r. Rs: Oktavian in Toga führt einen Pflug, der von einem Ochsengespann gezogen wird, im Abschnitt IMP CAESAR. Augustus als Koloniegründer. RIC 272; Kent-Overbeck 32.123. Zarte Tönung, gutes ss 500,–

437 **P.Petronius Turpellianus;** Denar (3,61 g), 19 / 18 v.Chr., Rom. Vs: CAESAR AVGVSTVS, Kopf n. r. Rs: TVRPI LIANVS [III VIR], Tarpeia mit offenem Haar und erhobenen Armen halb begraben von sabinischen Schilden. RIC 299. **R!** Dunkle Tönung, Rs. Punze, ss-vz 1200,–

438 **Fehlprägung;** Denar (3,66 g), 29 - 27 v.Chr., Unbest. Mszt. in Italien. Vs: Barer Kopf n. r. Rs: Dasselbe incus n. l. Vgl. RIC 250ff. **RR!** Fein getönt, kleine Kratzer, ss 600,–

439 Æ

439 **C. Gallius Lupercus;** As (10,00 g), 16 v.Chr., Rom. Vs: CAESAR AVGVSTVS TRIBVNIC POTEST, Kopf des Augustus r. Rs: C GALLIVS LVPERCVS IIIVIR AAAFF um SC. RIC 379. Braune Tönung, gutes ss 450,–

440 Æ

441 Æ

440 **Cn. Piso;** As (11,25 g), 15 v.Chr., Rom. Vs: CAESAR AVGVSTVS TRIBVNIC POTEST, Kopf des Augustus n. r. Rs: CN PISO CN F III VIR AAAFF um SC. RIC 394.
Braune Tönung, gutes ss 400,–

441 **Für Divus Augustus;** Dupondius (16,12 g), Rom. Geprägt unter Caligula. Rs: DIVVS AVGVSTVS / S - C, Kopf mit Strahlenkrone n. l. Rs: CONSENSV SENAT ET EQ ORDIN P Q R, Augustus auf Sella curulis mit Zweig in der Rechten. RIC 56 (Gaius).
Schöne dunkelgrüne Patina, vz 1500,–

442 *N*

2:1

442 *N*

442 **TIBERIUS, 14 - 37,** Aureus (7,57 g), undatiert, Lugdunum. Vs: [TI CAE]SAR DIVI - AVG F AVGVSTVS, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: PONTIF MAXIM, sitzende Frau mit Palmzweig und Zepter. RIC 29.
Gold! Gutes Portrait, kleine Kratzer, gutes ss 3500,–

2:1

443

2:1

443 Denar (3,80 g), undatiert, Lugdunum. Vs: TI CAESAR DIVI AVG F AVGVSTVS, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: PONTIF MAXIM, sitzende Frau mit Palmzweig und Zepter, unten einfache Bodenlinie. RIC 30; BMC 48ff.
Außergewöhnlich ausdrucksstarkes Portrait, Rs. min. Kratzer, vz-st 1200,–

2:1

444

2:1

444 Denar (3,81 g), undatiert, Lugdunum. Vs: TI CAESAR DIVI AVG F AVGVSTVS, Kopf mit Lorbeerkranz n. r. Vs: PONTIF MAXIM, sitzende Frau mit Palmzweig und umgekehrtem Speer, unten dreifache Bodenlinie. RIC 28.
Fein getönt, vz 600,–

445

445 Denar (3,74 g). Wie vorher, aber auf nicht ornamentiertem Thron. RIC 26. Zarte Tönung, Rs. Kratzer, ss 300,–

2:1

446

2:1

446 **CALIGULA, 37 - 41, mit Germanicus;** Denar (3,68 g), 40 n.Chr., Rom. Vs: C CAESAR AVG PON M TR POT III COS III, Kopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs: GERMANICVS CAES P C CAES AVG GERM, Kopf des Germanicus n. r. RIC 26; Giard II Nr.34 (Lugdunum); Szaivert, Tiberius 3.Em. 3.Teil / 1 . **RR!** Winzige Kratzer, vz-st 15000,–

Mit dieser Prägung ehrt Caligula seinen Vater Germanicus, den Sohn des Nero Claudius Drusus und der Antonia. Nach den Adoptionsregelungen des Augustus zu schließen, war wohl er als Nachfolger des Tiberius ausersehen. Als praesumptiver Thronerbe machte er sich durch zahlreiche militärische Erfolge verdient, zu denen unter anderem eine Germanienfeldzug gehörte, der bis an die Weser führte und die Rückführung eines bei der Varusschlacht verlorenen Feldzeichens ermöglichte. Der frühe Tod 19n.Chr. in Antiochia machte aber alle Nachfolgepläne zunichte. Die vorliegende Münze bietet sicher zwei der besterhaltensten und eindrucksvollsten Portraits des jung verstorbenen Prinzen und seines Sohnes, der schließlich statt seiner den Kaiserthron besteigen konnte.

447

447 --; Denar (3,65 g). 40 n.Chr., Rom. Vs: C CAESAR AVG PON M TR POT III COS III, Kopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs: GERMANICVS CAES P C CAES AVG GERM, Kopf des Germanicus n. r. RIC 26; Giard II Nr.34 (Lugdunum); Szaivert, Tiberius 3.Em. 3.Teil / 1 . **RR!** ss-vz 5500,–

2:1

448

2:1

448 **mit Agrippina maior;** Denar (3,68 g), 37 - 38 n.Chr., Lugdunum. Vs: C CAESAR AVG GERM P M TR POT, Kopf r. Rs: AGRIPPINA MAT C CAES ACG GERM, drapierte Büste der Agrippina n. r. RIC 8; Szaivert, Tiberius Em.1 Teil 1 / 1. **R! Herrlicher Stil!** Fein getönt, fast vz 15000,–

Agrippina maior, die Mutter des Caligula, geriet nach dem Tod ihres Mannes - wohl auch bedingt durch ihr herrisches Wesen - in ständigen Konflikt mit dem amtierenden Kaiser Tiberius. Die Gegensätze eskalierten schließlich in ihrer Verbannung nach Pandataria, wo sie ihrem Leben gewaltsam ein Ende setzte. Erst unter der Regierung ihres Sohnes erfolgte die posthume Rehabilitierung und die Beisetzung im Mausoleum des Augustus.

449 Æ

449 **Für Agrippina maior;** Sesterz (25,66 g), 37 - 41 n. Chr., Rom. Vs: AGRIPPINA M F MAT C CAESARIS AVGVSTI, drapierte Büste r. Rs: MEMORIAE AGRIPPINAE, Carpentum mit figürlichen Dachstützen und Paneelen mit Tänzerinnen, oben [SPQR]. RIC 55; BMC 85. "Flußpatina", feines Portrait, gutes ss 4000,–

450 *AV*

2:1 2:1

450 **CLAUDIUS, 41 - 54, mit Agrippina minor;** Aureus (7,64 g), 50 - 54 n.Chr., Rom. Vs: TI CLAVD CAESAR AVG GERM P M TRIB POT PP, Kopf mit Lorbeerkranz. Rs: AGRIPPINAE AVGVSTAE, drapierte Büste der Agrippina minor mit Ährenkranz n. r. RIC 81; BMC 72. **Gold! R!** Gutes ss 8000,–

451

2:1 2:1

451 **mit Agrippina minor;** Denar (3,63 g), 50 - 54 n.Chr., Rom. Vs: TI CLAVD CAESAR AVG GERM PM TRIB POT PP, Kopf des Claudius mit Lorbeerkranz n. r. Rs: AGRIPPINAE AVGVSTAE, drapierte Büste der Agrippina minor mit Ährenkranz n. r. RIC 81; BMC 75. **RR!** Herrliche Tönung, vz 6000,–

452

452 **--;** Denar (3,19 g). 50 - 54 n.Chr., Rom. Vs: TI CLAVD CAESAR AVG GERM PM TRIB POT PP, Kopf des Claudius mit Lorbeerkranz n. r. Rs: AGRIPPINAE AVGVSTAE, drapierte Büste der Agrippina minor mit Ährenkranz n. r. RIC 81; BMC 75. **R!** Gute Portraits, fein getönt, poröse Oberfläche, ss-vz 2500,–

2:1

453

2:1

454

453 Denar (3,74 g), 41 - 42 n. Chr., Rom. Vs: TI CLAVD CAESAR AVG GERM PM TR P, Kopf mit Eichenkranz n. r. Rs: EX SC / OB CIVES / SERVATOS in Eichenkranz. RIC 16; BMC 17; Kaenel S.52ff, Typ 8.
R! Ausgezeichneter Portraitstil, vz 9000,–

454 Denar (3,70 g). Ein weiteres Exemplar. RIC 16; Kaenel Typ 8. Vs. winziger Kratzer, vz-st 8000,–

2:1

455

2:1

455 Denar (3,78 g), 41 - 42 n. Chr., Rom. Vs: TI CLAVD CAESAR AVG GERM PM TR P, Büste mit Eichenkranz r. Rs: CONSTANTIAE AVGVSTI, linkshin sitzende Constantia auf *sella curulis*. . RIC 14; Kaenel Typ 9.
Hervorragendes Portrait in ungewöhnlich guter Erhaltung **R!** Vs. winzige Kratzer, vz-st 8000,–

456 Æ

456 As (10,95 g), 50 - 54 n.Chr., Rom. Vs: TI CLAVDIVS CAESAR AVG P M TR P IMP PP, barer Kopf n. l. Rs: LIBERTAS AVGVSTA, Libertas mit Pileus in der Rechten, S-C. RIC 113; BMC 204.
Schöne schwarzgrüne Patina, guter Stil, vz 1600,–

2:1

457

2:1

457 **Für Drusus;** Denar (3,80 g), 41 - 45 n.Chr., Rom. Vs: NERO CLAVDIVS DRVSVS GERMANICVS, Kopf des Drusus mit Eichenkranz n. l. Rs: DE GERMANIS auf dem Architrav eines Triumphbogens, oben Reiterstandbild zwischen zwei Tropaea. RIC 71; Kaenel Typ 14; Bauten Nr.145.
RR! vz-st 10000,–

Bald nach dem Tod des Drusus, der durch einen Sturz von einem Pferd auf dem Germanienfeldzug 9 n.Chr. ums Leben gekommen war, ließ der Senat einen Ehrenbogen für ihn errichten. Die Identifizierung des Bauwerks ist bisher nicht gelungen. Der heute als "Arco di Druso" bezeichnete Bogen über die Via Appia ist der fälschlich benannte Rest eines Aquaeducts severischer Zeit. Der tatsächliche Standort wird an dem Schnittpunkt zwischen Via Latina und Via Appia vermutet.

2:1

458

2:1

458 **Für Drusus;** Denar (3,71 g), 41 - 45 n.Chr., Rom. Vs: NERO CLAVDIVS DRVSVS GERMANICVS IMP, Kopf mit Lorbeerkranz l. Rs: DE GERMANIS, zwei Langschilde, Speere und Trompete gekreuzt. RIC 74.
Fein getönt, fast vz 5500,–

459 Æ

459 **Für Drusus;** Sesterz (28,73 g), ca. 41 - 50 n.Chr., Rom. Vs: NERO CLAVDIVS DRVSVS GERMANICVS IMP, Büste des Drusus n. l. Rs: TI CLAVDIVS CAESAR AVG P M TR IMP C, Claudius mit Palmzweig sitzt auf sella curulis, zu seinen Füßen verteilen sich diverse Rüstungsteile. RIC 93; Kaenel Typ 72. Guter Portraitstil, gutes ss 1000,–

2:1

460

2:1

460 **Für Antonia;** Denar (3,70 g), 41 - 45 n.Chr., Rom. Vs: ANTONIA AVGVSTA, drapierte Büste mit Ährenkranz n. r. Rs: SACERDOS DIVI AVGVSTI, zwei Fackeln verbunden durch eine Girlande. RIC 68; Kaenel Typ 15 (stgl. mit Taf.5 Nr.377).
RR! Vorzügliches Portrait, fein getönt, vz 15000,–

2:1

461

2:1

461 Denar (3,81 g). Ein weiteres Exemplar von einer anderen Hand. Kaenel Typ 15 (stgl. mit Taf.5 Nr.351).
RR! Feines Portrait, Vs. kleiner Kratzer im Feld, vz-st 15000,–

462 463 464 465

462 **Für Nero;** Denar (3,46 g), 40 - 54 n.Chr., Rom. Vs: NERONI CLAVDIO DRVSO GERM COS DESIG, drapierte Büste r. Rs: EQVESTER / OR-DO / PRINCIPI / IVVENT auf Schild. RIC 79; Kaenel 1148ff.
R! Gutes Jugendportrait, schön getönt, poröse Oberfläche, ss-vz 3000,–

463 **NERO, 54 - 68, mit Agrippina minor;** Denar (3,56 g), 54 n.Chr., Rom. Vs: NERO CLAVD DIVI F CAES AVG GERM IMP TR P COS, gestaffelte Büsten des Nero und der Agrippina. Rs: AGRIPP AVG DIVI CLAVD NERO NIS CAES MATER, Elefantenquadriga mit Divus Augustus und Divus Claudius, Claudius mit Adlerzepter und Augustus mit Patera, l. im Feld EX SC. RIC 7; BMC 8.
RR! Schöne dunkle Tönung, Rs. winziger Schrötlingsfehler, gutes ss 2000,–

464 Denar (3,51 g), 61 - 62 n.Chr., Rom. Vs: NERO CAESAR AVG IMP. Kopf r. Rs: PONTIF MAX TR P VIII COS IIII PP, Ceres mit Zepter und Kornähren, im Feld EX - SC. RIC 30. Interessantes Portrait, herrlich getönt, gutes ss 1750,–

465 Denar (3,05 g), 65 - 66 n.Chr., Rom. Vs: NERO CAESAR AVGVSTVS, Kopf mit Lorbeerkranz. r. Rs: Thronende Salus mit Schale, im Abschnitt SALVS. RIC 60; BMC 90. **R!** Gutes ss 750,–

466 Æ

466 Sesterz (27,13 g), 64 n.Chr., Rom. Vs: NERO CLAVD CAESAR AVG GERM PM TR P IMP P P, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: Triumphbogen, S - C. RIC 143; BMC 183; Bauten 106.
Ausgezeichneter Stil, schöne braune Tönung, ss-vz 800,–

Diese wunderbar detaillierte Architekturdarstellung zeigt den Arcus Neronis, den Nero zur Erinnerung auf die Parthersiege des Cn.Domitius Corbulo auf dem Capitol errichten ließ. Der Durchgang des eintorigen Bogens ist mit einer Girlande geschmückt, vorgelagerte Säulen bilden die architektonische Grundstruktur. In einer hohen Nische der Außenseite ist eine nackte Figur des Mars abgebildet. Die Säulenbasen und die Breitseiten schmücken übereinanderliegende Bildfelder, in denen einzelne Gestalten erkennbar sind. Wahrscheinlich waren hier die Kriegsereignisse in ausführlichen erzählerischen Relief dargestellt, wie dies auch von anderen Bogenmonumenten bekannt ist. Auf der von einzelstehenden Figuren gerahmten Attikazone steht eine Statue des Kaisers in einer Quadriga, die von Viktoria und Pax begleitet wird.

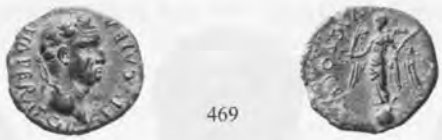
467 Æ

467 Sesterz (25,32 g), 65 n.Chr., Rom. Vs: NERO CLAVD CAESAR AVG GER P M TR P IMP PP, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: PACE P R TERRA MARIQ PARTA IANVM CLVSIT, Janustempel mit geschlossenen Türen. RIC 264 (Var.).
Schöne grüne Patina, gutes ss 1500,–

Ex Schulmann Amsterdam 16.12.1926.

468 Æ

468 Sesterz (25,85 g), 65 n.Chr., Rom. Vs: NERO CLAVD CAESAR AVG GER P M TR P IMP P P, Kopf mit Lorbeerkranz l. Rs: Roma sitzt auf einem Waffenhaufen und hält Victoriola vor sich, im Feld S - C, im Abschnitt ROMA. RIC 274; BMC 178. Äußerst detailliertes Relief, ausgezeichnete dunkelbraune Patina, vz 1000,–



469

469 **GALBA, 68-69,** Denar (3,51 g), 68 n.Chr., Mzst. in Gallien, Narbo? Vs: SER GALBA IMPERATOR, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: VICTORIA - PR, Viktoria mit Kranz und Palmzweig auf Globus. RIC 111.
R! Fundpatina, gutes ss 1700,–

2:1 470 Æ 2:1

470 As (11,04 g), 68 n.Chr., Rom. Rs: [IMP S]ER SVLPIC GALBA CAES AVG TR P, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: CERES AVGVSTA / SC, thronende Ceres n. l. mit Zepter in der Linken und zwei Kornähen und Mohnkapsel in der Rechten. RIC 323 (Var: mit drapierter Büste und Ceres zusätzlich mit Mohnkapsel).
RR! Phantastisches Portrait, schöne dunkelbraune Patina, fast vz / ss-vz 1600,–

2:1 471 2:1

471 **VITELLIUS, 69,** Denar (3,24 g), 69 n.Chr., Rom. Vs: A [VIT]ELLIVS GERM IMP AVG TR P, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: L VITELLIVS COS III CENSOR, drapierte Büste des L.Vitellius mit Lorbeerkranz und Adlerzepter. RIC 99; BMC 26. **R!** Vs. Schrötlingsfehler am Rand, Kratzer, ss 1600,–

L.Vitellius, der Vater des Kaisers, stand bereits im julisch-claudischen Kaiserhaus in hohem Ansehen. Er galt als Verehrer der Antonia, bekleidete dreimal das Konsulat und war gleichzeitig mit Claudius Censor. Im Winter 36/37 war er in Judäa tätig, wo er den Statthalter Pontius Pilatus absetzte und Kämpfe gegen Aretas bestand. Vitellius feiert mit dieser Prägung seinen verdienstvollen Vater im Rahmen eines dynastischen Programmes, das die Verdienste der neuen Herrscherfamilie verdeutlichen soll.

472

2:1

472

472 **VESPASIAN, 69 - 79,** Denar (3,32 g), 69 - 70 n.Chr., Mzst. in Kleinasien. Vs: IMP CAES VESPAS AVG, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: AVG in Kranz. RIC 311; C.37. Interessanter Stil, hohes Relief, vz 750,–

2:1

473

2:1

473 Denar (3,40 g), 71 n.Chr., Ephesos. Vs: IMP CAESAR VESPAS AVG COS III TR P PP, Kopf mit Lorbeerkranz r. Vs: CONCORDIA AVG, Concordia n. l. sitzend mit Füllhorn in der Linken und zwei Kornähren und Mohnkapsel in der Rechten, im Abschnitt Monogramm von Ephesos. RIC 329; C.67. Zarte Tönung, fast vz 1400,–

2:1

474

2:1

474 Denar (3,57 g), 72 - 73 n.Chr., Antiochia. Vs: [IMP CAES] VESP AVG P M COS IIII, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: CONCORDIA AVGVSTI, Concordia n. l. thronend mit Füllhorn und Schale. RIC 360; C.74.
Interessantes, jugendlich wirkendes Portrait, feine Tönung, vz 1000,–

2:1

475

2:1

475 Denar (3,27 g), 74 n.Chr., Mzst. in Kleinasien. Vs: IMP CAESAR VESPAS AVG COS V TR P PP, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: CONCORDIA AVG, Concordia linkshin thronend mit Füllhorn in der Linken und zwei Kornähren und Mohnkapsel in der Rechten, im Abschnitt Stern. RIC 336; C.68. Ausgezeichnete Portraitmünze, st 800,–

2:1

476

2:1

476 Denar (3,19 g), 75 - 79 n.Chr., Rom. Vs: IMP CAESAR VESPASIANVS AVG, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: IO VIS CVSTOS, nackter Jupiter mit Zepter opfert an Altar. RIC 124a; C.222; Giard 249. Herrliche Tönung, vz 1000,–

2:1

477

2:1

477 Denar (3,52 g), 77 - 78 n.Chr., Rom. Vs: IMP CAESAR VESPASIANVS AVG, Kopf mit Lorbeerkranz l. Rs: COS VIII, Mars mit Tropaeum und Speer n. l. RIC 103; C.126.
Fein getönt, gutes Portrait, Vs. kleiner Stempelfehler, ss-vz 600,–

2:1

478

2:1

478 Denar (3,20 g), 77 - 78 n.Chr., Rom. Vs: CAESAR VESPASIANVS AVG, Kopf mit Lorbeerkranz l. Rs: IMP XIX, Sau mit drei Ferkeln n. l. ROC 109; C.214. Fast vz 400,–

2:1

479

2:1

479 **Der vergöttlichte Vespasian;** Denar (3,44 g), 80 - 81 n.Chr., Rom. Vs: DIVVS AVGVSTVS VESPASIANVS, Kopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs: E-X SC, Säule mit Urne, vorne angebracht ein Schild, l. u. r. je ein Lorbeerbaum. RIC 62; C.149. Schöne Tönung, ss-vz 400,–

2:1

480

2:1

480 --; Denar (3,09 g), 80 - 81 n.Chr., Rom. DIVVS AVGVSTVS VESPASIANVS, belorbeerter Kopf r. Rs: Zwei Capricorne tragen einen Globus und einen Schild mit SC. RIC 63; C.497. Interessantes Altersportrait, gutes vz 500,–

481 Æ

482

483 Æ

481 Sesterz (25,94 g), 71 n.Chr., Rom. Vs: IMP CAES VESPASIAN AVG PM TR P P P COS III, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: ROMA / S - C, stehende Roma mit Lanze und Victoriola. RIC 443.
Ungereinigt, ausgezeichneter Stil, schöne braungrüne Patina, vz 1000,–

482 **TITUS, Caes. 69 - 79, Aug. 79 - 81, Der vergöttlichte Titus;** Antoninian (3,52 g). Geprägt unter Traianus Decius, Mediolanum, 250 - 251. DIVO TITO, Kopf mit Strahlenkranz r. Rs: CONSECRATIO, Adler mit ausgebreiteten Schwingen. RIC 81a; C.404. Zarte Tönung, ss-vz 350,–

483 Sesterz (22,34 g), 80 n.Chr., Rom. Vs: IMP T CAES VESP AVG P M TR P P P COS VIII, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: PROVI[DENT] AVGVST / SC, Vespasian übergibt einen Globus an Titus, dazwischen Ruder. RIC 98; C.180; BMC 181; Giard 171. Grünbraune Patina, min. Korrosionsspuren, vz 1500,–

484 *Æ*

484 **DOMITIAN, Caes. 69 - 81, Aug. 81 - 96, als Caesar;** Aureus (7,36 g), 77 - 78 n.Chr., Rom. Vs: CAESAR AVG F DOMITIANVS, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: COS V, n. r. kniender Gefangener präsentiert Feldzeichen. RIC 240; BMC 231; C.48; Giard 205. **Gold!** ss-vz 5200,–

2:1

485

2:1

485 **Als Augustus;** "Denar" (2,97 g). Vs: IMP CAES DOMITI AVG GERM P M TR P VIIII, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: IMP XXII COS XVI CENS P P P, Minerva mit Speer und Blitzbündel, zu ihren Füßen Schild.
RRR! Subaerat?, fein getönt, fast vz 300,–

Neben dem geringen Gewicht erweisen die nicht zusammenpassenden Datierungen der Titulatur das Stück als antike Fälschung. Die Rückseite entspricht Stücken aus dem Jahr 94 n.Chr. (Vgl. RIC 179 mit dieser Rs.-Legende und RIC 188 mit diesem Rs.-Typ.)

486 Æ

487 Æ

486 Sesterz (26,28 g), 85 n.Chr., Rom. Vs: IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XVI CENS POT PP, Büste mit Ägis und Lorbeerkranz r. Rs: Domitian *capite velato* in Toga opfert an einem Altar, l. im Hintergrund Minervatempel. Zwischen den Säulen Kultbild der Minerva mit Lanze und Eule. RIC 283; Giard 356; BMC 332; C.392; Bauten 117.
Herrliche rotschwarze Patina, fast vz 800,–

Der Bau im Hintergrund ist wahrscheinlich der Minervatempel, der auf dem Forum Transitorium zur Zeit Domitians begonnen wurde. Vollendet wurde die gesamte Anlage allerdings erst unter Nerva, weshalb die Platzanlage zwischen Augustusforum und Forum Pacis auch den Namen des letzteren trägt.

487 Dupondius (10,64 g), 92 - 94 n.Chr., Rom. Vs: IMP DOMIT AVG GERM COS XVI CENS PER P P, Kopf mit Strahlenkranz r. Rs: VIRTVTI AVGVSTI, Virtus mit Lanze und Parazonium. RIC 406; Giard 496; BMC 468; C.659.
Schönes Portrait, grüne Patina, ungereinigt, ss-vz 600,–

2:1

488 *N*

2:1

488 **TRAIAN, 98 - 117,** Aureus (7,35 g), 100 n.Chr., Rom. Vs: IMP CAES NERVA TRA-IAN AVG GERM, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P COS III PP, Germania mit Palzweig sitzt auf einem Haufen aus Schilden. Strack 31; C.220; RIC 35.
Gold! R! Herrliches Portrait, vz 9500,–

2:1

489 *Ä*

2:1

489 Aureus (7,25 g), 103 - 111 n.Chr., Rom. Vs: IMP NERVA TRAIANVS AVG GER DACICVS, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P COS V PP, Trajan in Triumphalquadriga mit Adlerzepter n. l. fahrend. RIC 86; C.262; Strack 68.
Gold! R! Vs. winzige Kratzer, fast vz 8000,–

490 *Ä*

491

492

490 Aureus (7,23 g), 103 - 111 n.Chr., Rom. Vs: IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: COS V P P SPQR OPTIMO PRINC, Ceres mit Kornähren und Fackel. RIC 110; C.65; Strack 146.
Gold! Vs. Grafitto, gutes ss 3600,–

491 Denar (3,10 g), 101 - 102 n.Chr., Rom. Vs: IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P COS IIII PP, Viktoria auf Prora mit Palmzweig und Kranz. RIC 59; C.241. vz-st 300,–

492 Denar (3,53 g), 103 - 111 n.Chr., Rom. Vs: IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: COS V PP SPQR OPTIMO PRINC, Tropaeum. RIC 147; C.98. Herrlich getönt, vz 300,–

493 *Æ*

493 Sesterz (26,98 g), 103 - 11 n.Chr., Rom. Vs: IMP CAES NERVAE TRAIANO AVG GER DAC P M TR P COS V PP, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: SPQR OPTIMO PRINCIPI / SC, Tiberbrücke, darunter Schiff. RIC 569; C.542; Bauten 120.
Detailliertes Relief, schöne grünschwarze Patina, ss-vz/vz 1500,–

Die mit triumphbogenartigen Zugängen geschmückte, einbogige Brücke ist wahrscheinlich mit dem Pons Cestius, der von der Tiberinsel an das rechte Tiberufer führt, zu identifizieren.

494 *Æ*

494 **ANONYM, Vespasian - Hadrian;** Quadrans (4,47 g), Rom. Vs: Bärtiger Kopf des Mars mit Helm r. Rs: Panzer zwischen S-C. RIC S.218 Nr.21.
Schöne dunkelgrüne Patina, gutes ss 400,–

2:1

495 *A*

2:1

495 **HADRIAN, 117 - 138,** Aureus (7,30 g), 119 - 122 n.Chr., Rom. Vs: IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: PM TR P COS III, thronende Libertas mit Zweig und Zepter, im Abschnitt LIB PVB. RIC 127c; C.902. **Gold!** Rs. kleiner Kratzer, vz 7000,–

2:1

496 *A*

2:1

496 Aureus (7,28 g), 134 - 138 n.Chr., Rom. Vs: HADRIANVS AVG COS III PP, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: SPES P R, Spes in archaistischem Stil trägt in der Rechten Blume, mit der Linken greift sie in das Gewand. RIC 274; C.1410. **Gold!** Feiner Stil, Rs. winziger Kratzer, ss-vz 5000,–

497

498

499

500

497 Denar (3,44 g), 119 - 122 n.Chr., Rom. Vs: IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: PM TR P COS III, Galeere n. l. RIC 113; C.1174. Fast st 500,–

498 Denar (3,91 g), 119 - 122 n.Chr., Rom. Vs: IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: PM TR P COS III, sitzende Roma mit Zepter und Victoriola. RIC 77. vz 300,–

499 Denar (3,32 g), 132 - 134 n.Chr., Rom. Vs: HADRIANVS AVGVSTVS, Büste mit Lorbeerkranz l. Rs: PIETATI AVG / COS III PP, Pietas sitzend mit Patera und Zepter. RIC 220; BMC 565. Fein getönt, ss 250,–

500 Denar (3,43 g), 134 - 138 n.Chr., Rom. Vs: HADRIANVS AVG COS III PP, Linksportrait(!) mit Panzer und Paludamentum. Rs: SALVS AVG , Salus mit Zepter in der Linken opfert mit Schale an einem l. stehendem Altar. **RRR!** Gutes ss 600,–

Der grundsätzlich seltenere Vorderseitentyp mit barer, drapierter Büste nach links ist in Verbindung mit diesem Rückseitentypus (RIC 268; BMC 721ff.; C.1328ff.) nicht in der einschlägigen Literatur nachzuweisen.

2:1

501

2:1

501 Denar (3,19 g), 134 - 138 n.Chr., Rom. Vs: HADRIANVS AVG COS III PP, Kopf r. Rs: ANNONA AVG, Modius mit Kornähren und Mohn. RIC 230; C.170. Fein getönt, vz 400,–

502

503 Æ

504

505 Æ

502 Denar (3,42 g), 134 - 138 n.Chr., Rom. Vs: HADRIANVS AVG COS III PP, drapierte Büste r. Rs: FORTVNAE REDVCI, Fortuna mit Füllhorn und Hadrian reichen sich die Hand. RIC 248. Fast vz 300,–

503 Sesterz (23,52 g), 119 - 122 n.Chr., Rom. Vs: IMP CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG, Büste mit Lorbeerkranz und Ägis. Rs: PONT MAX TR POT COS III, Felicitas mit Caduceus und Füllhorn. RIC 563a.
Herrliche schwarzgrüne Patina, fast vz 1400,–

504 **Für Sabina;** Denar (3,14 g), 119 - 137 n.Chr., Rom. Vs: SABINA AVGVSTA HADRIANI AVG P P, drapierte Büste l. Rs: CONCORDIA AVG, Concordia mit Schale n. l. thronend. RIC 398. Gutes ss 400,–

505 **L.AELIUS CAESAR,** Sesterz (23,74 g), 137 n.Chr., Rom. Vs: AELIVS CAESAR, Büste r. Rs: TR POT COS II / CONCORDIA, Concordia sitzend n. l. mit Patera, neben dem Thron Füllhorn, im Feld S - C. RIC 1057.
R! Kleine Restaurierungsspuren an der Büste. Ausgezeichnetes Portrait, herrliche dunkelgrüne Patina, fast vz 6000,–

506

506 **ANTONINUS PIUS, 138 - 161, als Divus;** Antoninian (3,94 g). geprägt unter Traianus Decius, Mediolanum, 251 n.Chr. Vs: DIVO PIO, Kopf mit Strahlenkrone n. r. Rs: CONSECRATIO, Altar. RIC 90 (Traianus Decius).
Zarte Tönung, vz 250,–

2:1

507

2:1

507 Denar (3,14 g), 140 - 143 n.Chr., Rom. ANTONINVS AVG PIVS PP, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: COS IIII, verschränkte Hände mit Caduceus und Kornähren. RIC 68. vz 300,–

508

509

510

511

512

508 Denar (3,57 g), 153/154 n.Chr., Rom. Vs: ANTONINVS AVG PIVS PP TR P XVII, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: COS IIII, Fortuna mit Füllhorn und Ruder. RIC 232; C.271. Zarte Tönung, fast st 250,–

509 **Als Divus;** Denar (3,19 g), nach 161 n.Chr., Rom. Vs: DIVVS ANTONINVS, drapierte Büste r. Rs: DIVO PIO, Statue des Antoninus Pius auf einer Säule. RIC 440; C.353. Leichte Tönung, fast vz 350,–

Die Säule des Antoninus Pius, die nach seinem Tod auf dem Marsfeld errichtet wurde, konnte im 18.Jh. freigelegt werden. Während große Teile des Säulenstumpfes einem Brand zum Opfer fielen, wurden die Basisreliefs, die die Apotheose des Kaiserpaares zeigen, gerettet. Sie befinden sich heute im Cortile della Pigna im Vatikan.

510 **Als Divus;** Denar (3,50 g), nach März 161 n.Chr. Rom. Vs: DIVVS ANTONINVS, drapierte Büste r. Rs: CONSE CRATIO, Rogus. RIC 438; C.164. Zart getönt, vz 300,–

511 **Als Divus;** Denar (3,24 g), nach März 161 n.Chr. Rom. Vs: DIVVS ANTONINVS, Büste r. Rs: DIVO PIO, Antoninus Pius sitzend mit Zweig und Zepter. RIC 442; C.352. Zarte Tönung, gutes vz 350,–

512 **Als Divus;** Denar (3,20 g), Nach März 161 n.Chr. Rom. Vs: DIVVS ANTONINVS, Büste r. Rs: CONSECRATIO, Adler auf einem Altar. RIC 431. Fein getönt, vz 200,–

513 Æ

513 Sesterz (27,80 g), 140 - 144 n.Chr., Rom. Vs: ANTONINVS AVG PIVS PP TR P COS III, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: TIBERIS / SC, lagernder Flußgott Tiber mit Schilf und Boot. RIC 643.
R! Ausgezeichneter Stil, dunkelgrüne Patina, vz 900,–

514 Æ

514 Sesterz (26,50 g), 153 - 154 n.Chr., Rom. Vs: ANTONINVS AVG PIVS PP TR P XVII, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: INDVLGENTIA AVG COS IIII / SC, Indulgentia sitzend mit Zepter und ausgestreckter Rechter. RIC 914; C.454. Hervorragendes Portrait, schöne braune Patina, fast vz 1500,–

515 516 517 518 519

515 **Für Diva Faustina I.;** Denar (3,21 g), Ab Nov. 140 n.Chr. Vs: DIVA FAVSTINA, drapierte Büste r. Rs: AVG VSTA, Ceres mit Fackel und Kornähren. RIC 360; C.78. Fein getönt, scharf ausgeprägt, fast st 350,–

516 **Für Diva Faustina I.;** Denar (3,25 g), Nach Nov. 140 n.Chr. Rom. Vs: DIVA FAVSTINA, drapierte Büste r. Rs: CON SECRATIO, Pfau. RIC 384; C.175. Fein getönt, fast st 350,–

517 Denar (3,14 g). Ein weiteres Exemplar. vz 280,–

518 **Für Diva Faustina I.;** Denar (3,59 g), Nach Nov. 140 n.Chr. Rom. Vs: DIVA FAVSTINA, drapierte Büste r. Rs: DEDICATIO AEDIS, sechssäuliger Podiumstempel, als Akrotere Quadriga und Viktorien. RIC 388; C.191; Bauten 38f. ss-vz 350,–

Der Tempel, den Antoninus Pius für seine verstorbene Frau errichten ließ, gehört dank seiner Umwandlung in die Kirche San Lorenzo in Miranda sicher zu den besterhaltenen Bauten auf dem Forum Romanum. Nach dem Tod des Antoninus Pius beschloß der Senat, den Bau als gemeinsame Kultstätte für Faustina I. und Antoninus Pius zu weihen.

519 **MARC AUREL, 161 - 180, Als Caesar;** Denar (3,04 g), 147 / 148 n.Chr., Rom. Vs: AVRELIVS CAESAR AVG PII F, Kopf r. Rs: TR POT II COS II, Fides mit Kornähren und Schale. RIC 440a; C.613. Stempelfrisch 350,–

520 521 522

520 **Als Caesar;** Denar (3,33 g), 151 / 152 n.Chr., Rom. Vs: AVRELIVS CAESAR ANTONINI AVG PII FIL, Kopf r. Rs: TR POT VI COS II / CLEM, Clementia mit Patera, mit der Rechten in ihr Gewand greifend. RIC 456a; C.24. Stempelfrisch 300,–

521 **Als Augustus;** Denar (3,33 g), 165 / 166 n.Chr., Rom. Vs: M ANTONINVS AVG ARMENIACVS, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: PAX AVG TR P XX COS III, Pax mit Zweig und Füllhorn. RIC 146; C.437. Stempelfrisch 350,–

522 **--;** Denar (3,48 g), 176 / 177 n.Chr., Rom. Vs: M ANTONINVS AVG GERM SARM, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: TR P XXXI IMP VIII COS III PP, Viktoria mit Kranz und Palme l. RIC 378; C.950. Gutes vz 500,–

523 Æ

1,5:1

523 Æ

523 --; Sesterz (27,09 g), 172 / 173 n.Chr., Rom. Vs: M ANTONINVS AVG TR P XXVII, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: IMP VI COS III / SC, thronender Jupiter mit Zepter und Victoriola. RIC 1064; C.248.
Ausdrucksstarkes Portrait, schöne braune Patina, vz 1500,–

524

525

526

527

528

524 **Für Faustina II.;** Denar (3,05 g), vor 161 n.Chr., Rom. Geprägt unter Antoninus Pius. Vs: FAVSTINA AVG PII AVG FIL, drapierte Büste r. Rs: CONCORDIA, sitzende Concordia mit Blume, am Thron Füllhorn. RIC 502.
vz/ss-vz 250,–

525 **Für Faustina II.;** Denar (3,22 g), 161 - 176 n.Chr., Rom. Vs: FAVSTINA AVGVSTA, drapierte Büste r. Rs: FECVNDITAS, Fecunditas mit Kind und Zepter. RIC 677; C.99. vz/st 300,–

526 **Für Diva Faustina II.;** Denar (3,50 g), 176 - 180 n.Chr., Rom. Vs: DIVA AVG FAVSTINA, verschleierte Büste r. Rs: CONSECRATIO, Rogus gekrönt von aufsteigender Biga. RIC 747; C.77. **R!** Herrlich getönt, vz 1400,–

527 **LUCIUS VERUS, 161 - 169,** Denar (3,36 g), 162 / 163 n.Chr., Rom. Vs: IMP L VERVS AVG, Kopf r. Rs: PROV DEOR TR P III COS II, Providentia mit Globus und Füllhorn. RIC 491; C.156. Fast st 300,–

528 Denar (3,38 g). Ein weiteres Exemplar. Winzige Auflagen, vz-st 250,–

529

530

531

529 Denar (3,39 g), 165 / 166, Rom. Vs: L VERVS AVG ARM PARTH MAX, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: TR P V IMP III COS II, hockender orientalischer Barbar mit phrygischer Mütze, die Hände auf den Rücken gefesselt, r. Bogen, Köcher und Schild . RIC 548; C.286. Zarte Tönung, vz-st 300,–

530 Denar (3,33 g), 166 n.Chr., Rom. Vs: L VERVS AVG ARM PARTH MAX, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: TR P VI IMP IIII COS II, / PAX, Pax stehend mit Zweig und Füllhorn. ROC 561; C.126. st 250,–

531 **Für Lucilla;** Denar (3,40 g), 163 - 169 n.Chr., Rom. Vs: LVCILLA AVGVSTA, drapierte Büste r. Rs: IVNO REGINA, Iuno mit Zepter und Patera, zu ihren Füßen Pfau. RIC 772; C.41. Interessantes Portrait, gutes vz 250,–

532 533

532 **Für Lucilla;** Denar (3,39 g), 163 - 169 n.Chr., Rom. Vs: LVCILLAE AVG ANTONINI AVG F, drapierte Büste r. Rs: VOTA / PVBLI / CA in Kranz. RIC 791; C.98. vz 250,–

533 Denar (3,38 g). Ein weiteres Exemplar. RIC 791. Interessantes Portrait, fast vz 250,–

534 2:1 534

534 **PERTINAX, 193,** Denar (3,38 g), 193 n.Chr., Rom. Vs: IMP CAES P HELV PERTIN AVG, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: LAETITIA TEMPOR COS II, Laetitia stehend hält Kranz und Zepter. RIC 4a. **R!** Fast vz/ss 2500,–

535 536

535 Denar (2,92 g). Ein weiteres Exemplar. **R!** Gutes Portrait, gutes ss 1400,–

536 **Als Divus;** Denar (3,09 g), 193 - 194 n.Chr., Rom. Vs: DIVVS PERT PIVS PATER, Kopf r. Rs: CONSECRATIO, Adler auf Globus. RIC 24a; C.6. **RR!** Fast vz / gutes ss 2200,–

537 Æ

537 **DIDIUS JULIANUS, 193, für Didia Clara;** Sesterz (18,16 g), 193 n.Chr., Rom. Vs: DIDIA CLARA AVG, drapierte Büste r. Rs: HIL[AR] - TEMPOR / S-C, Hilaritas stehend mit Palmzweig und Füllhorn. RIC 20; C.4. **RR!** Gutes Portrait, herrliche grüne Patina, Rs. Kratzer im Feld, ss 1500,–

2:1 538 *A* 2:1

538 **SEPTIMIUS SEVERUS, 193-211,** Aureus (7,16 g), 193 n.Chr., Rom. Vs: IMP CAE L SEP SEV PERT AVG, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: VIRT AVG TR P AVG, Virtus hält Lanze und Victoriola. RIC 24; BMC 32. **Gold! Ausgezeichnetes Portrait!** Vs. winziger Kratzer, st 13500,–

539 540 541

539 Denar (2,96 g), 193 n.Chr., Rom. Vs: IMP CAE L SEP SEV PERT AVG, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: LEG VIII AVG / TR P COS, Legionsadler zwischen zwei Standarten RIC 11; C.267; Hill, Sept.Sev.28. **RR!** Fast st 500,–

540 Denar (2,79 g), 197 n.Chr., Laodicea ad Mare. Vs: L SEPT SEV PERT AVG IMP VIII, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: PROFECTIO AVG, Der Kaiser, gerüstet und mit Lanze reitet n. r. RIC 494; C.580; Hill, Sept.Sev. 277. **R!** Stempelfrisch 400,–

541 Denar (4,14 g), 198 - 202 n.Chr., Laodikeia ad Mare. Vs: L SEPT SEV AVG IMP XI PART MAX, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: IVSTITIA, sitzende Iustitia mit Zepter und Patera. RIC 505; C.251. vz 350,–

2:1 542 2:1

542 **Als Divus;** Denar (3,44 g), Nach Feb. 211 n.Chr. Rom. Vs: DIVO SEVERO PIO, Kopf r. Rs: CONSECRATIO, Adler auf Globus. RIC 191; C.84. Zart getönt, schön zentriert und scharf ausgeprägt, vz 1200,–

543 544 Æ

543 **Als Divus;** Denar (3,19 g), Nach Feb. 211 n.Chr. Rom. Vs: DIVO SEVERO PIO, Kopf r. Rs: CONSECRATIO, Rogus bekrönt mit aufsteigender Quadriga. Hill, Sept.Sev.1234; RIC 191; C.89. **RR!** Fein getönt, gutes ss 350,–

544 As (10,05 g), 205 n.Chr., Rom. Vs: SEVERVS PIVS AVG, Büste mit Panzer, Paludament und Lorbeerkranz r. Rs: AVGVSTI / COS / S-C, Caracalla und Septimius Severus sitzen gemeinsam auf einem Podest l. Magistrat in Toga, r. Figur in Tunica mit gekrümmtem Stab. Hill, Sept.Sev.739, C.54; RIC 822. Ausgezeichnetes Portrait, schöne grüne Patina, vz/gutes ss 1500,–

2:1 545 *N* 2:1

545 **Für Julia Domna;** Aureus (7,16 g), 193 - 196 n.Chr., Rom. Vs: IVLIA DOMNA AVG, drapierte Büste r. Rs: VE NERI VICTR, Venus im Rückenakt an Säule gelehnt mit Palmzweig und Globus. RIC 536; C.193; Hill, Sept.Sev.100. **Stempelfrisches Prachtexemplar!** 13500,–

546 547 548 549 550

546 **Für Julia Domna;** Denar (3,91 g), 200 n.Chr., Rom. Vs: IVLIA AVGVSTA, drapierte Büste r. Rs: CERERI FRVGIF, Ceres sitzend mit Kornähren und Fackel. RIC 546; Hill, Sept.Sev.424; C.14. Stempelfrisch! 300,–

547 **Für Julia Domna;** Denar (3,50 g), 207 n.Chr., Rom. Vs: IVLIA AVGVSTA, drapierte Büste r. Rs: FECVNDITAS, Terra lagert unter einem Baum, den linken Ellenbogen auf einen Fruchtkorb gestützt, die Rechte auf einen großen, gestirnten Globus gelegt. Links reihen sich vier Kinder - die vier Jahreszeiten - auf. RIC 549; Hill, Sept.Sev.850; C.35. **R!** Gutes ss 500,–

548 **Caracalla für Julia Domna;** Denar (3,47 g), 211 - 217 n.Chr., Rom. Vs: IVLIA PIA FELIX AVG, drapierte Büste r. Rs: PVDICITIA, thronende Pudicitia mit Zepter. RIC 385; Hill, Sept.Sev.1298; C.172. **Stempelfrisch!** 300,–

549 **Elagabal? für Diva Julia Domna** Denar (2,52 g), nach 217n.Chr., Rom. Vs: DIVA IVLIA AVGVSTA, verschleierte Büste r. Rs: CONSECRATIO, Pfau. RIC (Caracalla) 396; RIC (Severus Alexander) 715; C.24.
R! Dunkle Tönung, Rs. Kratzer, ss-vz 500,–

Die genaue Datierung der Konsekrationsprägungen der Julia Domma ist umstritten. Offenbar wurde sie aufgrund der verwirrenden Ereignisse nach ihrem Selbstmord und dem Tod des Caracalla nicht sofort konsekriert. Vieles spricht dafür, daß die Divinisierung unter Elagabal stattfand, der mit dem Anspruch auftrat, die severische Dynastie fortzusetzen. Das RIC führt weiterhin eine Memorialprägung unter Alexander Severus auf.

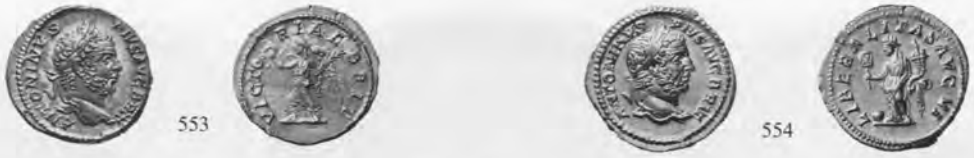
550 Denar (3,22 g), 201 n.Chr., Rom. Septimius Severus für Julia Domna und Caracalla. Vs: IVLIA AVGVSTA, drapierte Büste r. Rs: ANTONINVS PIVS AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. RIC 544; Hill, Sept.Sev.639; C.1.
RR! Fast vz 1400,–

2:1 551 2:1

551 **CARACALLA, 198 - 217,** Antoninian (5,35 g), 216 n.Chr., Rom. Vs: ANTONINVS PIVS AVG GERM, drapierte Büste mit Strahlenkranz r. Rs: PM TR P XVIIII COS IIII PP, Sol mit Strahlenkranz, Schultermäntelchen, erhobener Rechter und Globus in der Linken. RIC 281a; C.358; Hill, Sept.Sev.1524. **R!** Scharf ausgeprägt, stempelfrisch 750,–

552

552 Antoninian (5,44 g), 215 n.Chr., Rom. Vs: ANTONINVS PIVS AVG GERM, drapierte Büste mit Strahlenkranz r. Rs: PM TR P XVIIII COS IIII PP, Sol mit Schultermäntelchen, erhobener Rechter und Globus in der Linken. RIC 242c; C.287; Hill, Sept.Sev.1468. Zarte Tönung, vz 250,–



553 554

553 Denar (3,37 g), 210 n.Chr., Rom. Vs: ANTONINVS PIVS AVG BRIT, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: VICTORIAE BRIT, Viktoria mit Kranz und Palmzweig linkshin schreitend. RIC 231; C.632; Hill, Sept.Sev.1142. Ausgezeichnetes Portrait, herrlich getönt, vz-st 550,–

554 Denar (3,31 g), 211 n.Chr., Rom. Vs: ANTONINVS PIVS AVG BRIT, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: LIBERALI TAS AVG VI, Liberalitas mit Füllhorn und Abacus, zu ihren Füßen Globus. Hill, Sept.Sev. 1293; RIC 217; C.129. Stempelfrisch 250,–

555 556 557 558 559

555 Denar (2,59 g), 212 n.Chr., Rom. Vs: ANTONINVS PIVS AVG BRIT, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: P M TR XV COS III P P, Elefant n. r. RIC 199; Hill, Sept.Sev. 1312; C.208. **R!** Fein getönt, vz 250,–

556 Denar (3,48 g), 213 n.Chr., Rom. Vs: ANTONINVS PIVS AVG BRIT, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: PM TR P XVI COS IIII P P, Herkules mit Zweig, Keule und Löwenfell. Hill, Sept.Sev.1357; RIC 206a; C.220. vz 250,–

557 Denar (3,12 g), 215 n.Chr., Rom. Vs: ANTONINVS PIVS AVG BRIT, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P XVIII COS IIII P P, Äskulap mit Schlangenstab und Globus zu seinen Füßen. Hill, Sept.Sev. 1442; RIC 251. Stempelfrisch 300,–

558 Denar (3,37 g), 216 n.Chr., Rom. Vs: ANTONINVS PIVS AVG GERM, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P XVIIII COS IIII P P, Luna in galoppierender Bullenbiga n. r. RIC 274; Hill, Sept.Sev. 1531; C.362. **RR!** Fast stempelfrisch 600,–

559 **Elagabal? für Divus Caracalla;** Denar (2,95 g), nach April 217, Rom. Vs: DIVO ANTONINO MAGNO, Kopf r. Rs: CONSECRATIO, Adler auf Globus. RIC 717 (Severus Alexander); BMC 7 (Elagabal); Kent-Hirmer Taf.118.422 . **RRR!** Schöne dunkle Tönung, ss-vz 1800,–

Wie bei Julia Domna ist auch bei Caracalla der Zeitpunkt der Konsekration unklar (s.o. Nr. 549). Für eine Datierung unter Elagabal spricht, daß unter diesem Kaiser Gerüchte verbreitet wurden, er sei ein illegitimer Sproß Caracallas und Iulia Soaemias. Die Divinisierung Caracallas könnte demzufolge als offizieller Ausdruck der Legitimation des neuen Kaisers gedeutet werden.

560 Æ

560 Sesterz (25,03 g), 213 n.Chr., Rom. Vs: M AVREL ANTONINVS PIVS AVG BRIT, gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: PM TR P XVI COS IIII PP, Mars mit Victoriola und Schild, l. unten gefesselter Barbar. RIC 496c. Grüne Patina, gutes ss 900,–

561 Æ

2:1

561 Æ

561 Sesterz (29,69 g), 213 n.Chr., Rom. Vs: M AVREL ANTONINVS PIVS AVG BRIT, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: LIBERALITAS AVG VIII / S - C, Liberalitas hält ein Füllhorn und einen Abacus. Hill, Sept.Sev. 1341; RIC 510b; C.136. **R!** Hervorragendes Portrait, herrliche dunkelgrüne Patina, vz 4500,–

Ex MuM 79 (1994) 581.

2:1

562

2:1

563

562 **MACRINUS, 217 - 218,** Denar (3,90 g), Rom. Vs: IMP C M OPEL SEV MACRINVS AVG, gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz r . Rs: FIDES MILITVM mit zwei Standarten, den rechten Fuß auf einen Helm gesetzt. RIC 66; BMC 12. Außergewöhnlich gutes Portrait, schön zentriert, vz 800,–

563 **DIADUMENIANUS, 218, Als Caesar;** Denar (3,02 g), 217 - 218 n.Chr., rom. Vs: M OPEL ANT DIADVME NIAN CAES, Büste mit Panzer und Paludamentum r. Rs: PRINC IVVENTVTIS, Diadumenian in Militärtracht mit Zepter zwischen drei Standarten. RIC 102; C.3. Gutes vz 1000,–

564

565

564 **ELAGABAL, 218 - 222,** Antoninian (5,23 g), 218 - 222 n.Chr., Rom. Vs: IMP CAES M AVR ANTONINVS AVG, drapierte Büste mit Strahlenkranz r. Rs: FIDES EXERCITVS, Fides sitzend, hält zwei Standarten. RIC 70; C.31. ss-vz 250,–

565 Denar (3,12 g), 218 - 222 n.Chr., Rom. Vs: IMP CAES M AVR ANTONINVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: FIDES EXERCITVS, sitzende Fides mit Adler in der Rechten zwischen zwei Standarten. RIC 71; C.32. Herrlich getöntes Stück mit hohem Relief, vz 450,–

2:1

566

2:1

566 Denar (2,82 g), 218 - 222 n.Chr., Rom. Vs: IMP ANTONINVS PIVS AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Über der Stirn Horn. Rs: INVICTVS SACERDOS AVG, Elagabal als oberster Sonnenpriester in langem Gewand. Er trägt eine Keule in der Linken und opfert rechts mit einer Schale an einem Altar. Unterhalb des Altars ein liegender Stier. l. im Feld Stern. RIC 88; C.61; Kent-Hirmer 99.426. **Stempelfrisch!** 300,–

567

568

567 Denar (2,91 g), 221 n.Chr., Rom. Vs: IMP ANTONINVS PIVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r., über der Stirn Horn. Rs: P M TR P IIII COS III P P, Caracalla als oberster Sonnenpriester mit Zypressen(?)zweig in der Rechten und n. r. an Altar opfernd, l. im Feld Stern. RIC 46. **Stempelfrisch!** 300,–

568 Denar (3,44 g), 218 - 222 n.Chr., Rom. Vs: IMP CAES M AVR ANTONINVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: SALVS ANTONINI AVG, Salus füttert eine Schlange. RIC 140; c.258. vz 200,–

569

2:1

569

569 **Für Aquilia Severa;** Denar (3,10 g), 220 - 222 n.Chr., Rom. Vs: IVLIA AQVILIA SEVERA AVG, drapierte Büste r. Rs: CONCORDIA, Concordia mit Doppelfüllhorn an einem Altar opfernd. RIC 226; C.2.
Feines Portrait, schöne Tönung, vz 2200,–

570

570 **Für Iulia Maesa;** Denar (3,34 g), 218 - 220 n.Chr., Rom. Vs: IVLIA MAESA AVG, drapierte Büste r. Rs: FECVNDITAS AVG, Fecunditas mit Füllhorn streckt die Rechte zu einem Kind aus. RIC 249; C.8. **Stempelfrisch!** 300,–

2:1

571

572

573

574

571 **Für Iulia Maesa;** Denar (2,97 g), 218 - 222 n.Chr., Rom. Vs: IVLIA MAESA AVG, drapierte Büste r. Rs: SAECVLI FELICITAS, Felicitas mit Caduceus opfert an Altar. RIC 271; C.45.
Individuelles Altersportrait, schöne Tönung, vz 750,–

572 **SEVERUS ALEXANDER, 222 - 235, Für Diva Iulia Maesa;** Denar (2,60 g), 224 - 235 n.Chr., Rom. Vs: DIVA MAESA AVG, drapierte Büste r. Vs: Dasselbe incus n. l. Vs.: RIC 377,378, 380.
RR! Fehlprägung! Fein getönt, ss-vz 500,–

573 Denar (3,57 g), 231 - 235 n.Chr., Rom. Vs: IMP ALEXANDER PIVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: SPES PVBLICA, Spes in archaistischem Stil mit Blume. RIC 254; C.546. Stempelfrisch! 200,–

574 Denar (2,99 g), 231 - 235 n.Chr., Rom. Vs: IMP ALEXANDER PIVS AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: MARS VLTOR, gerüsteter Mars mit Speer und Schild n. r. eilend. RIC 246; C.161. Stempelfrisch! 300,–

2:1

575

2:1

575 **Für Orbiana;** Denar (2,77 g), 225 - 227 n.Chr., Rom. Vs: SALL BARBIA ORBIANA AVG, drapierte Büste mit Diadem r. Rs: CONCORDIA AVGG, Concordia sitzend mit Doppelfüllhorn und Patera. RIC 319; C.1. vz 800,–

576

577

578

576 **Für Julia Mamaea;** Denar (3,02 g), 222 - 235 n.Chr., Rom. Vs: IVLIA MAMAEA AVG, drapierte Büste mit Diadem r. Rs: FELICITAS PVBLICA, Felicitas mit Caduceus an Säule gelehnt. RIC 335; C.17. vz 250,–

577 **MAXIMINUS THRAX, 235 - 238,** Denar (3,33 g), ca. 235 - 236 n.Chr. Rom. Vs: IMP MAXIMINVS PIVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: PAX AVGVSTI, Pax mit Zweig in der erhobenen Rechten und diagonal gehaltenem Zepter. RIC 12. Interessantes Portrait mit etwas jugendlicheren Zügen, vz 250,–

578 Denar (2,99 g), ca. 235 - 236 n.Chr. Rom. Vs: IMP MAXIMINVS PIVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: PROVIDENTIA AVG, Providentia mit Füllhorn deutet mit Zepter auf einen Globus am Boden. RIC 13; C.77. Fast st 200,–

2:1

579

2:1

579 **MAXIMUS CAESAR, 235 - 238,** Denar (2,77 g), 236 - 238 n.Chr., Rom. Vs: MAXIMVS CAES GERM, drapierte Büste r. Rs: PRINC IVVENTVTIS, Maximus in Militärtracht mit Stab und diagonal gehaltenem Zepter n. l., r. zwei Standarten. RIC 3; C.10. st 1200,–

1,5:1

580 Æ

1,5:1

580 **GORDIANUS I., 238,** Sesterz (18,24 g), Rom. Vs: IMP CAES M ANT GORDIANVS AFR AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: VICTORIA AVG / S-C, Viktoria mit Kranz und Palmzweig n. l. eilend. RIC 12; C.14. **R!** Ausgezeichnetes Portrait, schöne grüne Patina, vz 5500,–

Ex NAC 7 (1994) 779.

2:1

581

2:1

582

581 **GORDIANUS II., 238,** Denar (2,97 g), Rom. Vs: IMP M ANT GORDIANVS AFR AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: PROVIDENTI AVGG, Providentia mit Füllhorn und an Säule gelehnt, deutet mit Stab auf einen Globus am Boden. RIC 1; C.5. **RR!** vz/ss-vz 4000,–

582 **BALBINUS, 238,** Denar (2,24 g), Rom. Vs: IMP C L BALBINVS AVG AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: VICTORIA AVG, Viktoria mit Kranz und Palmzweig. RIC 8.
R! Hervorragendes Portrait, fein getönt, Rs. etwas schwach ausgeprägt, vz 1200,–

583

584

583 Denar (3,04 g), Rom. Vs: IMP C D CAEL BALBINVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P COS II PP, der Kaiser in Toga mit Zweig in der erhobenen Rechten und Parazonium in der Linken. RIC 5; C.20. **R!** ss-vz 750,–

584 **PUPIENUS, 238,** Antoninian (5,15 g), Rom. Vs: IMP CAES M CLOD PVPIENVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkranz r. Rs: AMOR MVTVVS AVG, verschränkte Hände. RIC 9; C.1. Gutes Portrait, herrlich getönt, fast vz 500,–

2:1

585

2:1

585 Denar (2,62 g), Rom. Vs: IMP C M CLOD PVPIENVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P COS II PP, Felicitas mit Zepter und Caduceus. RIC 6. vz-st 1500,–

586

586 Denar (3,44 g). Rom. Vs: IMP C M CLOD PVPIENVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P COS II PP, Felicitas mit Zepter und Caduceus. RIC 6. Rs. etwas schwach ausgeprägt, fast vz 700,–

587 Æ

588 Æ

587 Sesterz (17,15 g), Rom. Vs: IMP CAES M CLOD PVPIENVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P COS II P P / S-C, der Kaiser in Toga mit Zweig in der erhobenen Rechten und Parazonium in der Linken. RIC 15. Schöne schwarzgrüne Patina, Rs. Kratzer, ss 800,–

588 **GORDIAN III., 238 - 244,** Sesterz (15,44 g), Rom. Vs: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: AETERNITATI AVG, Sol mit Schultermäntelchen, Strahlenkranz, erhobener Rechter und Globus in der Linken. RIC 297. Feines Portrait mit dünnem Bartflaum, schöne grüne Patina, vz 500,–

589

589 **PHILIPP I., 244 - 249, Stempelprobe;** "Antoninian" (4,73 g). Vs: IMP PHILIPPVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkranz r. Rs: IMP PHILIPPVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkranz r. Die Vorderseiten: RIC 6ff. **RRR!** Fein getönt, ungereinigtes Fundexemplar, ss-vz 5000,–

Wahrscheinlich zur Probe wurden hier gleichzeitig zwei Aversstempeln geprägt. Das seltene Phänomen läßt sich auch sonst in der Kaiserzeit vereinzelt nachweisen, s. R.Göbl, Antike Numismatik (1978) Taf.27 bes. Nr.315ff.

590 591 592

590 Antoninian (3,46 g), 248 n.Chr., Rom. Vs: IMP PHILIPPVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkranz r. Rs: SAECVLVM NOVVM, sechssäuliger, korinthischer Tempel mit Kultbild der Roma. RIC 25b; Bauten 63. Herrlich getönt, vz 200,–

591 Antoninian (3,83 g), Rom. Vs: IMP M IVL PHILIPPVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: AEQVITAS AVGG, Aequitas mit Füllhorn und Waage. RIC 27b. Gutes Portrait, herrlich getönt, vz 250,–

592 Antoninian (4,49 g), 147 n.Chr., Antiochia. Vs: IMP M IVL PHILIPPVS AVG, gepanzerte Linksbüste(!) mit Strahlenkranz. Rs: PM TR P IIII COS II PP, Felicitas mit Füllhorn und Caduceus. RIC 75; C.129. **RR!** vz 250,–

593 Æ 594

593 Sesterz (15,97 g), Rom. Vs: IMP M IVL PHILIPPVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: FORTVNA REDVX / SC, Fortuna n. l. sitzend mit Füllhorn und Ruder, unter dem Thron Rad. RIC 174a. Schöne grünbraune Patina, vz 350,–

594 **HERENNIUS ETRUSCUS, 251, Als Caesar;** Antoninian (3,54 g), ca. 250 - 251 n.Chr. Rom. Vs: Q HER ETR MES DECIVS NOB C, drapierte Büste mit Strahlenkranz r. Rs: PRINCIPI IVVENTVTIS, sitzender Apoll mit Lorbeerzweig. RIC 145; C.22. **R!** ss-vz 400,–

595 Æ

595 **HOSTILIANUS, 251, Als Caesar;** Sesterz (19,89 g), Rom. Vs: C VALENS HOSTIL MES QVINTVS N C, drapierte Büste r. Rs: PRINCIPI IVVENTVTIS / S-C, Hostilian mit Speer und Standarte. RIC 216. **R!** Herrliche braune Patina, Rs. Doppelschlag, ss-vz/ss 850,–

2:1

596 *N*

2:1

596 **TREBONIANUS GALLUS, 251 - 253,** Aureus (3,06 g), Rom. Vs: IMP CAE C VIB TREB GALLVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: LIBERTAS AVGG, Libertas mit Zepter und Pileus. RIC 20; C.60.
Gold! RRR! vz 15000,–

597 Æ

597 Sesterz (20,36 g), Rom. Vs: IMP CAES C VIBIVS TREBONIANVS GALLVS, drapierte Büste r. Rs: APOLLO SALVTARI / S-C, nackter Apoll gestützt auf Lyra mit Zweig in der Rechten. RIC 103; C.21.
R! Schöne grüne Patina, ss-vz 500,–

Das Reversmotiv, daß Apoll als Heilsbringer und Gott körperlicher Gesundheit feiert, nimmt Bezug auf die damals 15 Jahre lang in Rom wütende Pest.

598 Æ

599

600

601

602

598 **VALERIANUS I., 253 - 260,** As (5,97 g), Rom. Rs. IMP C P LIC VALERIANVS P F AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Vs: ORIENS AVGG / S-C, Sol mit erhobener Rechter und Peitsche. RIC 198.
R! Grüne Patina, Korrosionsspuren, ss 350,–

599 **Für Diva Mariniana;** Antoninian (3,06 g), 256 - 257 n.Chr., Rom. Vs: DIVAE MARINIANAE, verschleierte Büste auf Mondsichel. Rs: CONSECRATIO, Pfau. RIC 3. Fein getönt, ss-vz 250,–

600 **POSTUMUS, 259 - 268,** Antoninian (3,19 g), Köln. Vs: POSTVMVS AVG, Büste mit Strahlenkranz l., geschulterter Keule und Löwenfell über der linken Schulter. Rs: IOVI STATORI, nackter Jupiter mit Zepter und Blitzbündel. RIC 310. **R!** Herrlich getönt, Rs. schwach ausgeprägt, ss-vz/ss 1100,–

601 Antoninian (4,16 g), Lugdunum. Vs: IMP C POSTVMVS P F AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkranz r. Rs: LAETITIA / AVG, Galeere mit vier Ruderern und Steuermann n. l. RIC 73. Fein getönt, ss-vz 300,–

602 Antoninian (3,68 g), Lugdunum. Vs: IMP C POSTVMVS P F AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkranz r. Rs: VIRTVS AVG, Mars mit Speer und Schild. RIC 93.
Gutes Portrait, herrlich getönt, feiner Schrötlingsriß, vz 250,–

2:1

603

2:1

603 **Geprägt unter Aureolus;** Antoninian (2,96 g), Anfang - Mitte 268, Mediolanum. Vs: IMP C POSTVMVS P F AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkranz r. Rs: SALVS AVG / P, Aeskulap mit Schlangenstab. RIC 382; C.336; Elmer 618. **RR!** Herrlich getönt, vz 300,–

604 Æ

604 **Doppelsesterz;** (14,52 g), Lugdunum. Vs: IMP C M CSS [L]AT POSTVMVS P F AVG, drapierte Büste mit Strahlenkranz r. Rs: P M TR P COS II P P / S-C, Postumus in Militärtracht mit Speer und Globus. RIC 106 (Var. der Vs.-Legende); P. Bastien, Le monnayage de bronze de Postume (1967) S.133 Nr.63w Taf.10. Seltene Variante, ss 650,–

605

606

607

608

609

605 **AURELIAN, 270 - 275,** Antoninian (3,20 g), Serdica. Vs: IMP AVRELIANVS AVG, Rückenbüste mit Panzer, Schild, Speer und Strahlenkranz l. Rs: IOVI CONSER, Aurelian empfängt von Jupiter einen Globus, im Abschnitt Stern und T. Göbl, MIR 47, 199k 3 (3 Exemplare). **RR!** Herrliche dunkelgrüne Patina, gutes ss 400,–

606 Antoninian (4,20 g), 274 n.Chr., Siscia. Vs: IMP C AVRELIANVS AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkranz r. Rs: CONCORDIA MILITVM / XXI, Aurelian und Severina reichen sich die Hände, im Feld Q. Göbl, MIR 47, 229 m4. Herrlich getönt, stempelfrisch 150,–

607 **TACITUS, 275 - 276,** Antoninian (3,50 g), Mzst. in Gallien. Vs: IMP C L TACITVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkranz r. Rs: TEMPORVM FELICITAS, Felicitas stehend mit Füllhorn und Caduceus, im Feld A-A. RIC 65. Herrliche braune Tönung, vz-st 250,–

608 **PROBUS, 276 - 282,** Antoninian (4,35 g), Rom. Vs: IMP PROBVS AVG, Brustbild mit Panzer, Schild, geschultertem Speer, Helm und Strahlenkranz l. Rs: ADVENTVS AVG / R * Γ, der Kaiser mit erhobener Rechten und Parazonium linkshin reitend, unter den Hufen des Pferdes gefesselter Barbar. RIC 157. Herrlich getönt, vz 250,–

609 Quinar (1,39 g), Rom. Vs: PROBVS P AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: VIRTVS AVG, der Kaiser reitet Feinde nieder. RIC 284; C.850. **R!** Schwarzrote Tönung, s-ss 400,–

2:1

610

2:1

610 **NUMERIANUS, 283 - 284,** Quinar (1,97 g), Rom. Vs: IMP NVMERIANVS AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: PIETAS AVGG, Merkur mit Caduceus und Geldbeutel. RIC 437; C.58.
Dunkle Patina mit Resten von Silbersud, vz 2400,–

611

612

611 **CARINUS, 283 - 285, Schwerer Antoninian;** (5,54 g), Rom. Vs: IMP CARINVS P F AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkranz r. Rs: GENIVS EXERCITI / KAA, Genius mit Patera und Füllhorn. RIC 256; C.37. **R!** Ausgezeichnetes Portrait, Silbersudreste, vz 250,–

612 **für Magnia Urbica;** Antoninian (3,87 g), Rom. Vs: MAGN VRBICA AVG, Büste mit Diadem auf Mondsichel. Rs: VENVS VICTRIX / K AS, Venus mit Zepter und Helm, zu ihren Füßen Helm. RIC 343M C.17.
R! Schönes Portrait, schwarz getönt, gutes vz 500,–

613

2:1

613

613 **JULIAN I. VON PANNONIEN, 284 - 285,** Antoninian (4,26 g), Siscia. Vs: IMP C M AVR IVLIANVS P F AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkranz r. Rs: FELICITAS TEMPORVM, Felicitas stehend mit Caduceus und Zepter, im Feld S-B, im Abschnitt XXI. RIC 1. **RRR!** Herrlich getönt, Rs. leichte Prägeschwäche, vz 5000,–

Ex Sternberg 24, 22. + 23 Oktober 1998, 826.

614 *A*

614 **DIOCLETIAN, 284 - 305,** Aureus (5,44 g), 290 n.Chr., Antiochia. Vs: IMP C C VAL DIOCLETIANVS P F AVG, Büste mit Paludamentum, Panzer und Lorbeerkranz r. Rs: IOVI CONSERVA-TORI AVGG / SMA, Jupiter mit Blitzbündel und Zepter, l. im Feld Σ. RIC 319; C.278; Depeyrot S.138 6/3 (Var. im Umbruch der Rs.-Legende).
Gold! RR! Kleiner Kratzer am Rand bei 4h, vz 4500,–

615

616 Æ

615 Argenteus (3,31 g), 294 n.Chr., Rom. Vs: DIOCLETI-ANVS AVG, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: VIRTVS - MILITVM, Tetrarchen opfern vor sechstürmigem Castrum. RIC 27a. **R!** Herrlich getönt, ss-vz 750,–

616 Follis (9,92 g), 303 - 305 n.Chr., Trier. Vs: IMP DIOCLETIANVS AVG, gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: GENIO POPVLI ROMANI / PTR, Genius mit Patera und Füllhorn, im Feld S - F. RIC 582a.
Herrlich getönt, kleine Prägeschwächen, vz-st 250,–

617 Æ

617 **DOMITIUS DOMITIANUS, 296 - 297,** Follis (9,79 g), 295 - 296, Alexandria. Vs: IMP C L DOMITIVS DOMI TIANVS AVG, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: GENIO POPVLI ROMANI / ALE, Genius mit Patera und Füllhorn, l. unten Adler, r. im Feld Γ. RIC 20. **RR!** Silbersudreste, grüne Patina, ss 3500,–

2:1

618

619

618 **MAXIMIANUS HERCULIUS, 286 - 310,** Argenteus (3,68 g), 295 - 297 n.Chr., Trier. Vs: MAXIMI-ANVS AVG, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: VIRTVS MILITVM / C, Tetrarchen opfern vor sechstürmigem Castrum. RIC 109b.
R! Herrlich getönt, plastisches Vs.-Relief, ss-vz 1200,–

619 Argenteus (3,00 g), 294 n.Chr., Siscia. MAXIMIA-NVS AVG, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: VICTORIA SARMAT, Tetrarchen opfern vor achttürmigem Castrum. RIC 34b. **RR!** ss-vz 900,–

620 Æ

621 Æ

620 Follis (11,39 g), 303 n.Chr., Aquileia. Vs: IMP MAXIMIANVS P F AVG, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: SACR MONET AVGG ET CAESS NOSTR / AQS, Moneta mit Waage und Füllhorn, l. im Feld Stern, r. VI. RIC 37b.
Silbersud, vz 250,–

621 **CONSTANTIUS CHLORUS, 305 - 306, als Caesar;** Follis (10,45 g), 304 - 305 n.Chr., Alexandria. Vs: FL VAL CONSTANTIVS NOB CAES, Büste mit Lorbeerkranz n. r. Rs: HERCVLI VICTOR / ALE, Herkules mit Keule, Löwenfell und Hesperidenapfel, im Feld S - P / B. RIC 40. **R!** Intakter Silbersud, vz 400,–

622 Æ

623 Æ

622 **GALERIUS MAXIMIANUS, 305 - 311,** Follis (8,44 g), 300 n.Chr., Aquileia. Vs: MAXIMIANVS NOB CAES, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: SACRA MONET AVGG ET CAESS NOSTR / AQF, Moneta mit Waage und Füllhorn. RIC 30b.
Herrliche braune Tönung, gutes vz 250,–

623 Follis (8,87 g), 203 n.Chr., Rom. Vs: Wie vorher, aber auf der Rs. im Feld Stern und III. RIC 38b.
Herrliche braune Tönung, gutes vz 250,–

2:1

624 Æ

2:1

624 **ROMULUS, + 309, als Divus;** AE (2,30 g), 310 n.Chr., Rom. Vs: DIVO ROMVLO NU BIS CONS, Büste r. Rs: AETERNAE MEMORIAE / RQ, Grabbau mit Adler. RIC 239.
Schöne braune Patina, gutes vz 1000,–

2:1

625 *AV*

2:1

625 **CONSTANTIN I. der GROSSE, 307 - 337,** Solidus (4,46 g), Siscia. Vs: CONSTANTINVS MAX AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Rosettendiadem r. Vs: VICTORIA CONSTANTINI AVG / SIS, Viktoria sitzt auf einem Panzer und beschreibt einen Schild, der von einem Genius gestützt wird, mit VOT XXX. RIC VII S.457 Nr.243; Depeyrot I S.103 23/2 bzw. RIC VIII S.348 Nr.1; Depeyrot II S.199 1/1. **Gold! RR!** Vs. Kratzer, vz 4500,–

In der Münzstätte Siscia wurde dieser für Constantin I. entwickelte Münztyp nach dessen Tod 336 n.Chr. für Constantin II., der zeitweise die gleiche Titulatur führte, unverändert weitergeführt. Es ist deswegen unmöglich zu unterscheiden ob diese Münze 335 n.Chr. für Constantin den Großen oder 337 - 340n.Chr. für dessen Sohn geschlagen wurde.

626

626 Miliarense (4,42 g). Vs: Kopf mit Rosettendiadem r. Rs: CONSTANTINVS AVG / CONSBM, vier Standarten. Wie RIC VII S.584 Nr.99, aber im Abschnitt statt CONS hier CONSBM.
RR! Schöne dunkle Tönung, ungereinigt, Vs. kleine Kratzer, vz 3500,–

Ex Peus 329 (1990) 620.

627 Æ

628 Æ

629 Æ

627 **Für Helena;** Follis (3,06 g), 325 n.Chr., Alexandria. Vs: FL HELENA AVGVSTA, drapierte Büste r. Rs: SECVRITAS REI PVBLICE / SMALA, Securitas mit Zweig. RIC VII 38. **RR!** Silbersudreste, fein getönt, vz 250,–

628 **CRISPUS CAESAR, 317 - 326,** Follis (2,86 g), 320 n.Chr., Siscia. Vs: IVL CRISPVS NOB CAES, Büste mit Panzer, Paludamentum, Schild, Speer und Lorbeerkranz l. Rs: VIRTVS EXERCIT, Vexillum mit VOT X zwischen zwei Gefangenen, im Feld S-F / H, im Abschnitt ΓSIS und Stern in Mondsichel. RIC 131. **RR!** Silbersudreste, vz 400,–

629 Follis (3,32 g), 320 n.Chr., Rom. Vs: CRISPVS NOB CAES, Büste mit Panzer, Schild, Speer und Lorbeerkranz l. Rs: VOT X / ET XV F in Kranz. RIC 204. **RR!** Herrliche grüne Patina, vz 400,–

2:1

630 *N*

2:1

630 **CONSTANS, 337 - 350,** Solidus (4,53 g), 345 n.Chr., Trier. Vs: CONSTANS AVGVSTVS, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem r. Rs: VICTORIAE DD NN AVGG, zwei Viktorien halten Schild mit VOT / X / MVLT / XX, im Abschnitt TR. RIC VIII 135; Depeyrot II S.108 6/3. **Gold!** Gutes vz 2400,–

631 *N*

632 *N*

633 *N*

634

631 Solidus (4,49 g), 337 - 347, Antiochia. Vs: FL IVL CONS-TANS PERP AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem r. Rs: VICTORIA AVGVSTORVM, Victoria beschreibt einen Schild, der von einem Genius gestützt wird, mit VOT V MVLT X, im Abschnitt SMANZ. RIC VIII 29; Depeyrot II S.274 5/7.
Gold! Vs. feine Kratzer im Feld, ungereinigt, fast vz 800,–

632 **CONSTANTIUS II., 337 - 361,** Solidus (4,59 g), 347 - 355 n.Chr., Antiochia. Vs: FL IVL CONSTAN-TIVS PERP AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem r. Rs: GLORIA REI PVBLICAE / SMANH, Roma und Constantinopolis halten einen Schild mit VOT XX MVLT XXX. RIC VIII 81; Depeyrot S.275 6/3. **Gold!** Fast vz 1200,–

633 Solidus (4,40 g), 347 - 355, Antiochia. Vs: FL IVL CONSTANT-TIVS PERP AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem. Rs: GLORIA REI PVBLICAE / SMANE, Roma und Constantinopolis halten einen Schild mit VOT XX MVLT XXX. Depeyrot II S.275 6/3; RIC VIII 81. **Gold! R!** Ungereinigt, ss-vz 1800,–

634 Siliqua (2,57 g), 337 - 340, Siscia. Vs: CONSTANTI-VS PF AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Rosettendiadem r. Rs: CONSTANTIVS AVG, Stern über drei Palmzweigen, im Abschnitt SIS und Mondsichel. RIC VIII 62; C.10. **RR!** Herrlich getönt, Vs. feiner Kratzer im Feld, sonst fast stempelfrisch 1500,–

635

636

635 Siliqua (3,20 g), 340 - 350 n.Chr., Thessalonika. Vs: CONSTANTI-VS P F AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem. Rs: VICTORIA DD NN AVGG / TES, Viktoria mit Kranz und Tropaion. RIC VIII 95; C.263.
Herrlich getönt, ss-vz 1000,–

636 Siliqua (2,88 g), 347 - 355, Antiochia. Vs: CONSTAN-TIVS P F AVG, Kopf mit Perldiadem r. Rs: VOTIS / XXV / MVLTIS / XXX in Kranz, unten ANT. RIC VIII 106.
Zart getönt, Vs. leichter Kratzer, vz 600,–

637 Æ

638 Æ

639 Æ

640

641 Æ

637 Maiorina (6,70 g), 348 - 350, Antiochia. Vs: DN CONSTANTIVS P F AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem r. Rs: FEL TEMP REPARATIO / ANB, der Kaiser streckt einen berittenen Barbaren mit dem Speer nieder, l. im Feld Stern. RIC VIII 122.
Silbersudreste, Tönung, vz 250,–

638 **DECENTIUS CAESAR, 351 -353,** Maiorina (5,33 g), Lugdunum. Vs: DN DECENTIVS NOB CAES, gepanzerte Büste r. Rs: VICTORIAE DD NN AVG ET CAE / RSLG, zwei Viktorien halten Schild mit VOT / V / MVLT / X, darunter SV. RIC VIII 127.
Herrliche braune Patina, vz 250,–

639 **VETRANIO, 350,** Maiorina (4,87 g), Siscia. Vs: D N VETRANIO P F AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r., l. A, r. Stern. Rs: CONCORDIA MILITVM / ASIS, Kaiser mit zwei Vexilla, jeweils mit Christogramm, l. im Feld A. RIC VIII 285.
Herrliche braune Patina, Vs. kleine Auflagen, vz 300,–

640 **JULIAN II., 360 - 363,** Siliqua (1,95 g), Arelatum. Vs: DN FL CL IVLIANVS PF AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: VOT / X / MVLT / XX in Kranz, unten SCONST. RIC VIII, 312.
R! Schön getönt, fast vz 300,–

641 **JOVIAN, 363 - 364,** AE (3,56 g), Heraclea. Vs: DN IOVIANVS PF AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem l. Rs: VOT / V in Kranz, unten HERACL. RIC VIII 108.
Schöne rotbraune Patina, vz 300,–

2:1

642 *N*

2:1

642 **VALENTINIAN I., 364 - 375,** Solidus (4,47 g), 371/72 n.Chr., Trier. Vs: DN VALENTINI-ANVS PF AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem r. Rs: VICTOR-IA AVGG / TROB, zwei thronende Kaiser halten gemeinsam einen Globus, dahinter Viktoria, unten Palmzweig. RIC 17A; Depeyrot S.118 40/1.
Gold! Zarte rötliche Tönung, vz 1900,–

2:1

643 *A*

2:1

643 Solidus (4,51 g), 371 / 372, Trier. Vs: DN VALENTINI-ANVS PF AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Rosettendiadem. Rs: VICTOR-IA AVGG / TROB, zwei Kaiser halten gemeinsam einen Globus, dahinter Viktoria, darunter Palmzweig. RIC 17b; Depeyrot S.117 42/1. **Gold!** vz 1200,–

2:1

644 *A*

2:1

644 Solidus (4,46 g), 365 / 366, Lugdunum. Vs: DN VALENTINI-ANVS PF AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem. Rs: RESTITVTOR REI PVBLICAE / SM LVG, Kaiser mit Labarum und Victoriola, das Labarum mit Christogramm und Palmzweig, l. im Feld Stern. Depeyrot S.128 13/1 (nur ein Exemplar!), im RIC dieser Typ nur für Valens belegt (RIC 1e). **Gold! RR!** Zarte rötliche Tönung, vz 2100,–

2:1

645 *A*

2:1

645 Solidus (4,43 g), 364 n.Chr., Rom. Vs: DN VALENTINI-ANVS P F AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem r. Rs: RESTITVTOR REI PVBLICAE, Kaiser mit Victoriola und Labarum mit Christogramm, unten RT zwischen Punkt und Kranz. RIC 2a11; Depeyrot S.149 27/1.
Gold! R! Interessantes Portrait, zarte rötliche Tönung, vz 1900,–

646

646 Siliqua (2,04 g), Antiochia. Vs: DN VALENTINI-ANVS PF AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: VOT / X / MVLT / XX in Kranz, unten ANT. RIC 34 a 1; C.73. Zarte Tönung, fast vz 300,–

2:1

647 *A*

2:1

647 **VALENS, 364 - 378,** Solidus (4,42 g), 372 n.Chr., Trier. Vs: DN VALENS PF AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Rosettendiadem. Rs: VICTOR-IA AVGG / TROB, zwei Kaiser halten gemeinsam einen Globus, dahinter Viktoria, unten Palmzweig und Stern. RIC 17e; Depeyrot S.119 41/2.
Gold! vz 1900,–

648 *A*

649

648 Solidus (4,49 g), 365 n.Chr., Antiochia. Vs: DN VALENS PERP AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem r. Rs: RESTITVTOR REI PVBLICAE / ANTΓ, Kaiser mit Victoriola und Labarum. RIC 2d; Depeyrot II S.281 22/2.
Gold! Fast vz 1200,–

649 Siliqua (2,07 g), 375 - 378, Siscia. Vs: DN VALENS PF AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem r. Rs: VOT / XV / MVLT / XX in Kranz, unten SISCPΣ. RIC 19a; C.98.
Gutes vz 300,–

2:1

650 *A*

2:1

650 **GRATIANUS, 367 - 383,** Solidus (4,43 g), 380 - 382, Mzst. in Norditalien. Vs: DN GRATIANVS PF AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem. Rs: VICTORIA AVGG / COM, zwei Kaiser halten gemeinsam einen Globus, dahinter Viktoria, unten Palmzweig. RIC S.77. 5d (Mediolanum); C.38; Depeyrot II S.185 1/1.
Gold! Ausgezeichneter Stil, gutes vz 1800,–

651 *A*

652 *A*

653

651 Solidus (4,46 g). Wie vorher, aber Münzstätte Trier, im Abschnitt TROBT. RIC 39d; Depeyrot S.212 47/2.
Gold! Vs. kleine Kratzer, ss-vz 1600,–

652 Solidus (4,46 g), 376 - 377, Trier. Wie vorher, aber die Kaiser mit unbedeckten Knien und ohne Segmentum. Depeyrot S.12 54/2; RIC 39d.
Gold! Vs. kleine Kratzer, vz 900,–

653 Siliqua (2,02 g), 367 - 375, Trier. Vs: DN GRATIANVS P F AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem. Rs: VRBS ROMA / TRPS, thronende Roma mit Zepter und Victoriola. RIC 27f; C.86.
Herrliche dunkle Tönung, fast vz 300,–

2:1

654 *N*

2:1

654 **VALENTINIAN II., 375 - 392,** Solidus (4,46 g), 376 - 377, Trier. Vs: DN VALENTINIANVS IVN PF AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem r. Rs: VICTOR-IA AVGG / TROBS, zwei Kaiser halten gemeinsam einen Globus, dahinter Viktoria. RIC 39e; Depeyrot II S.121 45/3. **Gold!** vz 1500,–

655 *N*

655 **THEODOSIUS I., 379 - 395,** Solidus (4,42 g), 402 - 408, Sirmium. Vs: DN THEODO-SIVS PF AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem r. Rs: VICTOR-IA AVGGG H / COMOB, Kaiser mit Victoriola und Labarum tritt einen Barbaren nieder, im Feld S-M. RIC 14a; Depeyrot S.213 35/5. **Gold! R!** Gutes ss 800,–

2:1

656 Æ

2:1

656 **Für Aelia Flacilla;** AE (1,27 g), 383 - 386, Siscia. Vs: AEL FLAC-CILLA AVG, drapierte Büste r. Rs: SALVS REI PVBLICAE / ASIS, Viktoria beschreibt einen Schild. RIC IX 35; C.5. **R!** Schöne rotbraune Patina, vz 300,–

2:1

657 *N*

2:1

WESTRÖMISCHES REICH

657 **HONORIUS, 393 - 423,** Solidus (4,44 g), 395 - 402, Mediolanum. Vs: DN HONORI-VS PF AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem r. Rs: VICTORI-A AVGGG / COMOB, im Feld M-D, Kaiser mit Standarte und Victoriola tritt einen Barbaren nieder. Depeyrot II S.171 16/2; RIC 1206. **Gold! Stempelfrisches Prachtexemplar!** 2500,–

658 *AV*

659 *AV*

658 Solidus (4,17 g). 395 - 402, Mediolanum. Vs: DN HONORI-VS PF AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem r. Rs: VICTORI-A AVGGG / COMOB, im Feld M-D, Kaiser mit Standarte und Victoriola tritt einen Barbaren nieder. Depeyrot II S.171 16/2; RIC 1206. **Gold!** Fast stempelfrisch 1500,–

659 Solidus (4,49 g), 402 - 406, Ravenna. Wie vorher, aber im Feld R - V. RIC X 1287; Depeyrot II S.188 7/1. **Gold!** vz 900,–

2:1

660 *AV*

2:1

660 Solidus (4,44 g), 402 - 403, Constantinopolis. Vs: D N HONORIVS PF AVH, Büste mit Panzer, Helm, Schild und Speer. Rs: CONCORDI-A AVGGG / CONOB, Offizin A, thronende Constantinopolis mit Speer und Victoriola. RIC S.242. 24. **Gold! R!** Stempelfrisch 1650,–

2:1

661 Æ

2:1

661 **CONSTANTIN III., 407 - 411,** Siliqua (1,54 g), 407 - 408, Lugdunum. Vs: DN CONSTANTINVS P F AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem r. Rs: VICTORIA AVGGG / SMLD, Roma sitzt auf Panzer, mit Zepter und Victoriola. RIC S.349 Nr.1530. **RR!** Schöne dunkle Tönung, gutes ss 1400,–

BYZANZ

662 *AV*

662 **ARCADIUS, 383 - 408,** Solidus (4,48 g), 391 - 393, Thessalonika. Vs: DN ARCADI-VS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem. Rs: CONCORDIA AAVGGG / COMOB, thronende Constantinopolis mit Globus und Zepter. RIC 64d; Depeyrot II S.224 41/4. **Gold!** st 1400,–

663 *AV*

664 *AV*

665 *AV*

666 *AV*

663 **THEODOSIUS II., 408 - 450,** Solidus (4,49 g), 420 - 422, Constantinopolis. Vs: DN THEODO-SIVS PF AVG, Büste mit Panzer, Schild, Helm und geschultertem Speer. Rs: VOT XX - MVLT XXXX / CONOB, Offizin I, Viktoria mit Kreuz. RIC 219; Depeyrot II S.252 74/2. **Gold!** ss-vz 700,–

664 Solidus (4,48 g), 425 - 429, Constantinopolis. Vs. wie vorher. Rs: SALVS REI PVBLICAE / CONOB, Offizin Δ, l. Theosodius und r. Valentinian III., beide im Konsulargewand mit Mappa und Kreuzzepter. RIC 237; Depeyrot II S.253 79/1. **Gold!** vz 900,–

Auf das gemeinsame Konsulat des Valentinian III. und des Theodosius. Der jüngere Cousin des Theodosius, Placidius Valentinianus, wurde als sechsjähriger zum Throninhaber Westroms proklamiert und von Theodosius unterstützt, den Thron des Westreiches von dem Usurpator Johannes zurückzuerlangen.

665 Solidus (4,49 g), 441 n. Chr., Constantinopolis. Vs. wie vorher. Rs.:VIRT EXERC ROM / COMOB, Kaiser mit Tropaeum drückt einen Barbaren nieder, r. im Feld Stern. RIC 282; Depeyrot II S.255 83/1. **Gold!** Fast vz 800,–

666 Solidus (4,50 g), 443 - 450, Constantinopolis. Vs. wie vorher. Rs: IMP XXXXII COS XVII PP / COMOB, thronende Constantinopolis mit Kreuzglobus, l. im Feld Stern. RIC 293; Depeyrot II S.255 84/1. **Gold!** vz 750,–

2:1

667 *AV*

2:1

667 **VALENTINIAN III. (425-455), Auf den Regierungsantritt;** Solidus (4,46 g), 426 n.Chr., Solidus. Vs: DN VALENTIN-IANS (sic!) PF AVG, Büste mit Panzer, Schild, Helm und geschultertem Speer. Rs: SALVS REI PVBLICAE / CONOB, Offizin S, l. Theodosius und r. der kleinere Valentinian III., beide im Konsulargewand mit Mappa und Kreuzzepter, oben Stern. Mit diesem Schreibfehler nicht in der Literatur, sonst wie RIC 242, Depeyrot II S.253 79/2; DOC 837. **Gold!** Herrlicher Stil, vz 2500,–

668 *AV*

669 *AV*

668 **ANASTASIUS I., 491 - 518,** Solidus (4,48 g), 507 - 518, Constantinopolis. Vs: DN ANASTA-SIVS PF AVG, Büste mit Panzer, Schild, Helm und geschultertem Speer. Rs: VICTORI-A AVGGG / CONOB, Offizin I, Viktoria mit Kreuzzepter, l. im Feld Stern. MIB 7; DOC 7. Gutes vz 900,–

669 **IUSTINUS I. THRAX, 518 - 527,** Solidus (3,87 g), 522 - 527, Solidus. Vs: DN IVSTINVS PF AVG, Büste mit Schild, Panzer, Helm und geschultertem Speer. Rs: VICTORI- A AVGGG / CONOB, Offizin H. Viktoria mit Kreuzzepter und Kreuzglobus, r. im Feld Stern. MIB 3; DOC 2 (nicht mit dieser Offizin). **Gold!** Leichte Prägeschwächen, sonst vz 500,–

670 *N* 671 *N*

670 **IUSTINIANUS I., 527 - 565,** Solidus (4,49 g), 542 - 552, Constantinopolis. Vs: DN IVSTINI-ANVS PP AVI, frontale, behelmte Büste mit Helm und Kreuzglobus. Rs: VICTORI-A AVCCC / CONOB, Offizin S, Viktoria mit Kreuzzepter und Kreuzglobus, r. im Feld Stern. DOC 9f.; MIB 7. **Gold!** Gutes vz 600,–

671 Solidus (4,47 g), 567 - 578, Constantinopolis. Vs: DN IVSTI-NIANVS PP AVI, frontale Büste mit Panzer, Helm und Victoriola. Rs: VICTORI - AVCCC / CONOB, thronende Constantinopolis mit Zepter und Kreuzglobus, Offizin Δ. MIB 5; DOC 4c. **Gold!** ss-vz 450,–

2:1 672 *N* 2:1

672 **MAURIKIUS TIBERIUS, 582 - 602,** Tremissis (1,51 g), 582 - 602, Ravenna. Rs: DN MAVRI - TIB PP AVI, drapierte Büste r. Rs: VICTORIA AVGVSTORVN, Viktoria mit Kranz und Kreuzzepter, r. im Feld Stern. MIB 50; DOC 287. **Gold!** vz 800,–

673 *N* 674 *N* 675 *N*

673 **PHOCAS, 602 - 610, Konsulartyp;** Solidus (4,34 g), 603 n.Chr., Constantinopolis. Vs: DN FOCAS PERP AVI, Büste mit Konsulartoga, Mappa und Kreuzzepter. Rs: VICTORI-A AVCC / CONOB, Viktoria mit Zepter und Globus. MIB 2; DOC 4 (andere Offizin). **Gold! R!** ss-vz 1100,–

674 Solidus (4,43 g), 603 - 607, Constantinopolis. Vs: DN FOCAS PERP AVI, Büste mit Kreuzzepter. Rs: Viktoria mit Kreuzglobus und Zepter. Offitin E. MIB 7; DOC 5e. **Gold!** Stempelfrisch! 650,–

675 Solidus (4,47 g). Ein weiteres Exempar. MIB 7; DOC 5j. **Gold!** Rs. Grafitto, sonst stempelfrisch! 600,–

2:1 676 *N* 2:1

676 Tremissis (1,46 g), 602 - 607, Ravenna. Vs: DN FOKA-S PP AVC, drapierte Büste r. Rs: VICTORIA AVGVSTORVN / CONOB, Viktoria mit Kranz und Kreuzglobus, r. im Feld Stern. DOC 44; MIB 49a (beidseitg stgl. mit Taf.31.49a.). **Gold! R!** Kleine Kratzer, ss-vz 1600,–

677 *N*

678 *N*

677 **HERACLIUS, 610 - 641, mit Heraclius Constantinus;** Solidus (4,49 g), 638 / 639, Constantinopolis. Vs: Heraclius, Heraclius Constantinus und Heraclonas mit Kreuzglobus. Rs: Stufenkreuz, l. im Feld Monogramm. Offizin S. MIB 50; DOC 13e. **Gold! Stempelfrisch!** 500,–

678 **--;** Solidus (4,49 g), 638 / 639, Constantinopolis. Ein weiteres Exemplar mit Jahreszahl IB (Jahr 12), Offizin Γ. MIB 48c; DOC 41c. **Gold!** Rs. Grafitto, sonst stempelfrisch 500,–

2:1

679 *N*

2:1

679 **mit Heraclius Contantinus;** Solidus (4,50 g), 619/620, Karthago. Vs: Büsten des Heraclius und des Heraclius Constantinus. Rs: Stufenkreuz, Offizin H. MIB 84a; DOC 210. **Gold!** Dicker Schrötling, vz 750,–

680 *N*

681 *N*

682 *N*

683 *N*

680 Tremissis (1,49 g), 610 - 613, Constantinopolis. Rs: Büste r. Rs: Kreuz. MIB 73a; DOC 53b. **Gold!** Stempelfrisch 300,–

681 **CONSTANS II., 641 - 668,** Solidus (4,44 g), Constantinopolis. Vs: DN CONSTANTINVS P P AVI, Büste mit Paludamentum und Kreuzzepter. Rs: Stufenkreuz. Im Abschnitt CONOB und Kreuz. Offizin I. MIB 21; DOC -. **Gold!** vz-st 500,–

682 Solidus (4,46 g), 647/48, Solidus. Ein weiteres Exemplar mit Jahreszahl S im Reversfeld. MIB 14; DOC 11b. **Gold!** Stempelfrisch 500,–

683 Solidus (4,48 g), Constantinopolis. Ein weiteres Exemplar mit CONOB I im Abschnitt. Offizin H. MIB 22; DOC 18a. **Gold!** Fast stempelfrisch 500,–

2:1

684 *N*

2:1

684 **IUSTINIANUS II., 2. Regierung, 705 - 711,** Solidus (4,31 g), 705 n.Chr., Constantinopolis. Vs: Christusbüste mit Kodex. Rs: Kaiserbüste mit Stufenkreuz und Kreuzglobus, auf dem PAX geschrieben steht. MIB 1; DOC 1. **Stempelfrisch!** 1800,–

2:1

685 *A*

2:1

685 Solidus (4,45 g), 705 - 711, Solidus. Vs: Christusbüste. Rs: Justinian II. und Tiberius halten ein Stufenkreuz. MIB 2a; DOC 2a. **Gold!** Fast stempelfrisch 1600,–

2:1

686 *A*

2:1

686 **LEO IV., 775 - 780,** Solidus (4,51 g), 778 - 780, Constantinopolis. Vs: Leo IV l. mit Bart und Constantin VI. unbärtig r., beide frontal sitzend. Rs: Büsten des Leo III. (links) und des Constantin V. (rechts). DOC 2. **Gold!** vz 1500,–

2:1

687 *A*

2:1

687 **NIKEPHORUS I., 802 - 811,** Solidus (4,43 g), 802 - 803, Constantinopolis. Vs: Kaiserbüste mit Kreuzzepter. Rs: Stufenkreuz. Offizin X. DOC 1b. **Gold!** Kleine Kratzer, Rs. leichte Prägeschwäche, vz 2000,–

2:1

688 *A*

2:1

688 **und Stauracius;** Solidus (4,46 g), 803 - 811, Constantinopolis. Vs: Büste mit Kreuzzepter. Rs: Büste mit Kreuzglobus. DOC 2a. **Gold! R!** Stempelfrisch 1200,–

689 *N*

690

691

689 **THEOPHILOS, 829 - 842,** Semissis (1,77 g), 831 - 842, Syrakus. Büste des Theophilos auf beiden Seiten. DOC 26a. **Gold!** vz 400,–

690 Miliaresion (3,21 g), 830 - 831, Constantinopolis. Vs: ΘEOFI / ΛOSΔVΛOΣ / XPISTVSPIS / TOSENAVTO / BASIΛEYPO / MAION in dreifachem Perlkreis. Rs: IhSVS XRISTVS NIKA, Stufenkreuz. DOC 10. **R!** ss-vz 500,–

691 **JOHANNES I. TZIMISCES, 969 - 976,** Miliaresion (2,38 g), 969 - 976 n.Chr., Constantinopolis. Vs: Schrift. Rs: Kaiserbüste in Kreuz. DOC 7; Sear 1792. Rs. Kratzer, ss-vz 250,–

2:1

692 *N*

2:1

692 **MICHAEL IV., 1034 - 1041,** Histamenon (4,40 g), Constantinopolis. Vs: Christusbüste mit Kodex. Rs: Büste des Kaisers mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1b; Sear 1824. **Gold! RR!** vz-st 1600,–

693 *N*

693 **CONSTANTIN IX., 1042 - 1055,** Histamenon (4,40 g), 1042 - 55, Constantinopolis. Vs: Thronender Christus. Rs: Kaiserbüste mit Kreuzglobus und Zepter. Sear 1828; DOC 1a. **Gold!** vz 1100,–

694 *N*

694 Histamenon (4,44 g), Constantinopolis. Vs: Thronender Christus. Rs: Brustbild des Kaisers mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2c; Sear 1829. **Gold!** Fast vz 450,–

2:1

695 *A*

2:1

695 **ISAAC I.COMNENUS, 1057 - 1059,** Histamenon (4,46 g), Constantinopolis. Vs: Thronender Christus. Rs: Stehender Kaiser mit gezücktem Schwert. DOC 2; Sear 1843. **Gold! R!** vz/st 1200,–

696 *A*

697 *A*

698

699

696 **MICHAEL VII., 1071 - 1078,** Histamenon (4,39 g), Constantinopolis. Vs: Christusbüste mit Kodex. Rs: Kaiserbüste mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2c; Sear 1868. **Gold!** vz 500,–

697 Histamenon (4,46 g). Ein weiteres Exemplar. DOC 2c; Sear 1868. **Gold!** vz 500,–

698 **ALEXIOS I. KOMNENOS, 1081 - 1118, AR-Histamenon;** (4,33 g), Constantinopolis. Vs: Thronender Christus mit Kodex und segnender Rechter. Rs: Stehender Kaiser mit Labarum und Kreuzglobus. Hendy -; Sear 1892 (1 Exemplar in Berlin). Ein weiteres Exemplar bei Baldwin 2, 1994, 184. **RRR!** Tönung, ss-vz 5500,–

699 Aspron Trachy (4,04 g), Thessaloniki. Vs: Christusbüste. Rs: Der Hl. Demetrios übergibt dem Kaiser ein Patriarchenkreuz. Sear 1905; Grierson 1026. **R!** Tönung, vz 400,–

700 El

700 **JOHANNES II. KOMNENOS, 1118 - 1143,** Aspron-Trachy (4,46 g), Constantinopolis. Vs: Thronender Christus mit Kodex und segnender Rechter. Rs: Der Hl. Georg und der Kaiser halten gemeinsam ein Patriarchenkreuz. Hendy S.104 Taf.10.3-4; Sear 1942. Hoher Goldanteil, feine rötliche Tönung, vz 700,–

701 *A*

702

DAS WIEDERHERGESTELLTE BYZANTINISCHE REICH

701 **MICHAEL VIII., 1261 - 1282,** Hyperpyron (4,22 g), Constantinopolis. Vs: Maria stehend mit ausgebreiteten Armen innerhalb der Stadtmauer Konstantinopels. Rs: Der Kaiser begleitet von dem Erzengel Michael kniet vor dem Pantokrator. Grierson 1289; BMC S.608f. Type I. **Gold!** Vs. Grafitto am Rand, gut ausgeprägt, vz 700,–

702 **MANUEL II., 1391 - 1423, 1/4 Hyperpyron;** (3,66 g), Constantinopolis. Vs: Christusbüste. Rs: Kaiserbüste. LPC 160,2,. ss 450,–

704 Pb

703 Pb

BYZANTINISCHE BLEISIEGEL

703 **Kommerkiarioi-Siegel;** Dm 38mm (50,32 g), 730 - 741 n.Chr. Vs: Brustbilder des Leo II. und Konstantinos V. mit Diadem, sie halten gemeinsam ein Kreuz. Rs: ΤΩΝ Β/ΑΣΙΛΙΚΩΝ / ΚΟΜΜΕΡΚ/ΙΩΝ / ΚΟΝC[Τ]/[ΑΝ] ΤΙΝΟΥΠΟ/ΛΕΩΣ (die letzte Zeile mit vermutlicher Indiktion unleserlich). "Die kaiserlichen Magazine von Kon stantinopel". Vgl. Zacos, Lead Seals I 257 mit Abb. Weißliche Oberfläche, Siegelkanal senkrecht, ungereinigt, vz 1600,–

Die letzte Zeile wurde vermutlich getilgt, weil die Zeitangabe auf dem Bouloterion bereits überschritten war, jedoch das Siegel für längere Zeit Gültigkeit behalten sollte.

704 **Erzbischof Georg von Bulgarien** Dm 23mm (8,62 g), 10.Jh.n.Chr. Vs: Maria Theotokos mit Jesusknaben, +Θ(ΕΟΤΟ)ΚΕ ΒΟΗΘΕΙ ΤΩ ΣΩ ΔΟΥΛ(Ω). Rs: +ΓΕΩ/ΡΓΙΩ ΑΡΧ/ΙΕΠΙCΚΟΠ/Ω ΒΟ[ΥΛΓΑ]/ΡΙΑC. "Gottesmutter, hilf deinem Diener Georgios, dem Erzbischof von Bulgarien".

Weißliche Patina, teilweise oxydiert, Siegelkanal ungereinigt, ss 800,–

Zur Person des Erzbischofs Georgios vgl. V.Laurent, Le Corpus des Sceaux byzantins V 2, Paris 1965 Nr.1491 (drei Parallelstücke und Datierung auf die Zeit vor 945 v.Chr.).

705 Pb

705 **Höfisches Siegel;** Dm 23 mm (6,87 g), ca. 1060/1061 n.Chr. Vs: Gottesmutter mit Jesusknaben, seitlich ΜΗΤΗΡ ΘΕΟΥ in Ligatur, umlaufend +Θ(ΕΟΤΟ)ΚΕ ΒΟΗΘ(ΕΙ) Τ[Ω] ΣΩ ΔΟ(ΥΛΩ). Rs: Büste einens bärtigen Herrschers im Loros mit Kreuzzepter in der Rechten, umlaufend ΙΩ(ΑΝΝΗ) ΤΩ ΕΥΤΥΧΕΣΤΑΤ(Ω) ΚΑΙCΑRΙ. "Gottesmutter, hilf deinem Diener, dem Johannes, dem glückseligsten Kaisar".

Beige Tönung, kleine Ausbrüche am Siegelkanal, feines hohes Relief, vz 1000,–

Der Kaisar Johannes war der Bruder des Konstantinos X. Doukas. Zur Geschichte des ΕΥΤΥΧΕΣΤΑΤΟΣ-Titels im byzantinischen Rangwesen vgl. F.Dölger, Byzantinische Diplomatik (1956) passim. Der ΚΑΙΣΑΡ-Titel war zeitweise nach dem Kaisertitel der ranghöchste, wurde aber seit 1169 n.Chr. durch den ΔΕΣΠΟΤΗΣ-Titel an dritte Stelle verdrängt.

706 Pb

707 Pb

708 Pb

706 Dm 27mm (7,88 g), 1. Hälfte 12.Jh. Vs: Brustbild des Hl. Demetrios mit Nimbus und Lanze, im Feld Ο ΑΓΙΟΣ (in Ligatur) Δ-ΜΗ-Τ/ΡΙ/ΟC. Rs: +ΙΩ(ΑΝΝΗΣ) CE/ ΒΑCΤΟC ΚΑΙ ΜΕΓΑC ΔΟΜΕ/CΤΙΚΟC ΠΑCΗC / ΑΝΑΤΟΛΗC / ΚΑΙ / ΔVCE/ΩC, "Johannes, Augustus und Feldmarschall des gesamten Orients und Okzidents"
Schwarzgraue Patina, diagonale Bruchfalte, ss 500,–

Es handelt sich um den bekannten General AXVCHOS. Wir kennen drei Parallelstücke; vgl. V.Laurent, L`administration centrale de l`empire byzantin Nr.941.

707 **Alexios Palaiologos;** Dm 30mm (22,92 g), Mitte 12. Jh. Vs: Maria Theotokos mit Jesusknaben, im Feld ΜΗΤΗΡ ΘΕΟV in Ligatur. Rs: +Θ(ΕΟΤΟ)ΚΕ ΒΟΗ/ΘΕΙ ΑΛΕΞΙΩ / CΕΒΑCΤΩ ΤΩ / ΠΑΛΑΙΟΛΟ/ΓΩ, "Gottesmutter, hilf dem durchlauchten Alexios Palaiologos"
Schwarzgraue Patina, ss 650,–

Es handelt sich um einen Angehörigen des berühmten Palaiologenhauses, welches seit 1258 alle byzantinischen Kaiser stellte. Er zählz jedoch nicht zu den sieben bekannten Namensträgern des 14. und 15.Jhs. (vgl PLP sub voce), sondern zum älteren Stamm des Hauses und nahm als Vornehmer des Hofes (Sebastos-Titel!) an der Synode von 1157 in Konstantinopel teil. Vgl. F.Chalandon, Les Comnène II, Paris 1912, S.641 A3.

708 **Metrisches Siegel;** Dm 28mm (16,42 g), 12. Jh.n.Chr. Vs: Drei stehende Heilige, der mittlere der Hl.Georg mit Lanze und Schild, z. T. mit Beischriften. Rs: ΓΡΑΦΑC / CΦΡΑΓΙΖΩ / Α (=ΠΡΟΤΩ)ΝΩΒΕΛΛΙCΙ/ΜΟΥ ΔΟVΚΟC /ΓΑΒΡΙΗΛ ΠΟΛΥ / ΟΜΕΛΩΝ, "das Schreiben besiegele ich, des Protonobelissimos des Dux Gabriel Polymelon"
Grüne Patina mit hellem Belag, vz 750,–

Zwei byzantinische Elfsilber. Zum Titel des Protonobellisimos (1967 - 1204) seit Alexios I. vgl. F.Dölger a.o. 26ff.

709 Pb

709 **Warenplombe;** H 45mm (28,80 g), 12. Jh.(?). Vs: Theotokos mit Jesusknaben, umlaufend ΡΑΦΗΤΙ[...]. Rs: Der Hl.Nikephoros stehend mit erhobenen Armen, umlaufend ΝΙΚΗΦΟΡΟC Ο ΤΟV Δ[...] ΩΝΟΥ. Grüne Patina, ss-vz 500,–

Warenplombe oder Versiegelung eines Wasser- oder Ölfläschchens aus heiliger Quelle. Vermutlich Siegel des Klosters Xerochoraphitou, vgl. Laurent, Corpus des Sceaux II Nr.1298.

710 Pb

GEWICHTE

710 Litra (329 g), 1. Jh.v.-2.Jh.n.Chr. . Quadratisch mit erhöhtem Rand, Seitenlänge 60 - 65mm. Vs: LEI/TPA Rs: [...] / YCΩN/ [...]OC A/ΓOPAN/OV. An den Seiten Fischgrätenornament. Vgl. Münzzentrum 37, Gewichte aus drei Jahrtausenden II Nr.4037; GM 81, 1997, 987.
Beige Tönung, ss 300,–

711 Pb

711 (80,7 g), Griechenland. Quadratisch, Seitenlänge ca. 3cm. Auf der Oberseite Vorderteil einer Schildkröte.
Grüne Patina mit hellem Belag, hohes Relief, ss 400,–

VÖLKERWANDERUNG

2:1

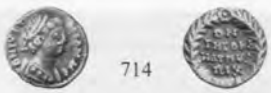
712 *A*

2:1

UNBESTIMMTE VÖLKERWANDERUNGSZEITLICHE BEISCHLÄGE

712 **Nach Constantius II.;** Solidus (4,46 g), 4. Jh.n.Chr. Vs: FL IVL CONSTAN-TIVS PERP AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem r. Rs: CLORIA - REI - VIRICAE / CONSN, Roma und Constantinopolis halten Schild mit VOT / XXX / HOLT / XXX (sic!). Barbarische Nachahmung einer Prägung des Constantius II. (337 - 361). Vgl. z.B. RIC VIII S.451 Nr.57.
Gold! RRR! vz 2200,–

713


714

OSTGOTEN IN ITALIEN

713 **THEODERICH,** 493 - 526, **Für Anastasius;** 1/4 Siliqua (0,73 g), Rom. Vs: DN ANASTASI AVG II, Büste r. Rs: Monogramm des Theoderich im Kranz. MIB 1 Taf.38 Nr.39. Schöne Tönung, gutes ss 500,–

714 **THEODAHAT,**534 - 536, **Für Iustinian;** 1/4 Siliqua (0,71 g), Rom. Vs: DN IVSTINIANVS, drapierte Büste r. Rs: DN THEODAHATVS REX im Kranz . MIB 1 Taf.39 Nr.56. **R!** Schöne Tönung, ss-vz 700,–

2:1

715 *N*

2:1

WESTGOTEN

715 **LIUVA II., 601 - 603 N.CHR.,** Tremissis (1,49 g), Ispali (Baetica). Vs: + LIVVA REX, Büste frontal. Rs: + ISPALI PIVS, Büste. Miles - (Vgl. Nr.120); Vgl. SBV 42, 2566 (Var.). **Gold! RRR!** Stempelfrisch. 2000,–

Liuva II., ein wahrscheinlich illegitimer Sohn des Reccared, wurde 19-Jährig zum Nachfolgers seines Vaters gewählt. Schon im zweiten Regierungsjahr wurde er durch eine Grppe Adeliger angeführt von Graf Witterich abgesetzt. Nachdem zunächst seine rechte Hand amputiert worden war, fiel er bald darauf einem Attentat zum Opfer. Das vorliegende Exemplar zeigt auf beiden Seiten eine unbekannte Legendenvariante.

716 *N*

717 *N*

718 *N*

716 **SUINTHILA,** 621 - 631, Tremissis (1,40 g), Mzst. Ehiberi. Vs: + SVINTIIARI, Büste. Rs: + PIVS EI IBER, Büste. Miles S.286, 227. **Gold!** vz 900,–

717 Tremissis (1,37 g), Mzst. Ispali (Baetica). Vs: + SVINTHILA RE, Büste. Rs: + ISPALI PIVS, Büste. Miles S.288 Nr.228f. **Gold!** ss-vz 700,–

718 **EGIZA UND WITTIZA, CA. 698 - 702,** Tremissis (1,19 g), Mzst. Ispali (Baetica). Vs: Zwei Büsten, dazwischen Zepter. Rs: Monogramm. Miles 481b. **Gold!** Ungereinigt, ss 2200,–

2:1

719 Æ

2:1

MEROWINGER

719 **DAGOBERT I., 629 - 639 N.CHR.,** Tremissis (1,22 g). Unbest. Mzst. der Provence. Vs: DAGOBERTVS P(?), Büste r. Rs: AME[]TVΛ[], Kreuzglobus zwischen V-L. Stilistisch ähnliche Prägungen in Marseille. Belfort -; Prou -. **Unpubliziert!**. **RRR!** 9000,–

MISCELLAN

720 Æ

720 **Paduaner, Vespasian;** "Sesterz" (19,99 g), 16.Jh. Vs: IMP CAESAR VESPASIAN AVG PM TR P P P COS III, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: Kollosseum zwischen Meta und zweistöckigem Gebäude. Martini, Cavino 1566. Schöne dunkle Patina, ss-vz 400,–

Erhaltungsgrade / Grades of Preservation / États de conservation / Stati di conservazione

st	Stempelfrisch	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio
vz	Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido
ss	Sehr schön	Very fine	Très beau	Belissimo
s	Schön	Fine	Beau	Molto bello

Abkürzungen / Abbreviations / Abréviations / Accorciamento

Vs	Vorderseite/Obverse	v. Chr.	vor Christus/before Christ
Rs	Rückseite/Reverse	n. Chr.	nach Christus/Anno Domini
R	selten/rare	a. H.	nach der Hedschra/after Hedschra
RR	sehr selten/very rare	EL	Elektron/electrum
RRR	extrem selten/extremely rare	Au	Gold/gold
var.	Variante/variant	Æ	Bronze/bronce
unbest.	unbestimmt/unknown	AR	Silber/silver
Mzst.	Münzstätte/mint	Pb	Blei/lead

Literaturverzeichnis / Bibliography / Index / Indice

AJC	Y.Meshorer, Ancient Jewish Coinage (1982).
AJN	American Journal of Numismatics.
AMB	H. Cahn, L. Mildenberg, R. Russo und H. Voegtli, Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig, Griechische Münzen aus Großgriechenland und Sizilien (1988).
AMNG	B. Pick, K. Regling, H. Gaebler, F. Münzer, M.L. Strack und H. von Fritze, Die antiken Münzen Nord-Griechenlands (Berlin 1873-1935).
AMUGS	Deutsches Archäologisches Institut (Hrsg.), Antike Münzen und geschnittene Steine.
ANS	American Numismatic Society.
ANS MN	ANS Museum Notes.
ANS NNM	ANS Numismatic Notes and Monographs.
ANS NS	ANS Numismatic Studies.
Asyut	M. Price - N. Waggoner, Archaic Greek Coinage. The "Asyut" Hoard (1975).
Attianese	P. Attianese, Calabria Greca. Greek Coins of Calabria I - III (1974 - 1980).
Attianese, Kroton	P. Attianese, Kroton. Ex Nummis Historia. Dalle monete la storia, il culto, il mito di Crotone (1992).
Aulock, Lykaonien	H. von Aulock, Münzen und Städte Lykaoniens, Istanbuler Mitteilungen Beiheft 16 (1976).
Aulock, Pisidien	H. von Aulock, Münzen und Städte Pisidiens Bd.1, Istanbuler Mitteilungen Beiheft 19 (1977), Bd.2, Istanbuler Mitteilungen Beiheft 22 (1979).
Aulock, Phrygien	H. von Aulock, Münzen und Städte Phrygiens, Bd.1 Istanbuler Mitteilungen Beiheft 25 (1980), Bd. 2 Istanbuler Mitteilungen Beiheft 27 (1987).
Balaguer	A.M. Balaguer, Early Islamic Transitional Gold Issues, ANS MN 24, 1979, 225.
Baldwin, Chios	A. Baldwin, The Electrum and Silver Coins of Chios (Neudruck 1979 der Ausgabe New York 1915).
Barron	J.P. Barron, The Silver Coins of Samos (1966).
Bauten	H. Küthmann u. a., Bauten Roms auf Münzen und Medaillen. Ausstellungskatalog Staatliche Münzsammlung München (1973).
Bellinger	A.R. Bellinger, The Syrian Tetradrachms of Caracalla and Macrinus, ANS NS 3, 1961.
Bellinger, Troy	A.R. Bellinger, Troy. The Coins (1979, Nachdruck).
Bernareggi	E. Bernareggi, Il sistema economico e la monetazione dei Langobardi nell´ Italia Superiore (1960).
BMC	British Museum Catalogue (London 1873 ff.).
Bodenstedt	F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981).
Boehringer, Chronologie	C. Boehringer, Zur Chronologie mittelhellenist. Münzserien 220 - 160 v. Chr., AMUGS V (1972).
Boehringer, Syrakus	E. Boehringer, Die Münzen von Syrakus (1929, Nachdruck Bologna 1978).
Bop.	O. Bopearachchi, Monnaies gréco-bactriennes et indo-grecques (Paris 1991).
Burnett	A. Burnett, The Enna Hoard and the Syracusan Democracy, SNR 62, 1983.
Cahn, Naxos	H. A. Cahn, The Coins of the Sicilian City of Naxos (1978).
Cahn, Knidos	H. A. Cahn, Knidos. Die Münzen des 6. und des 5.Jhs. v.Chr. (1970).
Calciati	R. Calciati, Pegasi, 2 Bde. (1990).
Caltabiano	M.C.Caltabiano, La Monetazione di Messana, AMUGS XIII (1993).
Carradice	I. Carradice, Coinage and Administr. in the Athenian and Persian Empires, BAR Int.Ser. 343, 1987.
Castelin	K. Castelin, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums Zürich Bd. I und II (1985).
Catalli	F. Catalli, Monete Etrusche (1990).
CNI	Corpus Nummorum Italicorum I-XX (Rom 1910-1943).
CNS	R. Calciati, Corpus Nummorum Siculorum I-III (Mailand 1983-1987).
C.	H. Cohen, Description historique des monnaies frappées sous l'Empire Romain communément appelées médailles impériales (2. Auflage, Paris 1880-1892).
Caltabiano	M.C.Caltabiano, La monetazione di Messana (1993).
Cr.	M. H. Crawford, Roman Republican Coinage (Cambridge 1974).
De la Tour	H. De la Tour, Atlas of the Ancient Coins of France (1976, Nachdruck von 1892).
De Morgan	J. De Morgan, Manuel de numismatique orientale (Paris 1923-1936).
Depeyrot I-II	I.: G. Depeyrot, Les monnaies d'or de Dioclétien à Constantin I. (284-337) (1995). II. G.Depeyrot, Les monnaies d'or de Constantin II. a Zenon (1996).
Deppert-Lippitz	B. Deppert-Lippitz, Die Münzprägung Milets vom vierten bis ersten Jahrhundert v. Chr. (1984).
Desneux	J. Desneux, Les Tétradrachms d'Akanthos, RBN 95, 1949, 5-122.
DOC	Catalogue of the Byzantine Coins in the Dumbarton Oaks Collection (Washington 1966 ff.).
DOCR	P. Grierson - M. Mays, Catalogue of Late Roman Coins in the Dumbarton Oaks Collection (Washington 1992).
Elmer	G.Elmer, Die Münzprägung der gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand (1974, Nachdruck aus Bonner Jahrbücher 146).
ESM	E.T.Newell, The Coinage of the Eastern Seleucid Mints from Seleucos I. to Antiochos III., ANS NS 1, 1938.
Forrer	R.Forrer, Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande 2 Bde. (1965).
Franke, Epirus	P.R.Franke, Die antiken Münzen von Epirus, 2 Bde. (1961).
Franke-Hirmer	P.R.Franke - M.Hirmer, Die Griechische Münze (2. Aufl., München 1972).
Franke - Nollé	P.R.Franke - M.K.Nollé, Die Homonoia-Münzen Kleinasiens (1997).

Fritze, Pergamon	H. von Fritze, Die Münzen von Pergamon (1910).
FS Price	R.Ashton - S.Hurter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price (1998).
FS Robinson	C.M.Kraay-G.K.Jenkins (Hrsg.), Essays in Greek Coinage presented to Stanley Robinson (1968).
FS Schönert-Geiss	U.Peter (Hrsg.), stephanos nomismatikos. Edith Schönert-Geiss zum 65.Geburtstag (1998).
FS Thompson	O.Morkholm - N. M.Waggoner (Hrsg.), Greek Numismatics and Archeology. Essays in Honor of Margaret Thompson (1979).
Gabrici	E.Gabrici, La monetazione del bronzo nella Sicilia antica (Palermo 1927).
Göbl, Groß-Boier	R.Göbl, Die Hexadrachmenprägung der Groß-Boier (1994).
Göbl, Kushan	R.Göbl, System und Chronologie der Münzprägung des Kusanreiches (1984).
Göbl, MIR	R.Göbl, Die Münzprägung des Kaisers Aurelianus (270/275), MIR 47, 1993.
Göbl, Noricum	R.Göbl, Typologie und Chronologie der keltischen Münzprägung im Noricum (1973).
Göbl, OTA	R.Göbl, Ostkeltischer Typenatlas (1973).
Göbl, Sas.	R.Göbl, Sasanidische Numismatik (1968).
Göbl, TKN	R.Göbl, Typologie und Chronologie der keltischen Münzprägung im Noricum (1973).
Guadán	A.M. de Guadán, La moneda iberica (1980).
Gulbenkian	E.S.G.Robinson - G.K.Jenkins - M.C.Hipolito, A Catalogue of the Calouste Gulbenkian Collection of Greek Coins (Lissabon 1971 ff).
Head, Böotia	W.R.Roberts, The Ancient Boeotians - B.V. Head, The Coinage of Boeotia (Nachdruck 1974 der Ausgaben Cambridge 1895 und London 1891).
Head, Ephesus	B.V.Head, History of the Coinage of Ephesus (Nachdruck 1979 nach NC 1880).
Hendy	M.F.Hendy, Coinage and Money in the Byzantine Empire (1081-1261) (Washington 1969).
Hill	P.Hill, The Monuments of Ancient Rome as Coin Types (1989).
Hill, Sept. Sev.	P.Hill, The Coinage of Septimius Severus and his Family of the Mint of Rome (1977).
Holloway	R.R.Holloway, The Thirteen-Months Coinage of Hieronymos of Syracuse (1969).
Houghton	A.Houghton, Coins of the Seleucid Empire from the Collection of Arthur Houghton (1983).
Hunter	G.MacDonald, Catalogue of Greek Coins in the Hunterian Collection (1899).
Imhoof-Blumer	F.Imhoof-Blumer, Lydische Stadtmünzen (Nachdruck der Ausgabe von 1897).
Imhoof-Blumer, KlM	F.Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen (1991, Nachdruck der Ausgabe von 1901).
Inv. Wadd.	E. Babelon, Inventaire sommaire de la collection Waddington acquise par l'Etat (Paris 1898).
Jameson	Slg. R. Jameson I-IV (Paris 1913-1932).
Jenkins	G.K. Jenkins, The Coinage of Gela. AMUGS II (1970).
JIAN	Journal International d'Archéologie Numismatique, Paris/Athen.
JNG	Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte. Bayerische Numismatische Gesellschaft.
Johnston	A. Johnston, The Coinage of Metapontum. ANS NNM 164 (1993).
Jurukova, Bizye	J. Jurukova, Die Münzprägung von Bizye (1981).
Jurukova, Deultum	J. Jurukova, Die Münzprägung von Deultum (1973).
Kaenel	H.-M. von Kaenel, Münzprägung und Münzbildnis des Claudius, AMUGS IX (1986).
Kaiser-Raiß	M.R.Kaiser-Raiß, Die Stadtrömische Münzprägung wähend der Alleinherrschaft des Commodus (1980).
Karwiese	S. Karwiese, Die Münzprägung von Ephesos I. Die Anfänge: Die ältesten Prägungen und der Beginn der Münzprägung überhaupt (1995).
Kat. Basel	H.A. Cahn u.a., Griechische Münzen aus Großgriechenland und Sizilien, Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig (1988).
Kellner	H.-J. Kellner, Die Münzfunde von Manching und die keltischen Fundmünzen aus Südbayern (1990).
Kent-Overbeck	J.P.Kent - B.Overbeck - A.U.Stylow, Die römische Münze (1973).
Kleiner-Noe	F.S. Kleiner - S.P. Noe, The Early Cistophoric Coinage (1977).
Klose, Smyrna	D.O.A.Klose, Die Münzprägung von Smyrna in der römischen Kaiserzeit, AMUGS X (1987).
Köln, Alexandria	A.Geissen - W.Weiser, Katalog Alexandrinischer Kaisermünzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln Bd.I-V (1974 - 1983).
Köln, Bithynien	Katalog der Bithynischen Münzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität Köln. Bd.1 W.Weiser, Nikaia (1983); Bd.2 T.Corsten, Könige, Commune Bithyniae, Städte (außer Nikaia) (1996).
Kraay, Himera	C.M Kraay, The Archaic Coinage of Himera (Napoli 1984).
Le Rider	G. Le Rider, Le monnayage d´argent et d´or de Philippe II. (1977).
Lindgren	H.C. Lindgren - F.L. Kovacs, Ancient Bronze Coins of Asia Minor and the Levant from the Lindgren Collection (San Mateo 1985); H.C. Lindgren, Greek Bronze Coins: European Mints, from the Lindgren Collection (San Francisco 1989).
Lorber	C.C. Lorber, Amphipolis. The Civic Coinage in Silver and Gold (1990).
LPC	S. Bendall - P.J.Donald, The Later Palaeologan Coinage (1979).
Mamroth	A.Mamroth, Die Silbermünzen des Königs Perseus, ZfN 38, 1928, S.1-28
Martin	R. Martin, Kolonialprägungen aus Moesia Superior und Dacia (1992).
Martini, Cavino	R. Martini - C. Johnson, Milano. Civiche Raccolte Numismatiche. Catalogo delle Medaglie II. Secolo XVI. Cavino. Bulletino di Numismatica, Monografia 4.II.2 (1989).
May	J.M.F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966).
Metcalf, Cappadocia	W.E. Metcalf, The Silver Coinage of Cappadocia, Vespasian - Commodus, ANS NNM 166, 1996.
Metcalf, Cistophori	W.E. Metcalf, The Cistophori of Hadrian (1980).
Metcalf, Tell Kalak	W.E. Metcalf, The Tell Kalak Hoard and Traian's Arabian Mint, ANS MN 20, 1975.
Meydancikkale Hoard	A.Davesne-G.Le Rider, Le trésor de Meydancikkale (1989).

MIB	W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini (Wien 1973-1981).
MIR	Moneta Imperii Romani, Österreichische Akademie der Wissenschaften.
Miles	G.C. Miles, The Coinage of the Visigoths of Spain, Hispanic Numismatic Series Mon. II, ANS 1952.
Minì	A. Minì, Monete di bronzo della Sicilia antica (1979).
Mionnet	T.E. Mionnet, Description de médailles antiques grecques et romaines, Tome 1-6 (Nachdruck 1972 der Ausgabe Paris 1806-1813); Supp. 1-9 (Nachdruck 1973 der Ausgabe Paris 1819-1837) .
MIRB	W. Hahn, Moneta Imperii Romani Byzantini (Wien 1983).
Mitchiner, ACW	M.B. Mitchiner, Oriental Coins and their Values,The Ancient and Classical World 600 B.C.-A.D. 650 (London 1978).
Mitchiner, Islam	M.B. Mitchiner, Oriental Coins and their Values, The World of Islam (1977).
Mitchiner, Type	M.B. Mitchiner, Indo-Greek and Indo-Scythian Coinage (London 1975-1976).
MÖNG	Mitteilungen der Österreichischen Numismatischen Gesellschaft.
Morkholm-Zahle	O. Morkholm - J. Zahle, The Coinage of the Lycian Dynasts Kheriga, Kherei and Erbbina, Acta Archaeologica 47, 1976, 47-90.
Müller, Alexander	L. Müller, Numismatique d'Alexandre le Grand, suivie d'un appendice contenant les monnaies de Philippe II et III (Kopenhagen 1855).
Müller, Lysimachos	L. Müller, Die Münzen des thracischen Königs Lysimachus (Kopenhagen 1858).
Münsterberg	R. Münsterberg, Die Beamtennamen auf den griechischen Münzen (1973).
NC	Numismatic Chronicle, Royal Numismatic Society.
Newell	E.T. Newell, The Coinages of Demetrius Poliorcetes (1978).
Noe	S.P. Noe, The Coinage of Metapontum (1984)
Nomisma	H. v. Fritze - H. Gaebler, Untersuchungen auf dem Gebiet der antiken Münzkunde (Berlin 1907-23).
Pozzi	S. Pozzi, Monnaies Grecques Antiques (1966).
Price	M.J. Price, The Coinage in the Name of Alexander the Great and Philipp Arrhidaeus (Zürich/ London 1991).
Price-Trell	M.J. Price - B.L. Trell, Coins and their Cities. Architecture on the Ancient Coins of Greece, Rome and Palestine (1977).
Qunduz	R. Curiel - G. Fussman, Le trésor monétaire de Qunduz (Paris 1965).
Ratto	R. Ratto, Monnaies Byzantines, Auktion Lugano 9. Dezember 1930.
Raymond	D. Raymond, Macedonian Regal Coinage, NNM 126, 1953.
Rec. Gén.	W.H. Waddington, E. Babelon und Th. Reinach, Recueil général des monnaies d'Asie Mineure (Bologna 1984, Nachdruck der Ausgabe von 1904).
RIC	The Roman Imperial Coinage (London 1927 ff.).
RIN	Rivista Italiana di Numismatica.
Rizzo	G.E. Rizzo, Monete greche della Sicilia (Rom 1946).
RN	Revue Numismatique.
Rosen	N.M. Waggoner, Early Greek Coins from the Collection of Jonathan P. Rosen (1983).
Rouvier	J. Rouvier, Numismatique des villes de la Phénicie, JIAN 3 ff., 1900 ff.
RPC	A. Burnett - M. Amandry - P. Ripollès, Roman Provincial Coinage (London / Paris 1992).
Rutter	N.K. Rutter, Campanian Coinages 475 - 380 BC (1979).
Ruzicka, Pautalia	L. Ruzicka, Die Münzen von Pautalia (1933).
Sacks, Myrina	K.S.Sacks, The Wreathed Coins of Aeolian Myrina, ANS MN 30, 1985, 1ff.
Sambon	A.Sambon, Les monnaies antiques de l'Italie (Paris 1903).
Scheers	S.Scheers, Traité de Numismatique Celtique II: La Gaule Belgique (1983).
Scheers, Seine-Maritime	S.Scheers, Monnaies Gauloises de Seine-Maritime (1978).
Schönert, Perinthos	E.Schönert, Die Münzprägung von Perinthos (Berlin 1965).
Schönert-Geiss, Augusta Traiana	E.Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Augusta Traiana und Traianopolis (1991).
Schönert-Geiss, Byzantion	E.Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion. Teil I (1970); Teil II (1972).
Schönert-Geiss, Maroneia	E.Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987).
Schultz, Magnesia	S.Schultz, Die Münzprägung von Magnesia am Mäander in der römischen Kaiserzeit (1975).
Sear	D.R.Sear, Greek Coins and their Values^{2}(1975). - Greek Imperial Coins and their Values (1982). - Byzantine Coins and their Values (1987).
Sellwood	D. Sellwood, An Introduction to the Coinage of Parthia (1980).
Sellwood, Sas.	D. Sellwood - P.Whitting - R.Williams, An Introduction to Sasanian Coins (1985).
Seltman, Olympia	C. T. Seltman, The Temple Coins of Olympia (1921; Nachdr. 1980).
Seltman, Athen	C. T. Seltman, Athens, It´s History and Coinage before the Persian Invasion (1964).
Shore	F.B. Shore, Parthian Coins and History (1993).
Slg. Dewing	L. Mildenberg - S. Hurter, The Arthur S. Dewing Collection of Greek Coins (1985).
Slg. Lanz	M.Kostial, Kelten im Osten. Gold und Silber der Kelten in Mittel- und Osteuropa. Slg. Lanz (1997).
Slg. Schörghuber	Das Geld der Kelten und ihrer Nachbarn, Sammlung J. Schörghuber, Ausstellungskatalog Prähistorische Staatssammlung München (1994).
Slg. Warren	K.Regling, Die griechischen Mümzen der Sammlung Warren (1906).

Slg. Winsemann	R. Martini, Monetazione provinciale romana II, Collezione Winsemann, Glaux 8 (1992).
SMA	E.T. Newell, Seleucid Mint of Antioch, AJN 51, 1917.
SNG ANS	Sylloge Nummorum Graecorum: The Coll. of the American Numismatic Society, New York 1969 ff.
SNG Aul.	Sylloge Nummorum Graecorum: Deutschland. Sammlung H. von Aulock (Berlin 1957-1968).
SNG BM	Sylloge Nummorum Graecorum: The British Museum 1, The Black Sea (1993).
SNG BN	Sylloge Nummorum Graecorum: Bibliothèque Nationale, Cabinet des Médailles. France 2: Cilicie (Paris - Zürich 1993); France 3: Pamphylie, Pisidie, Lycaonie, Galatie (Paris - Zürich 1994).
SNG Cop.	Sylloge Nummorum Graecorum: The Royal Collections of Coins and Medals. Danish National Museum (Kopenhagen 1942-1979).
SNG Delepierre	Sylloge Nummorum Graecorum: Collection J. et M. Delepierre, Bibliothèque Nationale, Cabinet des Médailles (Paris 1983).
SNG Israel	Sylloge Nummorum Graecorum: Israel I, The Arnold Spaer Collection of Seleucid Coins (1998).
SNG Keckman	Sylloge Nummorum Graecorum: Finland, The Ekki Keckman Collection in the Skopbank Helsinki, Part I, Karia (Helsinki 1994).
SNG Levante	Sylloge Nummorum Graecorum: Switzerland I.E. Levante, Cilicia (Bern 1986).; Supplement 1 (Zürich 1993).
SNG Lockett	Sylloge Nummorum Graecorum: The Lockett Collection (1938).
SNG München	Sylloge Nummorum Graecorum: Deutschland. Staatliche Münzsammlung München (1968 - 1989).
SNG PfPs	Sylloge Nummorum Graecorum: Deutschland, Pfälzer Privatsammlungen, 4.Band, Pamphylien (München 1993).
SNR	Schweizerische Numismatische Rundschau, Schweizerische Numismatische Gesellschaft.
Spengler - Sayles	W.F.Spengler - W.G.Sayles, Turkoman Figural Bronze Coins and their Iconography: I. The Artuqids (1992); II. The Zengids (1996).
Spikerman	A. Spikerman, The Coins of the Decapolis and Provincia Arabia (Jerusalem 1978).
Satffieri, Diokaisareia	Le monetazione di Olba nella Cilicia trachea (1978).
Starr	C. Starr, Athenian Coinage 480-449 B.C. (1970).
Sutherland	C.H.V. Sutherland, The Cistophori of Augustus (1970).
Svoronos, Athen	J.N.Svoronos, Corpus of the Ancient Coins of Athens (1975).
Svoronos, Crete	J.N. Svoronos, Numismatique de la Crète ancienne (1972).
Svoronos, Hell. Prim.	J.N. Svoronos, L'Hellénisme primitif de la Macédoine prouvé par la numismatique et l'or du Pangée, JIAN 19, 1919.
Svoronos, Ptol.	J.N. Svoronos, Die Münzen der Ptolemäer (griechisch) (Athen 1904-1908).
Syd.	E.A. Sydenham, The Roman Republican Coinage (London 1952).
Sydenham, Caesarea	E.A. Sydenham, The Coinage of Caesarea in Cappadocia (Reprint New York 1978).
Szaivert, Tiberius	W.Szaivert, Die Münzprägung der Kaiser Tiberius und Caius, MIR 2 und 3 (1984).
Szaivert	W. Szaivert, Die Münzprägung der Kaiser M. Aurelius, L. Verus und Commodus, MIR 18 (1989).
Thompson, Athens	M. Thompson, The New Style Silver Coinage of Athens (New York 1961).
Thompson, Lysimachus	M. Thompson, The Mints of Lysimachus, in: FS Robinson (1968) S.163 ff.
Tiere	R.Stoll, Tiere auf römischen Münzen (1992).
Tolstoi	I.I. Tolstoi, Monnaies byzantines (russisch) (St. Petersburg 1912-1914).
Touratsoglou	I.Touratsoglou, Die Münzstätte Thessaloniki in der römischen Kaiserzeit, AMUGS XII (1988).
Toynbee	J.M.C. Toynbee, Roman Medallions, ANS (New York 1986).
Traité	E. Babelon, Traité des monnaies grecques et romaines (Paris 1907-1932).
Troxell	H.A. Troxell, The Coinage of the Lycian League, ANS NNM 162, 1982.
Tudeer	O.T. Tudeer Lauri, Die Tetradrachmenprägung von Syrakus (Nachdruck Bologna 1983).
Van Arsdell	R.D. van Arsdell, Celtic Coinage of Britain (1989).
Vecchi	B.K. Thurlow - I. G. Vecchi, Italian Cast Coinage (1979).
Vismara, Elektron	N. Vismara, Monetazione arcaica in elettro dell' Asia Minore. Donazione Winsem. Falghera (1993).
Vismara, Lycia	N. Vismara, Monetazione arcaica della Lycia. I -III. Glaux 2 ,3 und 6 (1989, 1996).
Walker	J.A.Walker, Arab Byzantine and Post Reform Omayyad Coins (London 1956).
Weber	L. Forrer, Descriptive Catalogue of the Collection of Greek Coins formed by Sir Hermann Weber (London 1922 ff.).
Weidauer	L. Weidauer, Probleme der frühen Elektronprägung, Typos I (Fribourg 1975).
Westermark, Kamarina	U. Westermark - K. Jenkins, The Coinage of Kamarina (London 1980).
Williams, Velia	R.T. Williams, The Silver Coinage of Velia (1992).
Wintherthur	H.Bloesch, Griechische Münzen in Winterthur (1987/1997).
Wruck	W. Wruck, Die syrische Provinzialprägung von Augustus bis Trajan (Stuttgart 1931).
WSM	E.T. Newell, The Coinage of the Western Seleucid Mints from Seleucus I. to Antiochos III, ANS NS 4, 1941.
Vlasto	E. Ravel, The Collection of Tarentine Coins formed by M.P.Vlasto (1977).
ZfN	Zeitschrift für Numismatik, Numismatische Gesellschaft zu Berlin.
Ziegler, Kilikien	R. Ziegler, Münzen Kilkiens aus kleineren deutschen Sammlungen. Vestigia 42 (1989).
Ziegler, Kaiser	R. Ziegler, Kaiser, Heer und städtisches Geld (1993).

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

der Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH,
nachfolgend GM genannt

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer gegen Barzahlung des Kaufpreises in DM-Währung. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden diese Versteigerungsbedingungen anerkannt. Sie sind insbesondere Inhalt der Kaufverträge und gehen den gesetzlichen Bestimmungen vor.

Wer für Dritte bietet, muss seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen; anderenfalls kommt der Kaufvertrag mit dem Bieter zustande. Die GM ist berechtigt, alle Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im eigenen Namen geltend zu machen. Insbesondere kann die GM Kaufpreise und Nebenleistungen im eigenen Namen einziehen und einklagen.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung. Bei Zweifeln, ob oder an wen ein Zuschlag erfolgt ist, ob ein Übergebot übersehen worden ist, sowie bei sonstigen unklaren Fällen wird die Nummer nochmals ausgerufen.

Der Zuschlagspreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer, zur Zeit 7 bzw. 16 % (bei Münzen und Medaillen, deren Rechnungswert ohne Mehrwertsteuer das 2 1/2fache des Metallwertes nicht übersteigt) erhoben. Kunden aus Nicht-EG-Ländern wird beim Export bzw. Versand ins Ausland die Mehrwertsteuer rückerstattet. Sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in DM-Währung. Versand- und Ausfuhrformalitäten werden von der GM erledigt. Ausländische Kunden werden gebeten, die Devisen- und Einfuhrbestimmungen zu beachten. Die GM lehnt die Verantwortung für Folgen ab, die sich aus der Zuwiderhandlung gegen derartige Bestimmungen ergeben können.

Die Zahlung des Kaufpreises ist bei anwesenden Käufern sofort, sofern vor der Auktion nichts anderes vereinbart, bei schriftlichen Käufern (Bietern) 10 Tage nach Ausstellung der Auktionsrechnung fällig. Die GM behält sich vor, Käufern, die kein ausreichendes Depot hinterlegt haben, eine Vorkasserechnung zuzusenden. In diesem Fall wird die ersteigerte Ware unmittelbar nach Zahlungseingang des Rechnungsbetrages an den Käufer versandt. Die versteigerten Stücke bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen von GM Eigentum des Verkäufers. Bei Verzug des Käufers ist die GM berechtigt, Zinsen (1,5 % pro Monat) in Anrechnung zu bringen. Bankspesen bei Auslandsschecks DM 30,—.

Wird die Zahlung nicht an die GM geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Stücke verweigert, so verliert der Käufer seine Rechte aus dem Zuschlag und das Versteigerungsgut kann auf seine Kosten erneut versteigert oder freihändig verkauft werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Mindererlös, auf den Mehrerlös hat er dagegen keinen Anspruch. Ausserdem hat der Ersteigerer unabhängig von einem eventuell anfallenden Mehrerlös einen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von 15 % des (ersten) Zuschlags zu bezahlen. Dem Ersteigerer bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Eintritt eines geringeren oder gar keines Schadens nachzuweisen. Die Geltendmachung eines höheren Schadens bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Schadensersatzansprüche gegen die GM, sei es aus Verzug, Unmöglichkeit der Leistung, positiver Vertragsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss oder aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln verursacht worden ist.

Die GM ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, Nummern zu vereinen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Auktion ist nur Interessenten gestattet, die einen Auktionskatalog besitzen.

Mindest-Steigerungsstufen betragen ca. 5 % des Ausrufes bzw. des letzten Gebotes, d. h.

bis DM	500,–	zwischen DM 5,–	und 25,–
bis DM	1 000,–	zwischen DM 25,–	und 50,–
bis DM	10 000,–	zwischen DM 50,–	und 500,–
usw.			

Schriftliche Aufträge werden ohne zusätzliche Auftragsprovision ausgeführt. Im Bedarfsfalle können die eingesandten Gebote bis zu 10 % überzogen werden. Aufträge von unbekannten Bietern werden nur ausgeführt, wenn ein Depot hinterlegt wird oder nachprüfbare Referenzen angegeben werden. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung und werden bis maximal zum zehnfachen des Schätzpreises ausgeführt.

Der evtl. Versand erfolgt im Auftrag, auf Kosten und auf Risiko des Auftraggebers bzw. Empfängers. Die Versandpauschale (Porto und Verpackung) beträgt bei Inland, EG, Schweiz und Österreich DM 15,-; bei den übrigen Auslandssendungen DM 15,- und bei Luftpostsendungen DM 25,-. Für sperrige Sendungen sowie Büchersendungen wird ein entsprechender Zuschlag erhoben.

Die im Katalog angeführten Preise sind unverbindliche Schätzpreise. Der Ausruf erfolgt im Durchschnitt bei etwa 80 % des Schätzpreises, soweit nicht bereits mindestens zwei höhere schriftliche Gebote vorliegen, wobei dann der Ausruf eine Steigerungsstufe über dem unteren Gebot liegt. Der Zuschlag kann also sowohl unter als auch über dem Schätzpreis erfolgen, je nach Höhe der schriftlichen oder im Saal mündlich abgegebenen Gebote. Schriftliche Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht ausgeführt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, sind die Stücke aus Silber.

Die Beschreibung im Katalog ist mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Sie stellt jedoch keine zugesicherte Eigenschaft im Sinne des § 459 Abs. 2 BGB dar. Die Angabe der Erhaltung ist nach den im internationalen Münzhändlerverband üblichen Erhaltungsstufen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Anwesende Käufer kaufen »wie besehen«. Schriftliche Bieter haben nur bei übersehener Henkel-, Fassungsspur oder gestopftem Loch Anspruch auf Rückabwicklung des Kaufvertrages (Wandlung). Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet (bis zur Kaufpreishöhe), sofern nichts gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird.

Im übrigen sind sämtliche Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängel ausgeschlossen. Jede Gewährleistung ist auch ausgeschlossen bei Lots und Serien (Katalogangabe), Erhaltungsangaben geringer als sehr schön, sowie bei nachträglichen vom Ersteigerer oder seinen Erfüllungsgehilfen vorgenommenen Veränderungen des Versteigerungsgutes (Reinigung etc.).

Eventuelle Gewährleistungsansprüche müssen von anwesenden Käufern sofort nach dem Zuschlag, von schriftlichen Käufern (Bietern) innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt des Versteigerungsgutes geltend gemacht werden. Rücksendungen müssen stets per Wertsendung erfolgen. Es bleibt der GM vorbehalten, Personen aus besonderen Gründen von der Auktion auszuschließen.

Eine Aufrechnung gegen Forderungen der GM ist ausgeschlossen, es sei denn, die Forderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt. Ansprüche jeder Art gegen den Einlieferer und gegen die GM erlöschen spätestens 6 Monate nach Beendigung der Auktion.

Erfüllungsort ist München. Gerichtsstand ist bei Vollkaufleuten als Vertragspartner München. Ansonsten ist es München nur, wenn nur die GM ihren allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt hat oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage bekannt ist. Die GM ist jedoch auch berechtigt, am Sitz des Vertragspartners zu klagen.

Frühere Auktionskataloge mit Ergebnisliste sind gegen Einzahlung eines Kostenbeitrages von DM 25,- auf Postgirokonto 150384-802 München portofrei erhältlich. Die Ergebnistliste wird auch einzeln nach Einzahlung eines Kostenbeitrages von DM 5,- auf obiges Postgirokonto portofrei zugesandt. Einzelergebnisse können nicht mitgeteilt werden.

GIESSENER MÜNZHANDLUNG
DIETER GORNY GMBH
Auktionator: Dieter Gorny
Geschäftsführer: Dieter Gorny
Handelsregister München HRB 75528

Terminvorschau

AUKTION 97 - Montag 11. Oktober 1999:
Antike Münzen und Lots
Die Auktion enthält ein großes Angebot antiker Münzen aus allen Bereichen. Hier soll sich dem Sammler die Gelegenheit bieten, ausgefallene und attraktive Münzen zu erwerben, die in Spitzenqualitäten unerschwinglich sind.

Einlieferungsschluß: 30. Juli 1999

AUKTION 98 - Dienstag 12. Oktober 1999:
Antike Kunstobjekte und Ausgrabungen
In dieser Auktion findet sich ein reiches Angebot von Objekten aus vorgeschichtlicher, griechischer, römischer und byzantinischer Zeit, darunter Siegel, Terrakotten, Goldschmuck, Vasen und dekorierte Öllampen in guter Qualität.

Einlieferungsschluß: 30. Juli 1999

AUKTION 99 - Mittwoch / Donnerstag 13. / 14. Oktober 1999:
Mittelalter / Neuzeit
Darin findet sich eine Serie Deutscher Golgulden, größere Partien badischer und bayerischer Münzen, eine Sammlung russischer Münzen und Orden, sowie zahlreiche Pest- und Wallfahrtsmedaillen.

Einlieferungsschluß: 30. Juli 1999

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
D-80333 München, Maximiliansplatz 20
Telefon 089 / 24 22 64 30; Fax 089 / 228 55 13